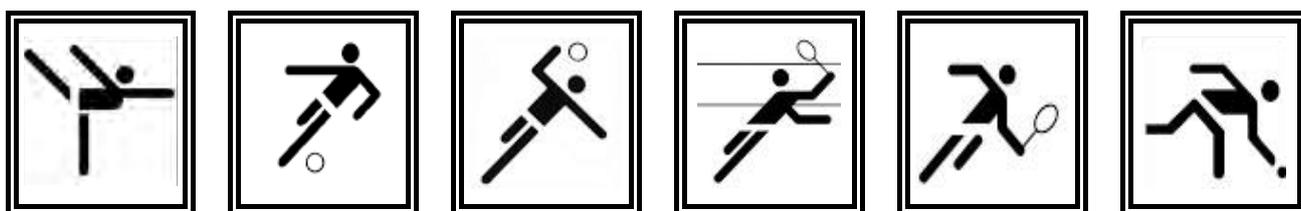


TSV Pfedelbach 1911 e.V.



Berichtsheft zur Jahreshauptversammlung 23. Juni 2016





Inhaltsverzeichnis

Erstellt im Juni 2016
Redaktion: Gottfried Rische

Inhaltsverzeichnis	Seite 1
Geschäftsstelle des TSV Pfedelbach 1911 e.V.	Seite 2
Organisationsstruktur des TSV Pfedelbach 1911 e.V.	Seite 3
Vorstandsbericht 1. Vorsitzender Harald Skribanek	Seite 4 bis 7
Ressort Kegeln Ressortleiter Norbert Preitauer	Seite 8 bis 14
Ressort Badminton Ressortleiterin Bettina Härpfer	Seite 15 bis 18
Ressort Handball komm. Ressortleiter Marcel Brütting	Seite 19 bis 46
Ressort Tennis Ressortleiter Werner Obernosterer Sportwart Patrick Schoch	Seite 47 bis 51 Seite 47 Seite 48 bis 51
Ressort Turnen / Leichtathletik Ressortleiterin Andrea Wenzel Abteilung Turnen - Mutter + Kinder Abteilung Turnen - Frauen Abteilung Turnen - Männer Abteilung Rope Skipping Abteilung Leichtathletik	Seite 52 bis 77 Seite 52 Seite 53 bis 57 Seite 58 bis 64 Seite 65 bis 66 Seite 67 bis 73 Seite 74 bis 75
Impressionen zu Familiensportabzeichen	Seite 76 bis 77
Ressort Fußball Ressortleiter Alexander Frank Abteilung Aktiv Abteilung Jugend Abteilung Frauen / Mädchen Abteilung Senioren	Seite 78 bis 116 Seite 78 Seite 79 bis 85 Seite 86 bis 106 Seite 107 bis 113 Seite 114 bis 116
Sportlerehrungen der Gemeinde Pfedelbach	Seite 117 bis 120
Ehrungen des TSV Pfedelbach 1911 e.V. - 2016	Seite 121 bis 122
Bilder der Ehrungen des TSV Pfedelbach 1911 e.V. - 2015	Seite 123
Impressionen Fasching	Seite 124 bis 125
Impressionen Kinderfasching	Seite 126
Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2015	Seite 127 bis 131
Nachruf Geschäftsstellenleiterin Frau Gabriele Hübner	Seite 132
Kassenbericht Kassiererin Sybille John	Seite 133

www.tsv-pfedelbach.de



Geschäftsstelle des TSV Pfedelbach 1911 e.V.



Adresse:

Pestalozzistraße 20
74629 Pfedelbach
Eingang an der Rückseite
der Creutzfelder Sporthalle



Öffnungszeiten:

Montags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwochs von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Telekommunikation:

Telefon: Geschäftsstelle 07941 / 37361 - 1. Vorsitzender 07941 / 6492918
FAX: 07941 / 6492980
eMail: tsv-pfedelbach@t-online.de - vorsitzender@tsv-pfedelbach.de
Homepage: www.tsv-pfedelbach.de

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle:

Harald Skripanek
1. Vorsitzender



Gabriele Hößner
Leiterin



Bettina Schanz
Verwaltung



Bettina Mack
Buchhaltung

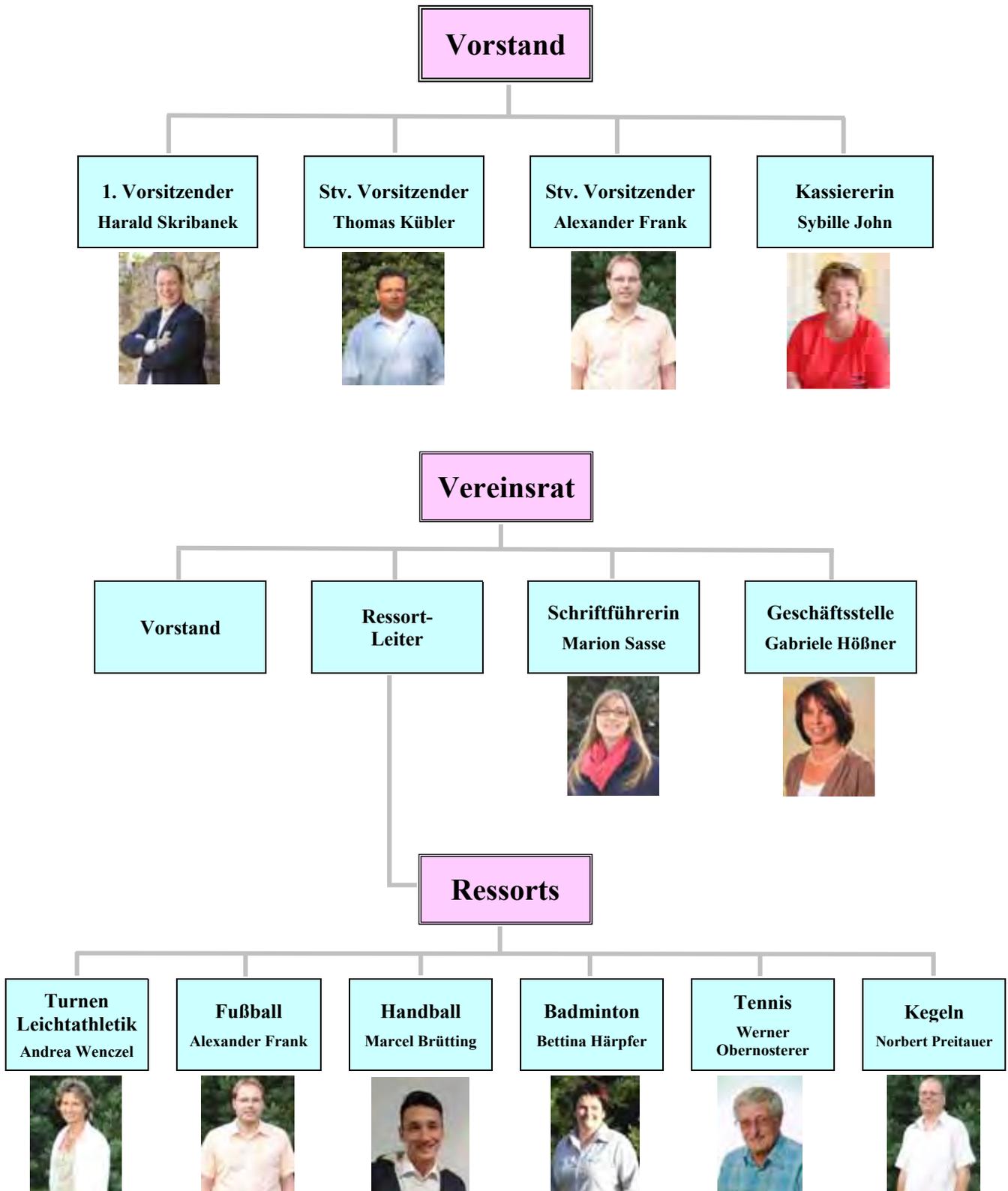


Postanschrift:

TSV Pfedelbach 1911 e.V. - Postfach 23 - 74629 Pfedelbach



Organisationsstruktur des TSV Pfedelbach 1911 e.V.





Vorstandsbericht

1. Vorsitzender Harald Skribanek

Liebe Mietglieder des TSV Pfedelbach,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Hauptversammlung am 23.06.2016 endet das zweite Jahr meiner Amtszeit als 1.Vorsitzender des TSV Pfedelbach.

Seit der letzten Hauptversammlung, die am 18. Juni 2015 stattfand, gab es einiges zu tun.

Das neue Vereinsjahr begann mit einer Vereinsratssitzung, die am 17.07.2015 auf unserer Terrasse in Längenbrettach stattfand, in der die Vereinsratsmitglieder aus ihren Abteilungen berichteten. Danach gingen wir zum gemütlichen Teil des Abends über.

Es wurden noch vier weitere Vereinsratssitzungen im Vereinsjahr 2015/2016 abgehalten in denen unter anderem die Vereinsratsmitglieder über alle wichtigen Vorhaben und Erfolge der einzelnen Ressorts und Abteilungen auf dem Laufenden gehalten wurden, sowie Abstimmungen über Anträge von Zuschüssen und Anschaffungen erfolgten. Der Fortschritt der Planungsarbeiten der neuen Pfedelbacher Festhalle war auch immer wieder Thema an den Vereinsratssitzungen.

Der Vereinsrat stellte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Harald Skribanek
Stellvertretender Vorsitzender	Thomas Kübler
Stellv. Vorsitzender und Ressort Fußball	Alexander Frank
Kassenwart	Bille John
Schriftführerin	Marion Sasse
Ressort Handball	Marcel Brütting
Ressort Badminton	Bettina Härpfer
Ressort Kegeln	Norbert Preitauer
Ressort Tennis	Werner Obernosterer
Ressort Turnen / Leichtathletik	Andrea Wenzel
Pressewart	nicht besetzt

Am 27.11.2015 nahm ich am 20. Sportkreistag in Ingelfingen teil.

Das Jahr 2015 wurde vom Vereinsrat in der Weinstube Lösch beendet, in welcher eine schöne Weihnachtsfeier stattfand.

Der Posten als Pressewarts konnte im Vereinsjahr 2015/2016 aufgrund des Bewerbermangels immer noch nicht besetzt werden.



Ganz besonders möchte ich die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern in unserem Verein hervorheben. Hierfür sind viele Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer erforderlich. Mein Dank gilt ganz besonders diesen Mitgliedern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die langfristige Erfolgsstory unseres Sportvereins forcieren, dabei wurden von den Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Helfern im Vereinsjahr 2015/2016 insgesamt 6342 Stunden an Diensten geleistet, das sind 793 Tage oder 2 Jahre und 17 Tage, das ist schon eine bemerkenswerte Kennzahl.

Die wichtigste finanzielle Veranstaltung des TSV Pfedelbach ist und bleibt der traditionelle Pfedelbacher Fasching. Für den Pfedelbacher Fasching 2016 wurde für beide Abendveranstaltungen wieder eine Band engagiert, das ist sehr gut bei den Besuchern angekommen.

Zur Durchführung unserer Faschingsveranstaltungen waren mehrere Sitzungen nötig. Durch die tolle Vorplanung des Faschingsausschussteams unter Alexander Frank, dem Einsatz der Helfer aus allen Abteilungen.

Somit war der 62. Pfedelbacher Fasching im Jahr 2016 mit den beiden Abendveranstaltungen am 06. Februar bzw. 14. Februar sowie dem Kinderfasching am Sonntag, den 08. Februar ein voller Erfolg. Die Abendveranstaltung am Samstag 14. Februar war wieder ausverkauft und auch der Freitagsfasching sowie der Kinderfasching kamen ebenso gut an und waren sehr gut besucht.

Ich möchte mich, bei dem Team des Faschingsausschuss und den zahlreichen Helfern, für die tolle Zusammenarbeit stellvertretend im Namen des Vereins bedanken.

Am traditionellen Pfedelbacher Weihnachtsmarkt am Samstag den 06. Dezember 2016 und Sonntag den 07. Dezember 2016 waren die Ressorts Fußball und Handball beteiligt.

Das 4. Pfedelbacher Bierdorf wird am 9. und 10. September 2016 rund ums Rathaus stattfinden, unsere Abteilungen werden wieder mit vollem Einsatz dazu beitragen damit das Bierdorf ein Erfolg wird.

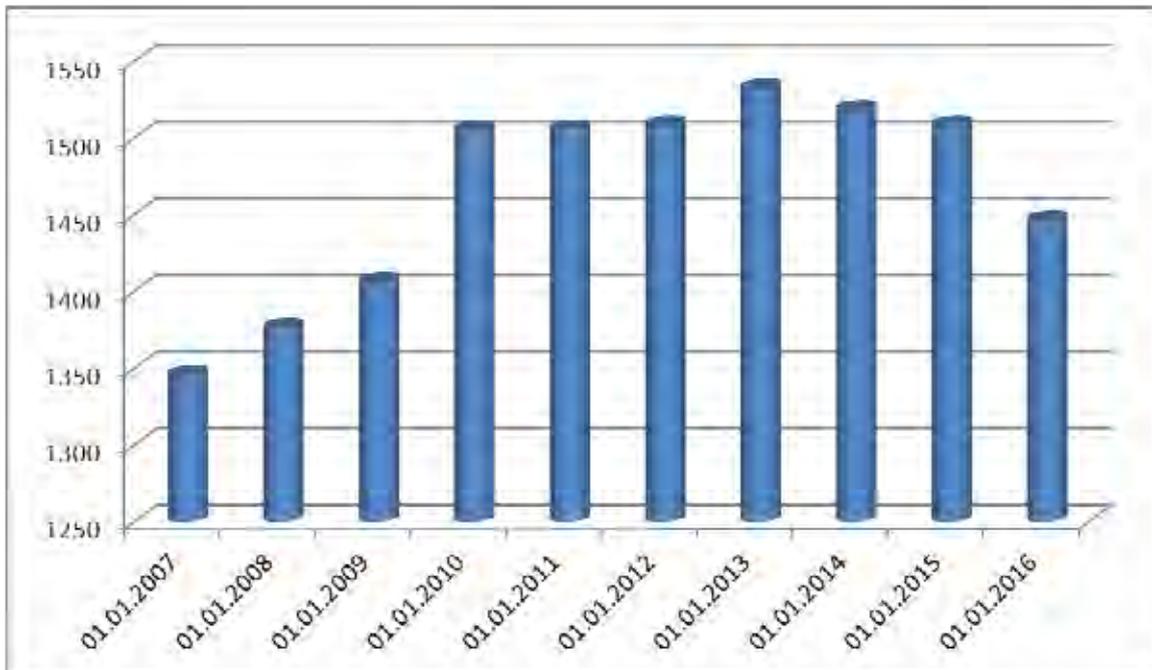
Für das Vereinsjahr 2016/2017 folgende Vorhaben und Veranstaltungen im Überblick

- Das 4. Pfedelbacher Bierdorf am 9. und 10. September 2016
- 62. Pfedelbacher Fasching findet am Freitag den 17. Februar, Samstag den 25. Februar und der Kinderfasching am Sonntag den 19. Februar 2017
- Weitere Gespräche mit dem Festhallenausschuss betreffend der Planung und Gestaltung der neuen Festhalle
- Zukunftsgestaltung 2020 für den Verein

Der Punkt Zukunftsplanung liegt mir sehr am Herzen, hier muss die Berücksichtigung des demographischen Wandels und somit eine positive Mitgliederentwicklung mit im Vordergrund stehen.



Mitgliederentwicklung 2007 - 2016



Am 09.05.2016 betrug die Mitgliederzahl 1522

Der Anteil der über 60-jährigen ist sehr hoch und die Tendenz ist steigend. Für diese Altersgruppe wird meines Erachtens noch nicht genug geboten. Dass wir trotzdem so viele Mitglieder in dieser Altersgruppe haben zeigt, dass es viele TSV Mitglieder gibt, die dem Verein durch ihre Mitgliedschaft verbunden sind, ohne dass sie in einer Abteilung aktiv Sport betreiben.



Die Vergangenheit hat gezeigt, dass nur eine langjährige deckende Jugendarbeit die Zukunft der Ressorts/Abteilungen und somit des Vereins sichern kann. Aber Jugendarbeit vor allem in den Bereichen Fußball und Handball ist sehr kostenintensiv.

Die Kosten über Meldegelder, Schiedsrichtergebühren und dem sonstigen Spielbetrieb sind höher als die Beitragseinnahmen dieser Mitglieder. Um dies alles finanziell stemmen zu können sind Sportvereine auf die Zuschüsse von Sponsoren und Gemeinde angewiesen.

Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle und im Namen des TSV Pfedelbach bei allen Sponsoren und Firmen die im vergangenen Jahr den TSV Pfedelbach und somit die Ressorts/Abteilungen finanziell unterstützt haben bedanken.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich im Namen des TSV Pfedelbach bei der Gemeindeverwaltung, vor allem bei Herrn Bürgermeister Torsten Kunkel, für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Die Gestaltung des diesjährigen Berichtsheftes hat wieder Herr Gottfried Rische übernommen dafür möchte ich mich recht herzlichen bedanken.

Die Berichte und Erfolge aus den Ressorts/Abteilungen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten.

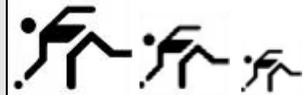
Ihr

Harald Skribanek
1. Vorsitzender TSV Pfedelbach 1911 e.V.



Ressort Kegeln

Ressortleiter: Norbert Preitauer



Abteilungsleiter und Pressewart: Norbert Preitauer 07941/37283 oder 0174/6227264
Sportwart und Schriftführer: Martin Schuck 07941/984030 oder 0172/9184274
Trainingszeiten: Dienstags und Donnerstags jeweils zwischen 16 und 20 Uhr
im Pfedelbacher Kegelcenter

Jugend: Dienstags zwischen 17.30 Uhr und 19.30 Uhr

Bei den Einzelmeisterschaften 2015 auf Bezirksebene war der TSV bei den Senioren A (ab 50) mit zwei Spielern vertreten. Norbert Preitauer belegte mit 441 und 463 Kegeln den 13. Platz. Dagegen konnte sich Martin Schuck mit dem 5. Platz die Teilnahme an den badischen Meisterschaften sichern. In der Classic-Arena in Eppelheim hatte er 465 und 471 Kegel erzielt. Bei den Landesmeisterschaften in Heidelberg schied er leider im Vorlauf mit 416 aus

Harald Wölfel hatte zwar mit 440 und 433 Kegeln bei den Senioren B (ab 60) die Qualifikation zunächst verpasst, konnte aber wegen zwei Absagen noch nachrücken. Auch bei den Badischen Meisterschaften lag er mit 449 Kegeln am ersten Tag auf dem dritten Platz hervorragend im Rennen. Mit 426 Kegeln fiel er aber im Finale am zweiten Tag noch auf den 10. Platz zurück. Trotzdem war dies die beste Platzierung des TSV bei den Einzelwettkämpfen.

Erstmals bei den Aktiven startete Marcel Landenberger in Heidelberg. Mit 929 und 859 Kegeln blieb ihm nur Rang 20 in dem starken Starterfeld.

Die Vereinsmeisterschaft sicherte sich im Mai 2015 erstmals Marcel Landenberger mit 455 Kegeln. In einem spannenden Finale verwies er Martin Schuck (445) und Harald Wölfel (437) auf die Plätze. Vierter wurde Titelverteidiger Norbert Preitauer (429) vor Pascal Preitauer (410), Sibylle Landenberger (405), Arnold Vogt (400) und Heinz Wassermann (395).

Zur Saison-Vorbereitung trat man traditionell in Sandhausen beim Hardtwald-Turnier sowie bei den Einladungs-Turnieren in Ubstadt und erstmals auch in Neulußheim an. Nur in Neulußheim konnte man mit dem dritten Platz überzeugen. Bei dem 100-Kugel-Wettkampf war Thomas Haaf mit 477 Kegeln der Beste und führte den TSV zu 2621 Kegeln. Die letzten Vorbereitungsspiele verlor die zweite Mannschaft in Wiesenbach ebenso wie die erste Mannschaft, die sich in Sandhausen gänzlich blamierte und nur 5000 Kegel schaffte.

Das Tannenbaum-Kegeln im Rahmen der Weihnachtsfeier gewann mit nur 40 Würfeln für die 25 verschiedenen Zahlen unser Senior Arnold Vogt. Vorzeitig ins Ziel kamen mit Thomas Haaf (41 Würfe), Marcel Landenberger (43), Norbert Preitauer (44) und Heinz Wassermann (47) ungewöhnlich viele Teilnehmer. Im Vordergrund stand jedoch eine schöne Feier mit leckerem Essen im Kegelcenter.

Die **erste Mannschaft** kegelte zum dritten Mal in der **Bezirksliga Baden**. Nach dem Abstieg 2013 aus der Landesliga 3 war man im ersten Jahr nach langem Abstiegskampf noch Vierter geworden und in der vorigen Saison kam man hinter Mosbach auf den zweiten Platz. Also hoffte man noch einmal auf eine Steigerung und endlich den ersten Platz. Die schwachen Ergebnisse vom Sommer waren schnell vergessen, denn der TSV zeigte sich in guter Form.



Doch gleich im ersten Spiel wurde es bei A 74 Eppelheim richtig eng. Auf den nicht gerade beliebten Bahnen war Marcel Landenberger mit herausragenden 959 Kegeln der Matchwinner bei dem knappsten Saisonsieg mit nur 23 Kegeln Differenz.

Im ersten Heimspiel zeigte der TSV mit 5500 Kegeln eine tolle Leistung mit vier sehr hohen 900er-Resultaten von Harald Wölfel (958), Thomas Haaf (945), Norbert Preitauer (943) und Marcel Landenberger (925).

An diesem zweiten Spieltag kassierte der Meisterschaftskonkurrent FH Eppelheim 2 bei FH Plankstadt 3 mit 5267 : 5366 Kegeln überraschend eine Niederlage.

Im Bild Thomas Haaf



Am dritten Spieltag musste man bei Adler Neckargemünd 2 schon wieder zittern. Doch mit 5347 : 5323 Kegeln schaukelte man auch diese Partie mit 24 Kegeln Differenz nach Hause. Nach zwei klaren Siegen gegen FH Plankstadt 3 und GH/GW Sandhausen 3 reiste man mit 10 : 0 Punkten zum Spitzenspiel nach Eppelheim. Doch Thomas Haaf war wie schon zuvor in Sandhausen beruflich verhindert, so dass man mit 5249 : 5551 Kegeln eine deutliche Klatsche bekam, die Norbert Preitauer mit seinem besten Saisonspiel mit 963 Kegeln nicht verhindern konnte. Nun waren Eppelheim, Pfedelbach und der BKC Heidelberg punktgleich und die beiden letztgenannten trafen im Pfedelbacher Kegelcenter zum nächsten Spitzenspiel aufeinander. Wieder wurde der TSV auf hohem Niveau gefordert. Da zuvor bereits die zweiten Mannschaften beider Clubs aufeinander getroffen waren, machten auch die Gäste sehr viel Stimmung und führten noch zwei Bahnen vor Schluss. Doch alle sechs Pfedelbacher kamen über die 900er-Marke und der TSV sicherte sich mit 5516 : 5386 Kegeln noch einen klaren Sieg. Thomas Haaf war mit 948 Kegeln der Beste, musste aber im nächsten Spiel bei der SG Alt/Olympia Heidelberg schon wieder ersetzt werden. Wieder sprang Ulrich Münster ein und kam mit tollen 250 Kegeln auf der Schlussbahn noch auf 831 Kegel. Damit hatte die Führung an den TSV gewechselt. Doch Heidelberg griff mit 263 Kegeln auf der ersten Bahn im Schlusstrio mächtig an – wurde aber vom prächtig aufspielenden Pascal Preitauer mit phantastischen 279 Kegeln gekontert. Mit 929 Kegeln gehörte er zu den vier starken Pfedelbachern, die noch für einen klaren Sieg sorgten. Am letzten Vorrundenspieltag zeigte man die mit Abstand schwächste Heimleistung gegen RW Sandhausen 3, besiegte das noch schwächere Team aber mit 5195 : 5046 Kegeln. Überraschend leistete sich Eppelheim bei Adler Neckargemünd die zweite Saisonniederlage, so dass der TSV die Halbzeit-Tabelle mit zwei Punkten Vorsprung alleine anführte.

Erstmals konnte man auch zu Hause gegen „Angstgegner“ A 74 Eppelheim einen sicheren Sieg landen und bei KC 80 / Kurpfalz Plankstadt holte man ebenfalls souverän die Punkte. Mit seiner bis dahin besten Saisonleistung von 971 Kegeln von Thomas Haaf und tollen 952 Kegeln von Marcel Landenberger wird Adler Neckargemünd klar besiegt. Doch am 13. Spieltag eine kalte Dusche: Überraschend muss man (wie Eppelheim am 2. Spieltag) bei FH Plankstadt die zweite Saisonpleite einstecken. Mit 945 Kegeln konnte der starke Thomas Haaf dies nicht verhindern, die Gegner spielten im Schlusstrio großartig auf. GH/GW Sandhausen 3 wurde danach klar besiegt.



Am 27.02.2016 kam es dann zum mit Spannung erwarteten Show-down der beiden Titelaspiranten im Pfedelbacher Kegelcenter.

Der SKC Frei Holz Eppelheim 2 verstärkte sich regelgerecht nach und nach mit drei Spielern aus der ersten Mannschaft, die in der 2. Bundesliga auf Platz zwei landeten. Doch der TSV war hochkonzentriert und topfit. Die beste Saisonleistung von 5571 Kegeln war nötig, um die Gäste mit 5518 Kegel niederzuringen. Wieder spielten alle sechs Pfedelbacher über 900 und Marcel Landenberger zeigte mit 961 Kegeln die stärkste Leistung. Das war die Vorentscheidung! Drei Spieltage vor Schluss lag der TSV wieder mit 2 Punkten vorne.

TSV Pfedelbach 1						SKC FH Eppelheim 2						
H. Wölfel	224	218	202	207	197	122	102	234	228	251	202	Hipp/Ringbeil Christian
M. Landenberger	251	242	212	230	197	191	192	231	229	193	236	Illert, Sascha
P. Preitauer	210	212	200	217	175	160	174	213	237	207	218	Tsch. Stefan
T.H. Haaf	241	249	224	230	118	154	30	214	235	204	231	Mahle, Bernd
S. Preitauer	200	221	219	211	18	105	103	223	207	20	20	Stoht, Stefan
M. Schuck	218	20	177	2	200	170	104	216	235	21	17	Ries/Hans-Jürgen
L. Schuck												Böcker, Robert
K. Krause												
M. Haaf												
H. Weissmann												
T. Thillmann												

Ein mit 965 Kegeln stark aufspielender Thomas Haaf führte den TSV auch beim Tabellen-Dritten BKC Heidelberg zu einem sicheren Sieg. Gegen Alt/Olympia Heidelberg schaffte er mit 979 Kegeln dann sein höchstes Resultat dieser Spielzeit. Martin Schuck und Harald Wölfel mit je 933 Kegeln ließen dem Gegner ebenfalls keine Chance und besiegelten den Abstieg der Heidelberger. Nun musste nur noch bei RW Sandhausen 3 gewonnen werden. Doch es lief schlecht für den TSV und die Rot-Weißen führten mit fast 200 Kegeln. Immerhin arbeitete sich das Starttrio auf 141 Kegel Rückstand heran.

Doch der TSV kämpfte und Sandhausen hatte seine besten Kräfte am Anfang. Schnell schmolz der Rückstand, der TSV übernahm die Führung und gab sie nicht mehr ab. Mit der schlechtesten Saisonleistung von 5154 Kegeln wurde der Sieg und damit die Meisterschaft gegen 5079 Kegel eingefahren. Den mit Abstand besten Schnitt lieferte Thomas Haaf mit 931,6 Kegeln. Deutlich über der 900er-Marke lag noch Marcel Landenberger mit 916,7 Kegeln. Norbert Preitauer mit 898 und Harald Wölfel mit 882,2 Kegeln folgten vor Martin Schuck (878,1) und Pascal Preitauer (869,3). Außer Thomas Haaf, der dreimal aus beruflichen Gründen fehlte, absolvierten alle Spieler die gesamten 18 Partien.





Zwei Wochen nachdem die Meisterschaft perfekt war, musste man an gleicher Stelle das Aufstiegsturnier der vier Bezirksliga-Meister absolvieren. In der Zwischenzeit wurden die Bahnen jedoch stark verbessert – und auch der TSV zeigte sich stark verbessert. Marcel Landenberger setzte gleich zu Beginn einen Paukenschlag mit persönlicher Bestleistung von 1001 Kegeln. Sein erster Tausender in diesem wichtigen Turnier! Überraschend liegt Pfedelbach vorne. Obwohl Pascal Preitauer mit 944 Kegeln im Mittelduo ebenfalls eine neue persönliche Bestmarke erzielt, übernimmt der 1.HKO Young Stars Karlsruhe 2 die Führung vor dem TSV Pfedelbach, SSKC Edelweiss Mannheim und dem bereits abgeschlagenen SKC Brühl 2. Mit 926 Kegeln von Thomas Haaf hielt man diesen Platz mit 48 Kegeln vor Mannheim. Mit 5530 Kegeln hatte der TSV auch hier eine phantastische Leistung gezeigt. Da die SG Lampertheim ihr Turnier zum Aufstieg in die 2. Bundesliga erfolgreich abschloss, wusste man, dass der dritte Platz in diesem Turnier ausreichend sein würde. Durch Verletzungen und einige schwächere Leistungen musste man die stark aufspielenden Mannheimer vorbeiziehen lassen. Martin Schuck steigerte sich auf 959 Kegel und auch Pascal Preitauer ließ mit 945 Kegeln nochmals eine neue persönliche Bestleistung folgen. Die mit Zweitliga-Spielern gespickte Mannschaft von Karlsruhe war sowieso an der Spitze nicht einzuholen. Brühl wurde deutlich auf Distanz gehalten und der viel umjubelte Aufstieg in die Landesliga 3 perfekt gemacht!

Der Endstand: 1. HKO Karlsruhe 2	5742 + 5644 = 11386
SSKC Edelweiss Mannheim	5482 + 5572 = 11054
TSV Pfedelbach	5530 + 5310 = 10840
SKC Brühl 2	5267 + 5226 = 10493



Aufstiegsparty im Marstallkeller





Weniger dramatisch ging es bei **der zweiten Mannschaft** in der **Kreisliga** zu. Wegen dem andauernden Spielermangel entschloss man sich, hier nur noch eine gemischte Vierer-Mannschaft zu melden. Dies war ein guter Schritt, denn in dieser Liga konnte die TSV-Zweite leistungsmäßig mithalten, nachdem sie in den vergangenen Jahren nur wenige Siege bejubeln konnte.

Die Begeisterung über den Erfolg im ersten Spiel war groß. Mit einer starken Leistung von 1644 Kegeln wurde auch das zweite Spiel gewonnen. In der dritten Partie musste man kämpfen, holte mit 35 Kegeln Differenz aber auch hier die Punkte. Die Euphorie steigerte sich, denn nach sechs Spieltagen stand der TSV mit 12 : 0 Punkten an der Spitze. Erst bei GW Wiesenbach musste man sich erstmals geschlagen geben. Nun folgten leider zwei weitere Niederlagen. Am letzten Spieltag der Hinrunde kam mit der SG BW/GH/FH Plankstadt der ungeschlagene Tabellenführer ins Pfedelbacher Kegelcenter. Nach großem Kampf musste sich Pfedelbach mit 1640 : 1658 Kegeln knapp geschlagen geben und stand in der Halbzeit-Tabelle mit 12 : 8 Punkten nun auf Rang fünf. Anfangs der Rückrunde ging es zunächst wieder aufwärts. Drei der ersten vier Spiele wurden gewonnen – nur bei GH Pfaffengrund 2 verlor man unglücklich mit 17 Kegeln Differenz. Aus den letzten fünf Spielen gab es jedoch nur noch eine Erfolgsmeldung.

Am vorletzten Spieltag überraschte man GW Wiesenbach mit der besten Saisonleistung von 1669 Kegeln und siegte sicher mit 84 Kegeln Vorsprung, so dass deren theoretische Meisterschaftsträume platzten. Mit letztlich 20 : 20 Punkten hielt Pfedelbach 2 den fünften Tabellenplatz. Nach dem tollen Saisonstart träumte man von mehr, doch nach den letzten Spieljahren kann man mit dieser Leistung mehr als zufrieden sein.

Das beste Einzelergebnis lieferte Raimund Feiner mit 445 Kegeln beim Spiel bei den Männern des KC 80 Eberbach 2, wo man mit 1627 : 1678 Kegeln trotzdem verlor. Mit 424 Kegeln hatte er auch den besten Saisonschnitt, der allerdings leider nur aus drei Spielen resultierte. Alle Begegnungen bestritten hat als Einzige Sibylle Landenberger.

Mit 404 Kegeln hatte sie auch einen ausgezeichneten Saisonschnitt und war damit die zuverlässigste TSV-Spielerin. Ebenfalls mit dem Schnitt über der 400er-Marke lagen Tobias Thellmann mit 401, 4 Kegeln (8 ½ Spiele) und Ulrich Münster mit 400,4 Kegeln (17 Spiele). Roswitha Thellmann blieb mit 396, 7 Kegeln (10) knapp unter dieser Marke. Kurt Krumrain erzielte durchschnittlich 386,9 Kegel in 18 ½ Spielen. Arnold Vogt schaffte in drei Spielen einen Schnitt von 384 Kegel. Allen Respekt jedoch vor unserem Senior, der dreimal einsprang und dabei jeweils eine gute Leistung zeigte.

Abschlusstabelle

-----Durchschnitt-----

Pl.	Kreisliga	Sp.	Punkte	Kegel Ges.	H	A	Ges.
1	SG BW/GH Plankstadt 3	20	36 : 4	33709	1693	1677,9	1685,5
2	GW Wiesenabch 1	20	32 : 8	32497	1628,7	1621	1624,9
3	BKC Heidelberg 2	20	26 : 14	32466	1608,3	1638,3	1623,3
4	KC 80 Eberbach 2 Män.	20	22 : 18	32096	1637,4	1572,2	1604,6
5	TSV Pfedelbach 2	20	20 : 20	31886	1614,1	1574,5	1594,3
6	SG Alt /KFO Heidelb. 3	20	20 : 20	31363	1598,3	1538	1568,2
7	SG ASV Eppelheim 3	20	18 : 22	30893	1529	1560,3	1544,7
8	GH Pfaffengrund 2	20	18 : 22	31422	1585,2	1557	1571,1
9	SKC Adler Neckargem. 3	20	16 : 24	30796	1579	1500,6	1539,8
10	KCK HD-Kirchheim 2	20	10 : 30	28308	1439,3	1546,1	1489,9
11	DKC 80 Eberbach 2 Fr.	20	2 : 38	27737	1524,5	1388	1459,8



Die Abschlusstabelle:

Pl.	Bezirksliga	Sp.	Punkte	Kegel	-----Durchschnitt-----		
					Ges.	H	A
1	TSV Pfedelbach 1	18	32 : 4	96238	5408	5285	5347
2	SKC FH Eppelheim1	18	30 : 6	99349	5615	5424	5519
3	BKC Heidelberg 1	18	20 : 16	94653	5244	5273	5259
4	GH/GW Sandhausen 3	18	16 : 20	93497	5144	5245	5194
5	FH Plankstadt 3	18	16 : 20	94640	5298	5218	5258
6	Adler Neckargemünd 2	18	16 : 20	94310	5324	5154	5239
7	RW Sandhausen 3	18	14 : 22	92831	5147	5168	5157
8	A 74 Eppelheim1	18	14 : 22	92831	5147	5168	5157
9	KC 80 / Kurpfalz Plankstadt 2	18	12 : 24	93711	5277	5135	5206
10	SG Alt / KFO Heidelberg 1	18	10 : 26	93680	5246	5162	5204

Zwischen dem letzten Spieltag am 9. April und dem Aufstiegsturnier am 23./24. April 2016 wurden am 16./17. April die **Einzelmeisterschaften** ausgetragen. Der TSV Pfedelbach war mit allen Spielern der ersten Mannschaft sowie Sibylle Landenberger aus der zweiten Mannschaft am Start. Die herausragenden Leistung erzielte Marcel Landenberger in seinem zweiten Jahr bei den Aktiven.

In der Classic-Arena Eppelheim lag er nach dem ersten Tag mit 989 Kegeln auf dem sechsten Platz. Umgeben von Bundesliga-Spielern hielt er auch am zweiten Tag mit und sicherte sich mit 971 Kegeln auf Platz neun einen der zehn Startplätze bei den Badischen Meisterschaften.

Bei seinem ersten Start bei den U-23-Junioren hielt sich auch Pascal Preitauer mit 901 Kegeln im Vorderfeld. Für die Qualifikation auf Landesebene musste er jedoch noch einen Platz gutmachen. Am zweiten Tag schob er sich dann mit 889 Kegeln sogar zwei Plätze auf Rang sieben nach vorne und wird ebenfalls bei den Landesmeisterschaften dabei sein!

Die Senioren kegeln in Plankstadt. In der B-Gruppe über 60 Jahren sicherte sich Harald Wölfel mit 464 Kegeln auf dem vierten Platz eine glänzende Ausgangsposition. Leider konnte er dies nicht halten und rutschte mit 409 Kegeln auf den achten Platz zurück. Zum erforderlichen fünften Platz fehlten ihm 39 Kegel. Ganz anders Martin Schuck, der bei den Senioren A (ab 50) mit 438 Kegeln zunächst nur den 14. Platz belegte. Er steigerte sich auf 471 Kegel, verfehlte auf Rang acht den fünften Platz aber um 18 Zähler knapp. Kein gutes Wochenende hatte Norbert Preitauer mit 435 und 449 auf Rang 15.

Sibylle Landenberger schlug sich im starken Teilnehmerfeld der Frauen in Sandhausen mit 420 und 412 Kegeln gut, auch wenn ihr nur der 17. Platz blieb.

Eine Woche nach dem Aufstiegsturnier fand dann die sehnsüchtig erwartete Meisterschaftsfeier und Aufstiegsfeier im Pfedelbacher Marstall-Keller statt. Auch Bürgermeister Torsten Kunkel ließ e sich nicht nehmen trotz anderer Termine kurz bei der Sieger-Feier vorbeizuschauen. Dort war alles schön dekoriert, so dass jeder gleich sehen konnte, was hier gefeiert wird. Das Essen wurde bestellt und Getränke waren ausreichend vorhanden für eine schöne und stimmungsvolle Party mit viel Musik und eigenem Gesang. Nach der spannenden und anstrengenden Saison gaben die Spieler mit ihren Partnerinnen und Fans auch hier noch einmal alles bis in die frühen Morgenstunden. Allen, die zum Gelingen dieser unvergesslichen Feier beigetragen haben, möchte ich noch einmal herzlich danken – verbunden mit der Hoffnung bald wieder eine Aufstiegsfeier begehen zu dürfen!



Das 2. Pfedelbacher Paarkampf-Turnier in der Winterpause am 3. Januar war mit 42 Spielpaaren wieder ordentlich besucht. Die Titelverteidiger Thomas Grünewald und Gudrun Schuck landeten diesmal nur auf dem 21. Platz. Bei den Siegern war jedoch Thomas Grünewald wieder mit dabei. Diesmal holte er mit Thomas Haaf zusammen mit 952 Kegeln souverän den 1. Platz. Mit 904 Kegeln ging der zweite Platz hauchdünn an Eddy und Timo vor Sefrin/Hayward mit 903 Kegeln. Das beste Pfedelbacher Duo Harald Wölfel und Norbert Preitauer verpassten mit 879 Kegeln auf Platz 6 die Gewinnränge. Die Planung und Organisation wurde vom Sportwart Martin Schuck hervorragend durchgeführt und auch die notwendigen Arbeitsdienste am Turniertag wurden geleistet.



Danach stand als nächste Arbeitsaufgabe der Fasching des TSV Pfedelbach an. Die Kegelabteilung leistete auch hier die für den Verein wichtigen Dienste, so dass die Veranstaltungen reibungslos abgewickelt werden konnten.

In diesem Jahr wird am 9. und 10. September das 4. Pfedelbacher Bierdorf stattfinden. Zum Saisonbeginn wird auch da die Kegelabteilung wieder präsent sein und versuchen, ein paar „Kreuzerchen“ zu verdienen, sowie zum Gelingen des beliebten Festes beizutragen.

Danach geht es dann in der Landesliga 3 auf Punktejagd. Sollte die TSV-Sechs komplett sein, wird sie sicherlich mithalten können.

Wie immer zum Schluss kommt noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die in den letzten 12 Monaten zum Gelingen für die Kegelabteilung beigetragen haben.

Da sei aufgrund des sportlichen Erfolgs die Mannschaft mit dem gesamten Umfeld und dem leidenschaftlichen Betreuer und Coach Heinz Wassermann an erster Stelle genannt. Ganz besonders bedanke ich mich jedoch bei meinen Kollegen vom Ausschuss sowie dem Vereinsrat des TSV Pfedelbach, die meine Arbeit unterstützten. Auch im Hauptverein mit Harald Skribanek an der Spitze erfuhr die kleine Kegelabteilung viel Zuspruch und Unterstützung. Danke auch denen, die uns mit finanziellen Mitteln, Spenden und mit Ihrer Unterstützung zur Seite standen.

Abteilungsleiter Kegeln

Norbert Preitauer



Ressort Badminton

Ressortleiterin: Bettina Härpfer



Die Aktiven I + II

Der TSV Pfedelbach stellte auch in der Spielsaison 2015/16 zwei aktive Mannschaften. Die Neuformierung nach Auflösung der Spielgemeinschaft mit Neuenstein hat gut geklappt. Leider war die Saison geprägt von diversen krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen. Dadurch mussten wir von Spieltag zu Spieltag nach Ersatzspielern suchen. Das war nicht immer einfach. Aber dank der Einsatzbereitschaft einiger Freizeitspieler und Neulinge, hat es in der Summe doch noch gut geklappt.

Die Spieler der Aktiven I beendeten mit dem letzten Spieltag am 19.03.16 ihre 7. Saison.

Die ganze Saison hinweg konnten sie sich gegen die Mannschaften aus Heilbronn, Lauffen, Bad Rappenau, Neckarsulm, Offenau und Zabergäu behaupten und so, seit dem Aufstieg 2011/12, den Verbleib in der Bezirksliga wieder absichern. Auf diesem Niveau dürfen wir uns auf weitere Jahre in der Bezirksliga freuen.

Die Spieler der Aktiven II hatten zwei Spieltage weniger und beendeten ihre 4. Saison am 19.03.16. Die Saison war vor allem geprägt von vielen knappen Niederlagen in den einzelnen Spielen gegen Gegner aus Affaltrach, Brackenheim/Schwaigern, Heilbronn, Neckarsulm, Bad Rappenau und Offenau. Die Aktiven II konnten ihre Leistung im Vergleich zur Vorsaison weiter steigern, insbesondere unsere jungen Damen Janina Härpfer und Deborah Hasenmayer. Leider schlug auch Verletzungspech zu, sodass die Rückrunde nur dank verschiedener Ersatzspieler bewältigt werden konnte. Die Aktiven blicken damit stolz auf diese Saison zurück und können die kommende Saison 2015/16, die im Oktober startet, kaum erwarten.

ABSCHLUSSTABELLE 2015/16: BEZIRKSLIGA „NECKAR-ODENWALD“

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	TV Lauffen	13	1	0	27:01	83:29	176:76
2	SC Oberes Zabergäu	9	4	1	22:06	66:46	147:112
3	TV Bad Rappenau	8	3	3	19:09	70:42	151:99
4	SG Heilbronn/Leingarten IV	7	2	5	16:12	59:53	137:121
5	TV Lauffen II	4	2	8	10:18	52:60	121:131
6	TSV Pfedelbach	3	1	10	07:21	37:75	90:165
7	Neckarsulmer SU II	3	0	11	06:22	45:67	107:149
8	TG Offenau	2	1	11	05:23	36:76	84:160

ABSCHLUSSTABELLE 2015/16: KREISLIGA „BUCHEN-MOSBACH-HEILBRONN“

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	Spfr. Affaltrach	14	2	0	30:02	105:23	220:58
2	SG Brackenheim/Schwaigern	12	2	2	26:06	88:40	185:92
3	SG Heilbronn/Leingarten V	11	3	2	25:07	84:44	176:102
4	Neckarsulmer SU III	10	1	5	21:11	78:50	168:117
5	Neckarsulmer SU IV	4	3	9	11:21	56:72	128:156
6	TV Bad Rappenau II	4	1	11	09:23	48:80	115:179
7	Spfr. Affaltrach II	4	1	11	09:23	44:84	102:177
8	TG Offenau II	3	3	10	09:23	40:88	89:193
9	TSV Pfedelbach II	1	2	13	04:28	33:95	86:195

Für die neue Saison 2016/17 werden sich die Mannschaften neu aufstellen. Die Aktive I wird mit Nachwuchsspielern aus der 2. Mannschaft gestärkt, während ein paar erfahrene Spieler nun in der 2. Mannschaft unterstützen werden.

Mehr im Internet unter: <http://bwbv-badminton.liga.nu>

Jugend

Insgesamt besteht unsere Gruppe aus ca. 30 Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren. Neben den „Schnupperern“ gibt es eine konstante Gruppe von 20 Jugendlichen, die dienstags oder freitags in der „Sporthalle an der Schanz“ regelmäßig trainieren und auch gute technische Fortschritte verzeichnen.

Unser einstündiges Training startet mit einem Aufwärm-Spiel, anschließend folgt ein Übungsteil zu bestimmten Schlag- oder Lauftechniken mit Korrekturen. Hier kommt auch unsere Ballmaschine regelmäßig zum Einsatz. Die letzten 15 Minuten dürfen Einzel oder Doppel gespielt werden oder andere Spaßbringer wie „Mäxle“ und „Dänisch Doppel“.

Wir verfolgen das Ziel mit talentierten Jugendlichen Wettkämpfe in Baden-Württemberg zu bestreiten. Zur Vorbereitung auf solche Turniere lassen wir sie deshalb im Training verstärkt unter Wettkampfbedingungen gegeneinander spielen. Gemeinsam mit dem Affaltracher Trainerteam um Holger Glaser haben wir ein Freizeitturnier veranstaltet. Unterteilt in Altersklassen durften die Jugendlichen an einem Dienstagabend in Pfedelbach gegeneinander antreten. Dabei schnitten unsere Pfedelbacher sehr gut ab und hatten so viel Spaß, dass eine Wiederholung des Turniers vorgesehen ist.



Unsere Jugendlichen beim Freizeitturnier gegen die Sportfreunde aus Affaltrach

Bis es aber wieder soweit ist, wird die interne Rangliste ausgespielt. Hierzu sind alle Jugendlichen aufgerufen mitzuspielen und sich mit anderen zu messen. Geplant ist, diese Rangliste zweimal im Jahr innerhalb der Trainingszeiten auszuspielen.

Natürlich werden wir beim Pfedelbacher Tag auf der Landesgartenschau für unsere abwechslungsreiche Sportart werben und uns präsentieren (Anmerkung: fand am 29.04.2016 statt). Außerdem bieten wir, wie 2015 schon einmal, am 02.08.16 einen Schnupper-Nachmittag im Sommerferienprogramm an. 2015 hatten wir mit einem „Action-Parcours“, „Geschicklichkeits-Parcours“, Staffel-Spielen und natürlich einem klassischen Badminton-Einzel-Wettkampf den Schnupper-Nachmittag gestaltet. Auch dieses Jahr werden wir uns etwas Aufregendes einfallen lassen! Wir hoffen auf viele Anmeldungen und freuen uns darauf!



Das Trainerteam

v.l. Alexander Maurer, Pascale Boé, Rico Bauer, Thorsten Schmied (nicht im Bild)

Trainingszeiten Badminton (Schanzhalle)

	Aktive/Freizeit *	Hallenteil			Jugend	Hallenteil		
		1	2	3		1	2	3
Dienstag	20:30 – 22:00	x			18:30 – 20:30 (Sommer) 19:00 – 20:30 (Winter)	x	x	
Mittwoch	20:00 – 22:00*	x	x	x	-			
Freitag	20:00 – 22:00	x			19:00 – 20:00	x		

Bilder vom Bändeles Turnier in der Sporthalle an der Schanz



Abschlussworte

Damit schließt sich wieder eine erfolgreiche und sehr abwechslungsreiche Saison 2015/16. Leider fiel der traditionelle Besuch der Baseler SwissOpen aufgrund des unglücklichen Teminkalenders der Aktiven aus. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr wieder.

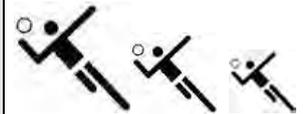
Der Dank der Badmintonspieler richtet sich an den TSV Pfedelbach für die sehr guten Spielbedingungen. Dieses Lob muss man einfach weitergeben, denn das hört man regelmäßig von den Gastmannschaften. Nicht jede Halle verfügt über einen guten Bodenbelag und eine sinnvolle Anzahl an Spielfeldern. Das ermöglicht sehr gute Trainings- und Spielbedingungen.

Weiterhin geht der Dank an Willi Haas. Er steht bei diversen organisatorischen Themen immer hilfsbereit zur Seite. Danke! Es ist insgesamt der Zusammenhalt, der dieses Ressort prägt – begonnen bei den vielen treuen Freizeitspielern bis hin zum Teamgeist der erfahrenen und noch lernenden Aktiven.

Dr. Rico Bauer, Pascale Boé



Ressort Handball
komm. Ressortleiter: Marcel Brütting



Nach der erfolgreichen Saison 2014/2015 für die HSG mit drei aufgestiegenen Mannschaften, war klar, dass die Saison 2015/2016 eine spannende werden würde. Die Damen 1 traten erstmalig in der Württembergliga an und schafften letztlich doch den Klassenerhalt durch eine erfolgreich bestrittene Relegation. Somit kann sich jeder Handballfan der HSG auch in der kommenden Saison auf Damenhandball auf Verbandsebene aus Öhringen und Pfedelbach freuen. Bei den Herren 1 verblieb am Saisonende leider nur der letzte Tabellenplatz und damit verbunden der Abstieg in die Bezirksliga. Mit neuen Spielerzugängen, „Eigengewächsen“ aus der HSG-Jugend und einem neuen Trainer greifen die Herren 1 in der kommenden Saison an, um in der Bezirksliga vorne mitzuspielen. Unsere Damen 2 konnten mit einem grandiosen zweiten Tabellenplatz den Aufstieg in die Bezirksliga feiern. Sie sind „heiß“ auf die Liga und sind „gekommen um zu bleiben“! Die Herren 2 haben sich mit einem erreichten 10. Platz gut in der Bezirksliga behauptet, aber müssen aufgrund des Abstiegs der Herren 1 in der kommenden Saison wieder in der Bezirksklasse angreifen. Das ist einerseits etwas schmerzlich, da man alles getan hat, um den Klassenerhalt zu schaffen und nicht aus eigener Kraft abzustiegen, aber andererseits sind die Spieler, als „Zweit-Geilste-Mannschaft“ im Hohenlohekreis, natürlich hochmotiviert um in der Bezirksklasse vorne „mitzumischen“. Die Damen 3 schnitten sehr gut ab und erreichten den Tabellenplatz 2. Damit erhielten Sie die Berechtigung an den Aufstiegsspielen teilzunehmen. Die Damen haben sich allerdings bewusst dagegen entschieden, um auch in der kommenden Saison in der Kreisliga A antreten zu können. Die Mannschaft der Herren 3, welche dieses Jahr unter dem Motto „einer Stirnband alle Stirnband“ antraten, konnten nur den 10. Tabellenplatz erreichen, nicht zuletzt aufgrund der personellen Engpässe. In der Saison 2015/2016 traten 14 Jugendmannschaften für die HSG Hohenlohe an, welche alle wertvolle Erfahrungen und Erfolge verbuchen konnten. Aber genug der Vorworte. Auf den kommenden Seiten gibt's die ausführlichen Berichte der einzelnen Teams. Viel Spaß beim Lesen!

HSG Hohenlohe - Damen 1



Hintere Reihe: Lara Amler, Jana Fragner, Nicole Heynicke, Stefanie Samer, Julia Samer

Mittlere Reihe: Trainer Manuel Gentner, Verena Friedl, Stefanie Wolf, Julia Maul,
Nathalie Geiger, Trainer Thomas Vogt

Vordere Reihe: Anja Steiner, Michelle Fietze, Irini Mavridou, Christina Hoppe,
Kathrin Bauer, Marie-Kristin Paul

Es fehlen: Denise Müller, Funda Saglamer

Nach dem klaren Aufstieg aus der Landesliga (Meisterschaft mit 42:2 Punkten) in die Württembergliga, hieß es in der vergangenen Runde dort zu bestehen. Dass dies ein schwieriges Unterfangen werden würde, war allen klar.

Der Mannschaftskader blieb nahezu unverändert und mit Steffi Wolff von der SG Bottwartal sowie Michelle Fietze aus der zweiten Mannschaft kamen zwei neue Spielerinnen hinzu.

Die Hinrunde verlief recht unglücklich. Man konnte zwar das erste Spiel gegen den späteren Absteiger Schorndorf erfolgreich gestalten, doch die restlichen Begegnungen wurden alle verloren. Die Mannschaft war nahezu in jedem Spiel auf Augenhöhe mit den Gegnern, doch verlor man viele Spiele knapp (zweimal mit einem Tor) und es fehlte auch oft das Glück des Tüchtigen. Es fehlte aber nicht nur das Glück, sondern auch wichtige Punkte im Abstiegskampf. Am Ende der Hinrunde standen magere 2:22 Punkte für die HSG Hohenlohe zu Buche.

Doch die Mädels gaben während der gesamten Spielzeit nie auf und konnten in der Rückrunde sechs Spiel gewinnen und eines ausgeglichen gestalten. Es zeigte sich, dass die HSG Hohenlohe in der Württembergliga durchaus konkurrenzfähig ist und mithalten kann. Die Hypothek aus der Hinrunde war jedoch zu groß, so dass man den Nichtabstieg um zwei Punkte knapp verpasste. Am Ende wurde man mit 15:33 Punkten Vorletzter der Württembergliga Nord.



Als dann im letzten Rundenspiel bekannt wurde, dass man wegen des Rückzugs einer Mannschaft in die Relegation gehen durfte, war die Freude natürlich groß. Der Gegner hieß Ebersbach/Bünzwangen und war Vorletzter der Württembergliga Süd.

Diese zweite Chance wollte man sich nicht entgehen lassen und konnte mit zwei Siegen (Hinspiel 22:18; Rückspiel 29:30) den Klassenerhalt schaffen. Die Mannschaft zeigte trotz verletzungsbedingter Ausfälle und des Fehlens von Spielerinnen aus privaten Gründen großen Charakter. Angetrieben von ihren zahlreichen Fans und enormen Kampfeswillen schaffte sie es, dass auch im nächsten Jahr Württembergliga-Handball zu sehen ist.

Die Kaderplanung für die nächste Saison ist mittlerweile in vollem Gange. Stefanie Wolff wird aus privaten Gründen den Verein in Richtung Großbottwar verlassen; Anja Steiner wird ihr Handballschuhe an den Nagel hängen und zukünftig als Jugendtrainerin fungieren; Jana Fragner hat ihre Berufsausbildung abgeschlossen, arbeitet mittlerweile im Ausland und wird auch nicht mehr zur Verfügung stehen.

Als Ersatz konnte man mit Nadja Sudahl von der SG Neckarsulm eine junge Perspektivspielerin gewinnen. Außerdem wird noch Linda Schuster einer Landesligaspielerin aus dem Esslinger Bereich hinzukommen, die es beruflich in den Hohenlohekreis gezogen hat. Mit Jelena Kekic von Katarina Mostar verschlug es eine Erstligaspielerin nach Öhringen, die künftig ihre Handballschuhe für die HSG Hohenlohe schnüren wird. Alle drei Spielerinnen trainieren seit einiger Zeit mit der Mannschaft mit und werden diese sicher weiterbringen.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Vogt
(Trainer 1. Frauenmannschaft)

Damen 1 Württembergliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	 <u>SF Schwaikheim</u>	24	21	1	2	684 : 566	43 : 5
2	<u>SG Oßweil-Pattonville</u>	24	18	1	5	700 : 594	37 : 11
3	 <u>HSG Fridingen/Mühlheim</u>	24	16	3	5	633 : 551	35 : 13
4	 <u>SG H2Ku Herrenberg 2</u>	24	15	2	7	595 : 554	32 : 16
5	 <u>SG Leonberg/Eltingen</u>	24	13	0	11	663 : 663	26 : 22
6	 <u>TSV Nordheim</u>	24	11	3	10	592 : 570	25 : 23
7	<u>HSG Strohgau</u>	24	10	3	11	620 : 616	23 : 25
8	 <u>TV Großbottwar</u>	24	9	2	13	597 : 666	20 : 28
9	 <u>HSG Kochertürn/Stein</u>	24	8	3	13	593 : 611	19 : 29
10	 <u>SG Ober-/Unterhausen</u>	24	7	4	13	660 : 694	18 : 30
11	 <u>SSV Hohenacker</u>	24	8	1	15	584 : 667	17 : 31
12	<u>HSG Hohenlohe</u>	24	7	1	16	611 : 659	15 : 33
13	<u>SG Schorndorf 1846</u>	24	0	2	22	573 : 694	2 : 46

HSG Hohenlohe - Herren 1



Hintere Reihe: Fabian König, Robin Bender, Yannick Wörz, Fabian Baucknecht, Nico Gräter,
Gert Fleischer, Trainer Andreas Bromma

Mittlere Reihe: Sebastian Wied, Lukas Kinkel, Dominik Müller, Lasse van den Heuvel,
Igor Borovnica, Johannes Carle, Jonas Pietz

Vordere Reihe: Valentin Heiß, Jochen Samer, Alexander Weiß, Manuel Gentner, Jörn König,
Arthur Lippert, Deniz Gölcek

Es fehlen: Stefan Klenk, Technischer Leiter Ralph Specht

Herren 1 der HSG Hohenlohe beenden Landesligasaison als Tabellenletzter

In einem spektakulären Saisonfinale gelang den Männern 1 in der vergangenen Saison der Aufstieg in die Landesliga. Getrübt wurde dieser Erfolg allerdings gleichzeitig durch den Abgang zahlreicher Spieler - sowie Trainer Sven Vogt. Diese Abgänge galt es zu kompensieren und adäquaten Ersatz, vor allem im eigenen Jugendbereich, zu finden um in der neuen Liga mithalten zu können.

Recht schnell fand sich auch ein neuer Trainer – Andreas Bromma, der gemeinsam mit Deniz Gölcek aus Flein das Team verstärkte. Des Weiteren stießen zum Team: Alexander Weiss, Jörn König, Mato Kozul, Josip Kozul, Dominik Müller, Fabian König und Lukas Kinkel.

Das Ziel der Herren 1 war zu Beginn der Saison als Mannschaft zusammenzuwachsen. Die Hoffnung vielleicht den einen oder anderen Punkt zu erspielen, um die Chance auf den Klassenerhalt möglichst lang wahren zu können. Doch diese Ziele scheiterten.



Bereits die Vorbereitung verlief holprig. Bedingt durch viele Absagen anderer Mannschaften konnte das Team nur ein Vorbereitungsspiel bestreiten. Auch die Urlaubszeit hatte zur Folge, dass es nie möglich die Trainingseinheiten komplett zu absolvieren. Dementsprechend verlief die Saison.

Die HSG war von Beginn an am Ende der Tabelle zu finden. Allerdings konnten sie in der Hinrunde mit Achtungserfolgen - gegen Bönningheim und den späteren Tabellenzweiten Mundelsheim in eigener Halle - auf sich Aufmerksam machen. Auswärts präsentierte sich die Mannschaft unter ihrem Niveau und musste oftmals mit einer hohen Niederlage nach Hause fahren. In der Rückrunde gelang der Herren1 auswärts ein Derby-Sieg gegen die 2. Mannschaft von Neckarsulm. Doch dieser Sieg sollte in der Rückrunde der einzige bleiben und so steht am Ende der Saison eine ernüchternde Bilanz zu Buche: 3 Siege, 23 Niederlagen – Abstieg als abgeschlagener Tabellenletzter, sowie das frühe Pokal-Aus gegen eine unterklassige Mannschaft aus Bad Friedrichshall.

Alles in allem setzte die Mannschaft keines der selbstgesteckten Ziele um und blieb unter den Erwartungen zurück. Auch wenn der Klassenerhalt keineswegs erwartet werden konnte muss die Mannschaft ihr Auftreten in und außerhalb der Halle überdenken.

Für das Team überraschend trennen sich die Wege der HSG und dem Trainer Andreas Bromma. Auf diesem Wege möchten sich die Spieler nochmals für die geleistete Arbeit bei ihm bedanken.

In der neuen Saison starten die Männer1 somit mit einem neuen Trainer und den beiden Rückkehrern Aljoscha Münz und Sören Vogt einen Neuanfang in der Bezirksliga.

Herren 1 Landesliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	<u>TSV 1921 Alfdorf</u>	26	20	2	4	803 : 688	42 : 10
2	<u>TV Mundelsheim</u>	26	18	3	5	740 : 635	39 : 13
3	<u>TSV Schmiden 1902 2</u>	26	18	1	7	767 : 642	37 : 15
4	<u>TSF Ditzingen</u>	26	16	4	6	769 : 686	36 : 16
5	<u>SG Weinstadt Handball</u>	26	15	3	8	724 : 648	33 : 19
6	<u>SV Heilbronn am Leinbach</u>	26	12	2	12	752 : 751	26 : 26
7	<u>TSV Bönningheim</u>	26	12	1	13	689 : 707	25 : 27
8	<u>SSV Hohenacker</u>	26	10	3	13	644 : 687	23 : 29
9	<u>Neckarsulmer Sport-Union 2</u>	26	10	1	15	721 : 769	21 : 31
10	<u>SV Ludwigsburg-Oßweil</u>	26	8	4	14	696 : 727	20 : 32
11	<u>SV Fellbach</u>	26	8	4	14	681 : 713	20 : 32
12	<u>SV Salamander Kornwestheim 1894 2</u>	26	7	5	14	670 : 697	19 : 33
13	<u>HB Ludwigsburg</u>	26	7	3	16	709 : 803	17 : 35
14	<u>HSG Hohenlohe</u>	26	3	0	23	618 : 830	6 : 46

HSG Hohenlohe - Damen 2



Hintere Reihe: Trainer Stefan Strohmeier, Tamara Wendler, Nicole Roll, Angela Thoß, Vivien Binder, Kathrin Bauer, Kathrin Sprenger, Kerstin Vogel, Carolin Stahl, Trainer Martin Gundlach

Vordere Reihe: Katharina Geist, Tanja Szomolay, Anna Winterhof, Berta Wolf, Claudia Kircher, Anna Zentler, Petra Hartmann, Jennifer Pfitzer,

Es fehlen: Eva Häußler

Jedes Ende birgt einen neuen Anfang

Das war's, die Saison 2015/16 ist Geschichte. Die Geschichte nahm ihren Anfang Mitte des Jahres 2015. Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Bezirksliga fand sich die Mannschaft in Aufbruchsstimmung. Man musste einige Abgänge verzeichnen darunter auch der langjährige Trainer. Doch wer dachte die Mädels würden fortan Trübsal blasen, war weitgefehlt. Das Ziel war klar definiert – Wiederaufstieg. Ein neues Trainergespann, die Wiederkehr von Langzeitverletzten, Neuzugänge und das Aufrücken einiger A-Jugendsspielerinnen brachten frischen Wind in die bestehende Mannschaft.

Das erklärte Ziel „Wiederaufstieg“ war ein realistisches Vorhaben, hatte man doch einen großen Kader mit einem interessanten Repertoire an individuell guten Spielerinnen. Am Anfang der Vorbereitung konnte man allerdings noch nicht von einer Mannschaft sprechen. Zu groß waren die Diskrepanzen zwischen den Mädels. Mit der Zeit erkannte man dann aber wie großartig die Teamkolleginnen sowohl menschlich, als auch spielerisch waren und die Spannungen legten sich rasch. Die viele gemeinsam verbrachte Zeit z.B. an Trainingslagerwochenenden, trug ebenfalls dazu bei, dass die Mannschaft immer stärker zusammen wuchs und aus ehemals Fremden sich Freundschaften entwickelten. Das ein Aufstieg kein Selbstläufer werden würde war allen bewusst. Nicht ohne Grund pflegt man zu sagen „ohne Fleiß kein Preis“. Das Trainerteam setzte sich also in der Vorbereitung ran und lehrte der Mannschaft bis zum Abwinken Kondition, Kraft und Schnelligkeit – im wahrsten Sinne des Wortes. Eintönig war das Training bei weitem nicht. Immer wieder ließen sich die Trainer etwas Neues einfallen, um den Mädels nicht den Spaß am Training zu nehmen. Für Abwechslung sorgten auch einige Freundschaftsspiele, die der Mannschaft zu gleich die Chance bot das Zusammenspiel zu trainieren. Von Mal zu Mal verbesserte sich das Zusammenspiel und auch einen Leistungszuwachs der Spielerinnen konnte beobachtet werden. Zu Saisonanfang stand somit also ein solides Gerüst an Fertigkeiten und das Wichtigste, die Mannschaft war heiß auf das Titelrennen.



Leider musste man gleich zu Anfang einen großen Dämpfer hinnehmen. Im Pokalspiel Mitte September zeigte die Mannschaft eine desolante Leistung und schied aus dem Rennen aus. Über den Köpfen der Spieler und Trainer standen große Fragezeichen und für einen kurzen Moment war das Ziel „Wiederaufstieg“ in weite Ferne gerückt.

Vielleicht tat dieser Rückschlag der Mannschaft auch gut, denn es hatte allen nochmals vor Augen geführt, dass die Saison nicht einfach werden würde und nur wenn alle an einen Strang zogen, würde man erfolgreich sein können. Gesagt getan. Die ersten fünf Spiele gewannen die Mädels. Schön zu sehen war, dass man sich von Spiel zu Spiel steigerte. Ende November kam es dann vor heimischem Publikum zu dem ersten großen Showdown um das Titelrennen. Die Gegnerinnen waren die bis dato ebenfalls ungeschlagen „Lauffener-Rasselbande“. Wiedererwartend lieferten sich beide Mannschaften ein hochklassiges und spannendes Duell, zwar mit dem glücklicherem Ende für die Gäste, doch zeigte sich bei diesem Spiel, dass die HSG Mädels phasenweise tollen Handball spielen konnten und ein großes Kämpferherz besaßen.

In den darauffolgenden Wochen setzte man sich mit drei Siegen an Tabellenplatz 2 fest. Im neuen Jahr offenbarte sich dann das, was sich vor Weihnachten bereits abgezeichnet hatte – ein Leistungseinbruch. In Buchen hatte man sich nur mit mehr Glück als Verstand ein Unentschieden erkämpft. In das Aufbauspiel der Mannschaft hatten sich vermehrt technische Fehler eingeschlichen, man trat den Gegnerinnen ratlos gegenüber und auch in der Abwehr fehlte es zunehmend an der Zuordnung. Dem Trainerteam blieb nichts anderes übrig, als die Reißleine zu ziehen und alle an einen runden Tisch zu bringen, um Tacheles zu reden.

Die deutlichen Worte zeigten ihre Wirkung. Es wurde im Training wieder konsequent gearbeitet und die Mädels verstanden es von Neuem, als Mannschaft auf dem Handballparkett aufzutreten und das Gelernte aus dem Training umzusetzen.

Die Mädels hatten den Spaß am Handball wiederentdeckt.

Anfang April kam es dann zum zweiten großen Showdown. Das Auswärts-Spitzenspiel gegen Lauffen stand an.

Angestachelt von der Niederlage im Hinspiel spielten die Mädels frei auf und zeigten von der ersten Minute an großen Siegeswillen und Kampfgeist. Man wollte schließlich die zwei Punkte nicht ohne Weiteres hergeben. Im Endeffekt verlor man das Spiel mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ein lachendes Auge, da man schönen Handball gespielt hatte und der Spaß am Spiel nie verloren gegangen war. Ein weinendes Auge hatte man weniger wegen der zwei Minuspunkte, als durch die Tatsache, dass man zwei ernste Verletzungen verbuchen musste.

Das Verletzungspech hatte die Mädels wohl heimgesucht und weitere Spielerinnen fielen in den darauffolgenden Wochen aus. Am letzten Spieltag war der anfängliche Kader von 18 Spielerinnen auf lediglich 10 geschrumpft.

Nichtsdestotrotz sollte zum Abschluss ein Sieg her. Die Mädels auf dem Feld wurden lautstark von der Seitenlinie angefeuert und nach einer kräftezehrenden Partie hatte man die zwei Punkte schlussendlich sicher und die Freude der Mädels war ungebremst. Nach dem Schlusspfiff hieß es – MISSION ERFÜLLT – Tabellenplatz zwei und damit verbunden der WIEDERAUFSTIEG in die Bezirksliga!!!

Ein riesiges Dankeschön geht an das großartige Trainerduo Martin Gundlach und Stefan Strohmeier. Sie haben nie ernsthaft den Glauben an die Mannschaft und die einzelnen Spielerinnen verloren. Auch haben Sie es geschafft, eine Mannschaft zu formieren, die auf und neben dem Platz einen tollen Teamspirit zeigt.

Ein herzliches Dankeschön geht auch Richtung Familie, Freunde, Fans und dem Verein. Danke, dass Sie allesamt hinter den Mädels stehen und Ihnen bei Ihrem Sport tatkräftig unterstützen.

Allen Verletzten eine gute Genesung – #comebackstronger

Das war's also, die Saison 2015/16, gezeichnet von vielen Höhen und Tiefen, ist Geschichte. Aber wie zu Beginn dieses Berichts geschrieben steht, birgt jedes Ende einen neuen Anfang. Dazu sei soviel gesagt: BEZIRKSLIGA 2.0 – WIR KOMMEN, UM ZU BLEIBEN!

Damen 2 Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	<u>TV Lauffen</u>	18	18	0	0	562 : 374	36 : 0
2	<u>HSG Hohenlohe 2</u>	18	15	1	2	411 : 318	31 : 5
3	<u>SG Böckingen-Leingarten</u>	18	12	0	6	379 : 348	24 : 12
4	<u>TV Mosbach</u>	18	11	0	7	377 : 349	22 : 14
5	<u>TSV 1863 Buchen</u>	18	7	1	10	355 : 339	15 : 21
6	<u>TV 1895 Flein 2</u>	18	7	0	11	348 : 394	14 : 22
7	<u>SG Gundelsheim</u>	18	6	0	12	344 : 346	12 : 24
8	<u>HSG Lauda/Mergentheim</u>	18	6	0	12	313 : 381	12 : 24
9	<u>TSV 1866 Weinsberg</u>	18	4	1	13	341 : 444	9 : 27
10	<u>TSV Willsbach</u>	18	2	1	15	230 : 367	5 : 31

HSG Hohenlohe - Herren 2



Hintere Reihe: Lukas Nehls, Jonas ,Gräter, Adrian Baral, Stefan Strohmeier, Michael Fuchs

Vordere Reihe: Jonas Pietz, Frank Hanselmann, Felix Endreß, Valentin Follmann,
Spielertrainer Petros Kitsikoudis

Es fehlen: Benjamin Minke, Robin Küstner, Martin Gundlach



Mannschaft mit Charakter?

Die deutliche Antwort auf diese Frage: „JA“.

Die Voraussetzungen für die Saison waren alles andere als günstig. Zunächst einmal verließen uns Stefan Klenk und Jörn König in Richtung 1. Mannschaft um diese zu unterstützen. Dies hinterließ sowohl ein Lücke im Abwehrzentrum und vor allem auf der Königsposition. Außerdem setzte Torhüter Martin Gundlach die Priorität auf sein Traineramt der 2. Damenmannschaft, sodass man mit einem Schlussmann für die Saison planen musste. Zum Kern der Mannschaft stießen mit Adrian Baral, Jonas Gräter, Jonas Pietz sowie Valentin Follman. Adrian stieg nach einer 4 jährigen Pause wieder ins Mannschaftstraining ein. Mit Jonas G. und Jonas P. konnten zwei A-Jugendliche integriert werden um mit einem Doppelspielrecht Erfahrung im aktiven Bereich zu sammeln. Dies gelang beiden sowohl menschlich als auch spielerisch hervorragend. Den größten Sprung machte Valentin Follman der Vorbereitung den Weg von der Dritten, mit sehr viel Ehrgeiz, Engagement und Willen, zu uns schaffte. Nach dem Aufstieg der Vorsaison war das Ziel der sportliche Klassenerhalt. Trotz eines übersichtlichen Kaders gab jeder Einzelne sein Bestes. So konnten man gegen die direkten Konkurrenten die nötigen Punkte holen, sowie die Mannschaften im oberen Drittel der Tabelle teilweise ärgern und lange Zeit mithalten. Mit 14 Punkten wurde ein respektabler 10 Platz erreicht werden. Nächstes Jahr Spielt die Zweite allerdings wieder in der Bezirksliga da man aufgrund des Abstieges der 1. Mannschaft aus der Landesliga mit runter geht. Die Zielvorgabe ist der direkte Wiederaufstieg.

Mit sportlichen Grüßen

Spieltrainer Petros Kitsikoudis

Herren 2 Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	<u>TV Mosbach</u>	24	20	2	2	802 : 575	42 : 6
2	<u>SG Degmarn-Oedheim</u>	24	20	1	3	757 : 583	41 : 7
3	<u>TSV 1863 Buchen</u>	24	19	0	5	674 : 581	38 : 10
4	<u>TV 1895 Flein 2</u>	24	18	1	5	696 : 587	37 : 11
5	<u>TSB Horkheim 2</u>	24	15	1	8	748 : 630	31 : 17
6	<u>TSG Schwäbisch Hall</u>	24	15	0	9	682 : 628	30 : 18
7	<u>TSV 1866 Weinsberg 2</u>	24	11	0	13	695 : 690	22 : 26
8	<u>HC Stauer Bad Wimpfen</u>	24	8	3	13	603 : 646	19 : 29
9	<u>HA Neckarelz</u>	24	6	2	16	593 : 681	14 : 34
10	<u>HSG Hohenlohe 2</u>	24	7	0	17	576 : 691	14 : 34
11	<u>TuG Neipperg</u>	24	4	2	18	534 : 672	10 : 38
12	<u>SG Schozach-Bottwartal 2</u>	24	4	0	20	562 : 752	8 : 40
13	<u>SV Heilbronn am Leinbach 2</u>	24	2	2	20	535 : 741	6 : 42

HSG Hohenlohe - Damen 3



Hintere Reihe: Kerstin Maier, Ulrike Frank, Olga Skiba, Melanie Kowalski, Elfriede Binder-Krauss

Vordere Reihe: Karin Kurz, Spielertrainerin Claudia Küstner-Groner, Heidrun Wick-Thaler

Es fehlen: Doris Gorski, Stefanie Hering, Jennifer Küstner, Jessica Pieper, Agnes Polny, Maren Sickinger, Karina Weippert, Fleur Wirth

Die dritte Frauenmannschaft der HSG Hohenlohe kann auf eine erfolgreiche Spielrunde zurückblicken. Zum ersten Mal am Bezirkspokal teilnehmend verloren sie nur knapp mit 23:24 gegen den TV Lauffen. Im Nachhinein eine sehr gute Leistung, wenn man weiß, dass Lauffen eine Klasse höher in der Bezirksklasse mit Abstand Meister wurde.

Mit vier Siegen und vier Niederlagen beendeten die Hohenloherinnen das Spieljahr 15/16 mit dem zweiten Tabellenplatz. Berechtigt an der Teilnahme zu den Aufstiegsspielen, verzichteten die Frauen jedoch, um auch nächste Runde wieder an der Mini-Spielrunde der Kreisliga A teilnehmen zu können. Die gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen macht die Mannschaft aus, die mit Spaß trainiert und auch außerhalb der Halle gut harmoniert.

Damen 3 Kreisliga A

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSG Schwäbisch Hall	8	8	0	0	233 : 114	16 : 0
2	HSG Hohenlohe 3	8	4	0	4	156 : 150	8 : 8
3	HG Königshofen/Sachsenflur 2	8	4	0	4	156 : 166	8 : 8
4	SpG Walldürn	8	2	0	6	119 : 153	4 : 12
5	HSG Kochertürn/Stein 3	8	2	0	6	107 : 188	4 : 12

HSG Hohenlohe - Herren 3



Ganz oben: Coach Carter

Oben: Levin Gseller, Chris Kirsch, Phillip Stoffel, Paul Kirsch, Tim Heidemann, Jonas Schneider

Unten: Nico Stuggi, Oliver Harasztsosi, Marcel Brütting, Patrick Schneider, Tim Rist

Ganz unten: Michael Misnankin

Handball ist nicht nur eine der härtesten Ballsportarten, es ist auch eine der ältesten und heute beliebter denn je. Spiele, die dem Handball ähnlich waren, wurden seit der Antike auf der ganzen Welt gespielt. Im 8. Jahrhundert v. Chr. berichtete Homer von dem Uraniaspiel der Griechen und der Arzt Claudius Cherry (130-200 n. Chr.) erwähnte das Ballspiel Harpaston der Römer. Die Vorformen des Handballspiels, Treibballspiele wie Grenzball oder Raffball, bildeten sich aber erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts aus. Danach folgten Spiele auf Körbe oder gegen Netze, wie der Deutsche Netzball, Korbball und Turmball, sowie Spiele auf Tore ohne Ballführung. Aber nun zum wichtigen Teil dieses Artikels.

Als die HSG Hohenlohe 3 den Zuschlag für die Kreisliga A für 2015 erhielt, startete eines der größten Handballprojekte der vergangenen Jahre. Zuerst benötigte man jedoch eine schlagkräftige Mannschaft. Ein Vertreter des Hohenloher Handballs rief also bei Paul Kirsch an, gratulierte dem erfolgreichsten Handballtrainer der Welt, der gerade die goldenen Kirsche 2015 verliehen bekommen hatte, zum Geburtstag und fragte beiläufig an, ob er sich vorstellen könne, die HSG Hohenlohe 3 zu trainieren. Und somit kam es zu folgender Erfolgsgeschichte.

Sehr geehrte Damen und Herren, Freunde, Familienmitglieder und natürlich unsere zahlreichen Fans, dieses Jahr nehmen wir wieder Stellung zu der Saison 2015/2016. Durch eine 3 -Monatige intensive Vorbereitung konnten wir uns auf die kommende Saison perfekt vorbereiten. Durch einen neuen Trainer, der uns dieses Jahr begleitet hat, konnten wir als Mannschaft stärker zusammenwachsen und unsere Fähigkeiten ausbauen.



Hier schon mal ein Dankeschön an Paul Kirsch. Als Neuzugänge in der Mannschaft unterstützten uns dieses Jahr Michael Misnankin, Tim Heidemann und Björn Auerbach.

Zu Beginn der Saison hatten wir ein paar Startschwierigkeiten und sind mit wenigen Erfolgserlebnissen in die Saison gestartet. Doch als erfahrene und etablierte Mannschaft in der Kreisliga A wollten wir natürlich wieder Siege verzeichnen. Dies konnten wir nur durch mehr Training erreichen und erhöhten somit das Training auf 4 Einheiten in der Woche, außerdem hat unser Trainier ein allgemeines Alkoholverbot ausgesprochen. Aber wie so oft zahlte sich das harte Training aus und man konnte wieder Siege verzeichnen. Oliver Harasztoszi durchschnittliche Spieldauer: 54 Minuten pro Spiel! Leider erlitten wir einen großen Rückschlag, da sich unser Torwart Michael Misnankin während des harten Trainings verletzte und somit ausfiel. Unser Trainer und Freund konnte aber eine Legende überzeugen auszuhelfen, somit holte er Uli Weippert mit ins Boot. Er war ein sehr wichtiger Motivator für die Mannschaft und konnte durch seine lange Handballerfahrung das Team zu neuen Glanzleistungen antreiben. Hier auch ein großes Dankeschön der Mannschaft an Uli Weippert. Im Großen und Ganzen sind wir als Mannschaft zufrieden mit der Saison 2015/2016. Wir erlebten wieder eine unvergessliche Zeit zusammen mit vielen lustigen Augenblicken und tollen Erfahrungen, die wir immer in unseren Herzen tragen werden. Leider müssen wir unseren treuen und zahlreichen Fans mitteilen, dass die Saison 2015/2016 nun zu Ende ist. Die Mannschaft wollte sich aber noch bei einigen Leuten bedanken, die da wären:

Michael Misnankin, Sven Heidemann, Tim Rist, Paul Kirsch, Patrick Schneider, Oliver Harasztoszi, Martin Vogg, Tim Heidemann, Nico Stucki, Marcel Brütting, Christoph Kirsch, Fabian Schneider, Rainer Reustlen, Levin Gseller, Rüdiger Hass, Björn Auerbach, Jonas Schneider, Maximilian Hess, Uli Weippert

Herren 3 Kreisliga A

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	 <u>TV Mosbach 2</u>	22	18	0	4	678 : 538	36 : 8
2	<u>FSV Bad Friedrichshall 1898</u>	22	16	1	5	673 : 482	33 : 11
3	<u>SG Bad Mergentheim</u>	22	15	1	6	508 : 456	31 : 13
4	 <u>TSV 1866 Weinsberg 3</u>	22	14	0	8	667 : 620	28 : 16
5	 <u>SG Degmarn-Oedheim 2</u>	22	14	0	8	552 : 556	28 : 16
6	 <u>TV Lauffen</u>	22	13	0	9	622 : 617	26 : 18
7	<u>SG Heuchelberg 2</u>	22	8	3	11	580 : 595	19 : 25
8	<u>TV Bad Rappenau</u>	22	9	0	13	577 : 629	18 : 26
9	<u>SpG Walldürn</u>	22	7	1	14	515 : 612	15 : 29
10	<u>HSG Hohenlohe 3</u>	22	6	1	15	504 : 538	13 : 31
11	<u>TSV 1863 Buchen 2</u>	22	5	1	16	533 : 614	11 : 33
12	<u>HC Staufer Bad Wimpfen 2</u>	22	3	0	19	521 : 673	6 : 38

HSG Hohenlohe - weibliche A-Jugend



Von links: Doris Gorski, Katja Lippold, Melissa Wagner, Judith Ratke, Ann-Pauline Perner, Emma Krehl, Hannah Bauer, Anne-Lina Morgenstern, Teresa Hegmann, Eva Müller, Katja Bolay, Vanessa Bauer,
Von unten: Lea-Sophie Laube, Leila Kugel, Kira Weber

14 Spielerinnen aus den Jahrgängen 1999, 1998 und 1997 starteten in der neuen Saison in der Bezirksklasse. Eine anspruchsvolle Aufgabe für die Mannschaft, die zu mehr als zur Hälfte jünger ist als eigentlich in der A-Jugend vorgesehen, doch an dieser Herausforderung wächst die Teamleistung. Der Grund für diese Zusammensetzung der Mannschaft lag daran, dass es ohne das Hochziehen der jüngeren Mädchen keine weibliche A-Jugend gegeben hätte.

Da deswegen viele der Spielerinnen letzte Saison schon zusammen gespielt hatten, konnte in dieser Saison am Zusammenspiel und Technik, die sich im letzten Jahr verbessert haben, weitergearbeitet werden. Der Zusammenhalt im Team ist groß, alle verstehen sich gut, was im Training und in den Spielen half. Geplante Freizeitaktivitäten wie Klettern fördern dies hoffentlich noch weiter.

In der Sommerrunde qualifizierten sich die Mädels für die Bezirksklasse.

Am Ende belegte das A-Jugendteam den 6. Tabellenplatz.

Weibliche A-Jugend Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSG Schwäbisch Hall	12	10	0	2	221 : 137	20 : 4
2	TSV 1863 Buchen	12	9	0	3	248 : 162	18 : 6
3	HSG Kochertürn/Stein	12	7	0	5	245 : 188	14 : 10
4	TV Mosbach	12	6	2	4	225 : 243	14 : 10
5	SG Heuchelberg 2	12	4	0	8	189 : 243	8 : 16
6	HSG Hohenlohe	12	2	2	8	227 : 270	6 : 18
7	SG Gundelsheim	12	2	0	10	141 : 253	4 : 20

HSG Hohenlohe - männliche A-Jugend 1



Hintere Reihe: Alex Mies, Vincent Reinalter, Johannes Carle, Lasse van den Heuvel, Jonas Gräter, Fabian König, Nils van den Heuvel, Trainer Gunther van den Heuvel,
Vordere Reihe: Matthias Kramer, Leon Hömig, Lukas Wagner, Lars Körber, Moritz Wrubel, Jonas Pietz, Norman Kramer.

Württemberg-Oberliga... wir kommen

Die neu formierte A1-Jugend aus den B-Jugendspielern des Württembergliga-Jahrgangs 1998,1999,2000 und den alten Hasen des Jahrgangs 1997 spielten eine unerwartet souveräne erste Qualifikationsrunde im Bezirk. Ungeschlagen und mit zweistellig positiver Tordifferenz setzte man sich in Schwäbisch Hall beim ersten Qualspieltag im Mai gegen den Gastgeber, den TSV Mosbach und die SG Schozachtal-Bottwartal durch.

In der zweiten Bezirksrunde in der heimischen Creutzfelder Halle gelangen Siege mit jeweils mehr als 7 Tore Differenz gegen den TV Flein, die SG Neckar-Kocher 2 und die SG Heuchelberg. Am Ende war es ein Durchmarsch durch die Bezirksquali, die 1. HVW-Qualirunde konnte kommen. Unter äußerst ungünstigen Vorzeichen reiste Mitte Juni eine stark dezimierte Mannschaft (nur zwei Auswechselspieler, einer davon direkt aus dem Schullandheim angereist) bei extremer Hitze und langer Anfahrt nach Fridingen/Donau an. Im ersten Spiel gelang dann nach großem Kampf ein verdienter Sieg gegen die Jungs der JSG Alfdorf-Lorch (10:7). Im zweiten Spiel legte man gegen den TSV Asperg nach anfänglichen Problemen am Ende eindeutig mit 16:10 nach, sodass die direkte Qualifikation trotz der widrigen Umstände bereits nach zwei Spielen geschafft war. Im abschließenden Spiel gegen den Gastgeber, die HSG Fridingen/Mühlheim krönten die Jungs mit einer spielerischen und kämpferischen Glanzleistung die Qualirunde und gewannen mit 20:12. Neben dem TSB Horkheim, der in der A-Jugend-Bundesliga spielt gehören unsere Jungs neben der JSG Neckar-Kocher zu den besten Teams des Handballbezirks Heilbronn-Franken. Auch wenn der 9. Platz in dieser Liga am Ende auf dem Papier steht, gab es sehenswerten Handball in der Winterrunde und lässt auch ein tolles Spieljahr 2016 hoffen.

Männliche A-Jugend 1 Württemberg-Oberliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Bartenbach	18	16	1	1	616 : 480	33 : 3
2	SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhenkirch	18	13	1	4	542 : 499	27 : 9
3	JSG Neckar-Kocher	18	11	0	7	597 : 551	22 : 14
4	SV Salamander Kornwestheim 1894	18	11	0	7	551 : 509	22 : 14
5	SG BBM Bietigheim	18	10	1	7	563 : 510	21 : 15
6	TV Bittenfeld 1898	18	8	1	9	529 : 498	17 : 19
7	VfL Waiblingen Handball	18	5	2	11	451 : 496	12 : 24
8	SV Ludwigsburg-Oßweil	18	5	2	11	520 : 528	12 : 24
9	HSG Hohenlohe	18	5	0	13	494 : 593	10 : 26
10	SG Hofen/Hüttlingen	18	2	0	16	472 : 671	4 : 32

HSG Hohenlohe - männliche A-Jugend 2



Hinterer Reihe: Marius Grieco Lukas Kinkel, Jan Sauer, Tobias Kiss, Marvin Haertel, Igor Borovnica (Trainer)

Vordere Reihe: Till Moldenhauer, Lukas Giehl, Nico Volpp, Florian Paschke, Sven Bauer

Es fehlen: Andreas Teichmann Marius Grieco, Tim Heidemann, Jannick Lang, Philipp Stoffel, Lukas Wagner, Max Wolfarth, , Andreas Mies

Mit Igor Borovnica und Andi Teichmann konnten wir für unsere A2-Jugend eine engagiertes Trainergespann gewinnen. Für Igor, der selbst aktiv bei den Herren 1 spielt, ist es sein erstes Traineramt, er wird von einem alten Hasen in Sachen Trainertätigkeit, nämlich Andi Teichmann, unterstützt. Andi war jahrelang im Bereich Fußball aktiv, er wird sich um die konditionellen Einheiten und organisatorischen Aufgaben kümmern. Mit viel Elan und Tatendrang fand die Vorbereitung für die Sommerrunde statt.

Die Jungs und die Trainer hatten von der 1. Minute einen Draht zueinander, eine sehr gute Ausgangssituation für die bevorstehende Sommerrunde. Bereits am 1. Sommerrundenspieltag in der Hohenloehalle in Öhringen zeigten die A-Jugendlichen eine sehr gute Leistung und mit 3 Siegen schien die Bezirksligaqualifikation fast erreicht. Leider kam es anders, denn am 2. Qualifikationsspieltag in der Eichbotthalle in Leingarten, fehlten einige Spieler infolge von Schulveranstaltungen und Krankheit, so dass mit einem Unentschieden, einer Niederlage und noch schwerwiegender - mit einer Verletzung von Tobi Kiss, der in dessen Folge leider seine Handballkarriere beendete, lediglich ein 3. Platz erreicht werden konnte. In der Winterrunde war dann die Luft dünn, dennoch schaffte das sehr kleine Team die Zielvorgabe: ein Platz unter den ersten 3 in der Bezirksliga mit einer Punktladung.

männliche A-Jugend 2 Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSG Schwäbisch Hall	10	9	0	1	405 : 245	18 : 2
2	TV Hardheim 1895 2	10	8	0	2	300 : 199	16 : 4
3	HSG Hohenlohe	10	6	0	4	243 : 252	12 : 8
4	SV Germania Obrigheim	10	4	0	6	221 : 260	8 : 12
5	SG Schozach-Bottwartal 2	10	3	0	7	294 : 329	6 : 14
6	SG Heuchelberg 2	10	0	0	10	152 : 330	0 : 20

HSG Hohenlohe - weibliche B-Jugend



Stehend: Steffi Holzwarth (Trainerin), Melissa Wagner, Anne Lina Morgenstern, Katja Bolay, Emily Hallmann, Ann-Marie Belz, Jule Giehl
Kniend von links: Isabell Gseller, Lydia-Sophie Becker, Natalia Mastel, Luise Kübler, Cora Schmitz



Zusammengesetzt aus 3 Mannschaften sind wir ein junges dynamisches Team aus 11 Spielerinnen. In der Sommerrunde qualifizierten wir uns ungeschlagen für die Bezirksliga, obwohl in der letzten Saison erst 3 Spielerinnen in der B-Jugend gespielt hatten. Ausgemachter Trainingsschwerpunkt, die Umstellung auf eine offensive 3:2:1 Abwehr, mit dem obersten Ziel den Ball zu erobern.

Hier ist eine gute Zusammenarbeit und Kommunikation und die Beteiligung aller Spielerinnen in der Abwehr zu jedem Zeitpunkt absolut notwendig. Hierbei arbeiteten wir auch weiter intensiv am Abbau der Hemmungen vor Körperkontakten, um den Gegenspieler möglichst früh zu stören und seinen Spielaufbau zu unterbrechen. Im Angriff wollten wir von allen Positionen torgefährlich kreuzen und unsere Torchancen durch ein schnelles und variables Angriffsspiel erspielen.

Aber auch Würfe aus dem Rückraum sollten verstärkt aus dem Spiel eingesetzt werden.

Auf die Weiterentwicklung der koordinativen, konditionellen und athletischen Fähigkeiten jeder einzelnen Spielerin legten wir besonderen Wert. Am Ende reichte es für einen 4. Tabellenplatz in der Bezirksliga, ein gutes Ergebnis!

Weibliche B-Jugend Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	<u>SV Heilbronn am Leinbach</u>	10	9	0	1	298 : 144	18 : 2
2	<u>SG Heuchelberg</u>	10	9	0	1	337 : 150	18 : 2
3	<u>SC Züttlingen</u>	10	5	0	5	204 : 175	10 : 10
4	<u>HSG Hohenlohe</u>	10	5	0	5	193 : 204	10 : 10
5	 <u>SG Schozach-Bottwartal 2</u>	10	1	0	9	111 : 293	2 : 18
6	<u>HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim</u>	10	1	0	9	96 : 273	2 : 18

HSG Hohenlohe - männliche B-Jugend



Hinterer Reihe: Trainer Matthias Bender, Robin Meier, Jan Sauer, Alex Mies, Daniel Holzwarth, Jonas Stumpf, Lars Ungerer

Vordere Reihe: Marcel Koch, Theo Morgenstern, Luis Maier, Jörn Michelfelder, Stefan Dietrich,
Es fehlen: Ruben Schluchter, Till Moldenhauer, Jonas Ungerer

Nach der verpassten Qualifikation auf württembergischer Ebene, konnte man sich lediglich für die Bezirksliga qualifizieren.

Die Enttäuschung war sehr groß. Eine Neuorganisation der Mannschaft stellte danach die größte Herausforderung dar. Einige Spieler wechselten in die A- Jugend oder hörten mit dem Handball spielen auf und ein neuer Trainer war auch gesucht. In der Vorbereitung zur Winterrunde konnte man einige Spieler wieder reaktivieren und ein neuer Trainer war rasch gefunden.

Nun galt es die Mannschaft zusammen zu schweißen und Spaß am Mannschaftssport wieder zu erwecken.

Die ersten Wochen Training waren mit Begeisterung und tollem Einsatz bestritten worden. Als Trainingsschwerpunkte standen in den nächsten Wochen Dynamik, Zweikampf, Koordination und taktisches Zusammenspiel im Vordergrund. Trotz der massiven Umstellungen konnten sich unsere B-Jugendlichen einen 5. Tabellenplatz sichern.

Männliche B-Jugend Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	<u>TSV Willsbach</u>	18	17	0	1	558 : 375	34 : 2
2	 <u>SG Schozach-Bottwartal</u>	18	15	0	3	518 : 403	30 : 6
3	<u>SG Heuchelberg</u>	18	14	1	3	464 : 360	29 : 7
4	<u>TV Hardheim 1895</u>	18	13	1	4	495 : 373	27 : 9
5	<u>HSG Hohenlohe</u>	18	8	1	9	454 : 461	17 : 19
6	 <u>TV Mosbach</u>	18	6	1	11	472 : 491	13 : 23
7	<u>TSV 1863 Buchen</u>	18	6	1	11	333 : 418	13 : 23
8	 <u>TSV 1866 Weinsberg</u>	18	4	1	13	341 : 498	9 : 27
9	<u>JSG Bad Wimpfen/Bad Rappenau</u>	18	4	0	14	440 : 513	8 : 28
10	<u>JSG Heilbronn/Leintal</u>	18	0	0	18	304 : 487	0 : 36

HSG Hohenlohe - weibliche C-Jugend



Hinten von links nach rechts: Trainer Ralf Pfäuser, Noelle Rennhofer, Lea Steinbrenner, Tabea Leidig, Anne van den Heuvel, Milena Hack
Mitte von links nach rechts: Lea Teichmann, Lena Körber, Gina Halbgebauer, Mirja Büchele
Liegend: Miriam Geck
Es fehlen: Corinna Merle, Annina Klingebiel

Hallo, wir sind die weibliche C-Jugend, zusammengesetzt aus 12 Mädels und unserem Trainer Ralf. Ralf kam neu aus Bad Wimpfen zur HSG und möchte mit uns eine tolle Saison spielen. In den vergangenen Wochen war die Trainingsbeteiligung leider nicht sehr hoch, nun geht es aber bergauf. Unsere Qualirunde lief erfolgreich, sodass wir nun in der Bezirksliga starten werden. Unser Turnier in Flein lief ebenfalls gut, trotz weniger Spieler wurden wir Dritter. Außerdem hatten wir ein weiteres Turnier in Möglingen, bei dem wir erneut Dritter wurden. Mit starkem Teamgeist belegten unsere C-Jugendlichen einen 4. Platz in der Bezirksliga.

Weibliche C-Jugend Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	<u>SV Heilbronn am Leinbach</u>	16	16	0	0	599 : 329	32 : 0
2	<u>SG Heuchelberg</u>	16	13	1	2	481 : 258	27 : 5
3	 <u>SG Schozach-Bottwartal</u>	16	11	1	4	406 : 288	23 : 9
4	<u>HSG Hohenlohe</u>	16	9	0	7	320 : 228	18 : 14
5	<u>JSG Taubertal</u>	16	8	2	6	365 : 357	18 : 14
6	 <u>HSG Kochertürn/Stein</u>	16	6	0	10	255 : 390	12 : 20
7	<u>HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim</u>	16	5	0	11	232 : 331	10 : 22
8	<u>JSG Neckar-Kocher 2</u>	16	2	0	14	260 : 458	4 : 28
9	 <u>TV 1895 Flein</u>	16	0	0	16	186 : 465	0 : 32

HSG Hohenlohe - männliche C-Jugend

Wir starteten mit 23 Spieler in die neue Saison! Davon insgesamt 3 Torhüter. Welch ein Luxus. Die neue Mannschaft waren nahezu komplett aus der D-Jugend und außer Ruben Schluchter war keiner, welcher in der Vorsaison aktiv C-Jugend gespielt hatte. Daher hieß es nun für alle mit viel Disziplin und Ehrgeiz den enormen Größen- und Gewichtsunterschied mit Taktik und Bewegung auszugleichen. Die ersten Spielzüge sowie die Umstellung in der Abwehr wurden angegangen. Wie in der Quali-Runde gesehen mussten wir uns nicht verstecken und belegten in der Kreisliga B einen 6. Tabellenplatz.



v.l.n.r.:

Torwart Ruben Schluchter, Simon Axter, Felix Meyer, Adil Palamar, Nikola Nikodinoski, Manolo Bender, Tim Göhringer, Dominique Hofmann, Lasse Hanselmann, **Trainer** Thomas Godratschke, Maik Roth, Frederik Wohlfahrt, Maurice Elsasser, **Trainer** Silvio Gryzbeck, Jakob Gratwohl, Luis Hertkorn, Max Burkardt, Torwart Alex Wenninger

Es fehlen:

Kevin Godratschke, Jonas Bernert, Torwart Matthias Rode, Pascal Merle, Lorenz Heinrich, Chris Ott, Tim Deigner

Männliche C-Jugend Kreisliga B

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	<u>JSG Tauberfranken 2</u>	12	10	1	1	331 : 212	21 : 3
2	 <u>TSV 1866 Weinsberg</u>	12	8	1	3	322 : 244	17 : 7
3	<u>ETSV Lauda</u>	12	8	1	3	352 : 260	17 : 7
4	<u>TV Hardheim 1895</u>	12	6	1	5	324 : 268	13 : 11
5	<u>TSV Crailsheim</u>	12	4	0	8	257 : 329	8 : 16
6	<u>HSG Hohenlohe</u>	12	3	0	9	224 : 288	6 : 18
7	<u>SG Gerabronn-Langenburg</u>	12	1	0	11	175 : 384	2 : 22

HSG Hohenlohe - Weibliche D-Jugend



Liegend von links: Ines Michelfelder, Marcella Merle

Kniend von links: Leonie Diener, Ina Luksch, Hannah Roth

Stehend: Amanda Paulisch, Steffi Holzwarth (Trainerin), Kati Aulich, Franz Reinhardt, Yasemin Menden, Marleen Brosig, Mozart, Fini Zeuch, Sila Gözde, Hannah Thrun

Es fehlen: Giovanna Erdmann, Olivia Wirth

Betreuerinnen: Katja Bolay, Anna Lina Morgenstern, Melissa Wagner, Kira Weber



Wir sind ein starkes Team aus 15 hochmotivierten Spielerinnen, überwiegend aus dem Jahrgang 2004 und spielten daher in der neuen Runde fast ausschließlich alle unsere 1.Hallenrunde aufs Großfeld.

Wichtigstes Ziel ist somit die Umstellung von 4+1 auf 6+1, d.h. die Orientierung und Nutzung des größeren Raumes in Breite und Tiefe, schnelle Umstellung von Angriff auf Abwehr, Passsicherheit auch bei langen Pässen und ein höheres Laufpensum. Da heißt es vor allem auch: Spielen, spielen, spielen, um sich auf diese neuen Randbedingungen einzustellen.

Bezirksspielefest, Turniere und Freundschaftsspiele stehen fest auf unserm Programm. Ausgemachter Trainingsschwerpunkt war eine offensive Abwehr (1:1) mit dem Ziel der Balleroberung und der hiermit notwendige Abbau der Hemmung vor Körperkontakten. Weiter aber auch das Aushelfen innerhalb der Mannschaft in Notsituationen. Neben der Verbesserung unserer Wurftechnik, sowie Sicherheit in Passen und Fangen, arbeiteten wir intensiv an den handballspezifischen Grundtechniken wie Stoßen/Rückstoßen und Täuschungen. Außerdem legten wir besonderen Wert auf die Weiterentwicklung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten jeder einzelnen Spielerin. Auch stellte die Integration neuer Spielerinnen eine wichtige Aufgabe dar.

In der Hallenrunde belegten unsere Mädels dann einen hervorragenden 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse. Die Trainerin wurde im Training wieder tatkräftig von 4 B-Jugend Spielerinnen unterstützt.

Weibliche D-Jugend Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	 <u>HSG Kochertürn/Stein</u>	14	13	0	1	269 : 101	26 : 2
2	<u>HSG Hohenlohe</u>	14	11	0	3	182 : 117	22 : 6
3	<u>JSG Hardthausen/Züttiingen</u>	14	10	0	4	157 : 114	20 : 8
4	 <u>TV 1895 Flein</u>	14	9	0	5	206 : 170	18 : 10
5	 <u>TSG Schwäbisch Hall</u>	14	6	0	8	97 : 155	12 : 16
6	<u>FSV Bad Friedrichshall 1898</u>	14	3	2	9	80 : 126	8 : 20
7	 <u>TV Mosbach</u>	14	1	2	11	68 : 182	4 : 24
8	 <u>TSV 1866 Weinsberg</u>	14	1	0	13	76 : 170	2 : 26

HSG Hohenlohe - männliche D-Jugend 1



Hintere Reihe: Lukas Heiner, Sven Dietrich, Enrico Bender, Henrik Rohr, Yannic Nitschmann, Trainer Matthias Bender

Vordere Reihe: Moritz Kowalski, Leo Kinkel, Maximilian Gryzbeck, Nico Halbgebauer, Hery Hertkorn

Es fehlen: Mike Schmid, Kevin Rapp

Die Spieler des Jahrgang 2003 haben letztes Jahr Ihre erste Saison auf dem Großfeld in der Bezirksliga bestritten. Die Mannschaft blieb vom Stamm her dieselbe. In der Qualifikation zur Bezirksliga für die Saison 2015/2016 konnte die Mannschaft sich deutlich durchsetzen und erreichte als Gruppensieger ungeschlagen die Qualifikation. Trainingsschwerpunkte in dieser Saison werden weiterhin die Dynamik, Zweikampf, Koordination und das Zusammenspiel in der Mannschaft sein. Beim Bezirksspielefest in Neckarsulm konnte die Mannschaft einen erfolgreichen 2. Platz belegen und musste sich nur dem letztjährigen Meister TV Flein geschlagen geben. In der Hallenrunde 2015/2016 erspielten sich unsere D-Jugendlichen letztendlich einen beachtlichen 5. Tabellenplatz und zudem konnten 5 Spieler aus der Mannschaft mit ihrer Leistung die Förderung in der Bezirksfördergruppe erreichen.

Männliche D-Jugend 1 Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV 1895 Flein	14	12	0	2	428 : 259	24 : 4
2	JSG Neckar-Kocher	14	12	0	2	336 : 256	24 : 4
3	SG Schozach-Bottwartal	14	10	1	3	406 : 263	21 : 7
4	SG Heuchelberg	14	8	0	6	305 : 269	16 : 12
5	HSG Hohenlohe	14	7	1	6	339 : 282	15 : 13
6	TSV Willsbach	14	4	0	10	301 : 372	8 : 20
7	TSV 1866 Weinsberg	14	2	0	12	250 : 407	4 : 24
8	TSG Schwäbisch Hall	14	0	0	14	207 : 464	0 : 28

HSG Hohenlohe - männliche D-Jugend 2



Hintere Reihe: Fabian Deigner, Benno Nußbaum, Maximilian Schöneck, Luca Schultz, Louis Heim, Stefan Wehder, Falk Kircher, Trainer: Alber Maisborn

Vordere Reihe: David Stoll, Joshua Meier, Colin Ludwig, Benjamin Maisborn, Fin Küßner

Es fehlen: Niklas Hönig, Cedric Lutz

Nachdem in der letzten Saison mit viel Kampfgeist die Meisterschaft in der Bezirksliga A erkämpft wurde, muss sich die Mannschaft in der D-Jugend nun auf dem Großfeld beweisen.

Erste Erfahrungen wurden beim Bezirksspielfest in Neckarsulm gesammelt: Wir konnten den sechsten Platz (von 17) im Handball und den 7. Platz in der Gesamtwertung erringen. Mit viel Energie, neuer Taktik und viel Spass starteten die D-Jugendlichen in die Winterrunde in der Bezirksklasse und beendeten die Saison mit einen überraschenden 3. Tabellenplatz.

Männliche D-Jugend 2 Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	<u>TSG 1845 Heilbronn</u>	14	12	1	1	336 : 210	25 : 3
2	<u>SV Heilbronn am Leinbach</u>	14	12	0	2	301 : 179	24 : 4
3	<u>HSG Hohenlohe 2</u>	14	10	0	4	245 : 191	20 : 8
4	 <u>TV Mosbach</u>	14	7	1	6	277 : 264	15 : 13
5	 <u>TSB Horkheim</u>	14	7	0	7	281 : 298	14 : 14
6	<u>HC Staufer Bad Wimpfen</u>	14	3	0	11	190 : 235	6 : 22
7	<u>SG Heuchelberg 2</u>	14	3	0	11	234 : 320	6 : 22
8	 <u>SG Schozach-Bottwartal 2</u>	14	1	0	13	147 : 314	2 : 26

HSG Hohenlohe – weibliche und männliche E-Jugend



Die E-Jugend ist dieses Jahr ein bunter Haufen aus Mädels und Jungs des Jahrgangs 2005 und 2006 und trainiert gemeinsam, so dass wir für die Winterrunde 4 Mannschaften melden konnten. Durch das tolle Abschneiden in der Sommerrunde haben wir zwei Mannschaften in der Bezirksliga und zwei in der Kreisliga. In der vergangenen Winterrunde hatten wir zwei Mannschaften in der Bezirksliga. Der ältere Jahrgang hat sich in der Staffel A die Meisterschaft holen können und der jüngere Jahrgang belegte in der Staffel B einen tollen 4. Platz. Der ältere Jahrgang verabschiedete sich mit einem 2. Platz beim 6+1 Turnier in Bad Wimpfen in die D-Jugend.

Mit dem neuen Jahrgang 2006 nahmen zwei Mannschaften beim Weinsberg Cup teil und belegten einen 2. und 5. Platz. Das diesjährige Bezirksspielefest in Neckarsulm war wieder ein tolles Highlight des Sommers. Der ältere Jahrgang durfte das erste Mal übernachten und hatte bei dem tollen Wetter einen riesen Spaß... Der jüngere Jahrgang war mit 2 Mannschaften vertreten und hat die Plätze 10 und 13 belegt. Der ältere Jahrgang hat das Bezirksspielefest 2015 gewonnen und durfte am Tag des Handballs im September einen Ausflug nach Tripsdrill machen.

Trainiert wird 2x die Woche:

Montags 17 – 18.30 Uhr in der Hohenlohe Halle in Öhringen

Freitags 16 – 17.30 Uhr in der Creutzfelder Halle in Pfedelbach

Wir freuen uns immer über neuen Zuwachs!!!

Betreuer:

Michelle Fietze, Stephanie Hammel, Melanie Kowalski, Ivonne Swienty, Vanessa Wörz

Spieler:

Helena Barth, Lasse Benner, Lars Betz, Paul Bräuer, Alessandro Bühler, Manuel Deigner, Andrej Gorbatschow, Sebastian Gryzbeck, Maike Herdle, Paul Kowalski, Jamie Kretschmer, Ann-Sophie Kübler, Hannes Lang, Loris Lazina, Silas Lechler, Jamie Löchner, Luis Müller, Jan Pröllochs, Nils Pröllochs, Marc Rudolf, Sara Schmitgall, Silas Solymari, Maximilian Stickel, Mike Swienty, Luisa Thrun, Jacob Ungerer, Silas Walz, Nico Wawak, Lennart Weiß

Minis

Minis Öhringen



Unseren zukünftigen Nachwuchsspieler/-innen von morgen vermitteln wir spielerisch und mit viel Spaß die Grundlagen des Handballs. Das Training setzt sich aus Spielen, Koordinationsübungen, Geschicklichkeitsspiele und vor allem den Umgang mit dem Ball zusammen. Den ersten Erfolg konnten sie bereits im Juli 2015 auf dem Inselturnier in Horkheim verzeichnen, wir waren mit zwei Mannschaften vertreten und belegten den 1. und 3. Platz. Das hat richtig Spaß gemacht und wir sind natürlich mächtig stolz. Wir (Jahrgang 2007/2008) trainieren jeden Freitag von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Creutzfelder Halle.

Minis Pfedelbach:



Hintere Reihe: Finn, Finley, Sarah, Torben, Jan, Lennart, Julian, Fiona, Lena

Vordere Reihe: Julian, Max, Lucy, Robin, Lenny, Merlin, Luke

Es fehlen: Sophia, Klara, Felix, Salamon, Jannik, Pia, Elias, Lenia, Kevin, Rosa

Superminis

Jeden Freitag um 14.00 Uhr treffen sich unsere Jüngsten in der Creutzfelder Sporthalle, um gemeinsam Spaß am Spielen und am Bewegen zu haben. Spielerisch werden die Superminis von ihren Trainerinnen Ulrike Frank, Simone Neidhöfer, Martina Pröllochs und Kerstin Maier auf die nächste Jugend vorbereitet.

Das eigentliche Handballspielen steht bei uns noch nicht im Mittelpunkt. Unser Training beginnt mit einem Warmlaufspiel wie Jägerball, Feuer, Wasser, Sturm, Kettenfange...! Danach geht's mit Übungen weiter, die die benötigten Grundfertigkeiten wie das Hüpfen, Springen, Balancieren, Koordination von Armen und Beinen, Umgang mit dem Ball, Regelverständnis, Teamgeist... näher bringen. Schließlich wollen die Superminis später einmal richtig gute Handballerinnen und Handballer werden. Wenn du zwischen vier und sechs Jahre alt bist und Lust hast mitzumachen, dann schnapp' dir deine Sportsachen und schau' einfach mal vorbei!

Superminis Öhringen



Superminis Pfedelbach





Zum Schluss noch ein paar Worte:

Das Engagement unserer Jugendleitungen und einiger Trainer/innen kann sich sehen lassen. Sei es beim Bezirksspielefest, bei dem ca. 50 Kinder der HSG teilnahmen, bei einem der vielen bespielten Jugendturniere oder Freundschaftsspiele, bei den Handball-Aktionstagen in den Grundschulen oder während einer Trainerfortbildung.

Im Juni fand das Bezirksspielefest in Neckarsulm statt. Am Samstag früh startete der Wettkampf mit Handballspielen, aber auch in Koordination und Leichtathletik mussten die Kinder zeigen, was sie drauf hatten. Ein Quiz und ein Musenwettbewerb rundeten das Ganze ab. Über 600 Kinder und 100 Betreuer/innen hatten zwei Tage lang bis Sonntagnachmittag beste Laune und viel Vergnügen an den verschiedenen Wettbewerben.

Das Weihnachtmixedturnier ist mittlerweile schon fast Tradition. Spaß und Freude bei Handball, Fußball und geselliges Beisammensein der Aktiven sowie A-Jugendmannschaften kennzeichnet das Turnier. Erstmals wurde der vereinsinterne Wintermixed-Hohenlohe-Cup verliehen. Als Sieger konnte sich die Mannschaft E-Bier behaupten. Der Spaß steht bei dieser Veranstaltung aber nach wie vor an erster Stelle.

Internationaler Handball mit der U-19 Nationalmannschaft gegen Brasilien konnte am 03.08.2015 in Öhringen geübt werden. Das Spiel, welches klar von der deutschen Mannschaft gewonnen wurde, war die letzte Vorbereitung zur WM in Russland, zu der die Mannschaften von Öhringen aufbrachen. Mit dabei bei diesem Leckerbissen gegen den Panamerikameister in Öhringen war unter anderem auch Trainer Christian „Blacky“ Schwarzer.

Mit der zweiten Auflage des Hohenlohe-Cup am 30.01.2016 konnten wieder hochkarätige Teams gewonnen werden. Nur mäßig besucht, aber sehr gut besetzt mit Frisch Auf Göppingen, TVB Stuttgart, TV Neuhausen und Bregenz Handball, einem mehrfachen Championsleague-Teilnehmer aus Österreich. Diesmal setzten sich die Erstligisten durch und es gewann Frisch Auf Göppingen vor dem TVB Stuttgart. Kommendes Jahr wird der Hohenlohe-Cup am 28.01.2017 stattfinden. Weitere Informationen kann man bei der Handballabteilung unter haraldholzwarth@aol.com oder unter hohenlohe-cup@web.de erhalten. Sponsoren sind uns herzlich willkommen. Fragen Sie uns nach den Möglichkeiten, die Ihnen ein Sportereignis dieser Größe bieten kann.

Bedanken möchte ich mich bei allen Spielern, die Saison für Saison die HSG auf dem Spielfeld repräsentieren und alles geben, um Punkte einzufahren, bei allen Schiedsrichtern der HSG, die Wochenende für Wochenende durch den Bezirk oder darüber hinaus reisen und ihre Pfeife schwingen, bei allen Trainern, die ihre freie Zeit opfern, um die Mannschaften nach vorne zu bringen, den Eltern, die ihre Kinder beim Ausüben ihres Sports tatkräftig unterstützen, den Sponsoren, die durch ihre finanzielle Unterstützung den Handballsport in Hohenlohe voranbringen und natürlich bei allen Mitgliedern wie auch Helfern, die – sei es beim Fasching, Weihnachtsmarkt, Hohenlohe-Cup sowie vielen anderen Gelegenheiten – immer wieder vollen Einsatz zeigen und kräftig zupacken. Last but not least danke ich den Mitgliedern des Vorstands für die vielen freien Stunden die sie für die HSG opfern, um die optimalen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Damit die Plattform der HSG weiterhin funktioniert, sind wir auch zukünftig auf engagierte Trainer, Funktionäre, Schiedsrichter, Spieler, Eltern sowie Gönner angewiesen. Ohne Euch/Sie ist ein Verein dieser Größe nicht zu bewerkstelligen, daher helft/helfen Sie bitte kräftig mit.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erfolgreiche und vor allem spaßbringende Saison 2016/2017.



Ressort Tennis

Ressortleiter: Werner Obernosterer



Jahresbericht Ressortleiter Tennis

Seit nunmehr zwei Jahre spielen wir auf der neuen gemeinsamen Tennisanlage in Öhringen, Steinsfeldle 2 unter der Bezeichnung Spielgemeinschaft TSG Hohenlohe. Hier ist die TA TSV Pfedelbach und TA TSG Öhringen vertreten.

Auf der neuen Tennisanlage haben wir 6 Freiplätze und 2 Hallenplätze zur Verfügung.



Im Förderverein TSG Hohenlohe sind wir von der Tennisabteilung Pfedelbach vertreten durch Werner Obernosterer als stellv. Vorsitzender, durch Aylin Reichert als stellv. Kassier und durch Bruno Charvat als Anlagenwart und technischer Leiter.

Die Anlage ist nunmehr 2 Jahre alt und federführend in der Region. Viele andere Vereine testen unsere Plätze. Im Jahr 2015 hatten wir einen Windschaden am Zaun der Anlage über 15.000 EUR, welcher von der Versicherung übernommen wurde. Zukünftig soll ein Erdwall um die Anlage solche Windschäden verhindern.

Das abgelaufene Tennisjahr 2015 verlief aus sportlicher Sicht in geordneten Bahnen. Unter der Spielgemeinschaft TSG Hohenlohe haben wir folgende Mannschaften gemeldet: Herren Aktiv 1, Herren Aktiv 2, Damen Aktiv, Herren 30, Herren 50 sowie unsere Damen 50, welche unter dem Namen Spielgemeinschaft Altkreis Öhringen angetreten sind.

Im Jugendbereich sind folgende Mannschaften gemeldet: 2 x Junioren, 2 x Knaben, 1 x gemischt Knaben/Mädchen.

Daneben nahmen noch folgende Mannschaften in der Winter-Hallensaison teil: Herren Aktiv und Herren 30 sowie 2 Juniorenmannschaften.

Die Mitgliederzahlen Ende 2015 betrug noch 51 Mitglieder. Im Jahr 2015 waren 4 Austritte und drei neue Mitglieder zu verzeichnen.

Werner Obernosterer

Ressortleiter Tennis



Jahresbericht Sportwart 2015

In diesem Jahr spielten die Mannschaften der bisherigen SPG TSV Pfedelbach/TSG Öhringen erstmals unter dem Namen SPG TSG Hohenlohe.

1.) Nachdem die Herren Aktiv 1 der SPG TSG Hohenlohe in vier der vergangenen fünf Jahre knapp am Aufstieg in die BZL gescheitert waren, spielten sie 2015 ab dem zweiten Spieltag lediglich um Platz 2 in der BKL1. An diesem Spieltag ging das Heimspiel gegen den späteren souveränen Aufsteiger TC Bad Friedrichshall 2 klar mit 1:8 verloren. Den Ehrenpunkt holten Tobias Freiberger und Hannes Pflöderer im Doppel 1, mit einer hervorragenden Leistung gegen die beiden gegnerischen Topspieler, denen sie in den Einzeln jeweils noch unglücklich im Matchtiebreak unterlegen waren. Doppel 2 und 3 gingen im Matchtiebreak verloren; also insgesamt vier äußerst knapp verlorene Punkte. Man war also nicht völlig chancenlos gewesen. Der TC Bad Friedrichshall 2 wackelte in der Folge lediglich einmal beim 5:4-Sieg gegen den TC Oberstenfeld 3. Ansonsten haben sie den Aufstieg locker ins Ziel gebracht. Trotz eines deutlichen 7:2-Erfolges gegen den TC Oberstenfeld 3 landeten unsere Herren letztlich hinter diesem auf Platz 3 der Tabelle unter sieben Mannschaften, weil man sich am letzten Spieltag noch eine zweite Heimmiederlagen gegen den TC Gundelsheim leistete; unglücklich mit 4:5. Den beiden Niederlagen standen 4 Siege gegenüber, u.a. auch in den Lokalduellen gegen die TA TSV Neuenstein mit 6:3 und gegen die SPG Brettachtal/Scheppach mit 9:0 Punkten.

Ein einjähriges Gastspiel in der KS 2 gaben die Herren Aktiv 2 der SPG TSG Hohenlohe. 2016 wird diese Vierermannschaft bereits wieder nicht mehr am Start sein, da die Personaldecke nicht mehr ausreicht. Die Mannschaft holte gleich am zweiten Spieltag gegen die SPG Bad Mergentheim/Weikersheim 3 mit 4:2 ihren einzigen Sieg. Diesem standen fünf Niederlagen gegenüber, wovon drei allerdings knapp waren. Die beiden Spiele mit 3:3 hat man lediglich wegen einem weniger gewonnenen Satz bzw. wegen sieben weniger gewonnenen Spielen verloren. Dies reichte immerhin zu Platz 5 unter sieben Mannschaften.

Die Damen Aktiv der SPG TSG Hohenlohe konnten die gute Leistung aus dem Vorjahr mit Platz 3 noch steigern und wurden mit fünf Siegen bei einer Niederlage Zweite in der BKL2. Der schöne Erfolg wurde leider etwas getrübt: am zweiten Spieltag gegen die SPG Hoheneck/SC Ludwigsburg 1, wie sich später herausstellen sollte ausgerechnet im Aufstiegsspiel, gelang es nicht eine vollständige Mannschaft auf den gegnerischen Platz zu schicken. Mit vier Damen, von denen eine noch gesundheitlich angeschlagen war, konnte man geradeso verhindern, dass man das Spiel ganz absagen musste, was eine Geldstrafe und den Zwangsabstieg zur Folge gehabt hätte. Davon haben sich die Damen aber nicht unterkriegen lassen und während der restlichen Saison nur noch Siege eingefahren. Dennoch hat man aus dem Geschehenen die Konsequenz gezogen, 2016 wieder von einer Sechsermannschaft auf eine Vierermannschaft zu reduzieren. Dort startet man dann in der BS1 eine Ebene höher. Hoffentlich wird es dann nicht so laufen, dass – wie früher schon gehabt – einige Damen über zu wenige Einsätze klagen werden.

Wie bereits im Vorjahresbericht befürchtet, stand dem Ziel der Herren 30 der SPG TSG Hohenlohe nach einer Ehrenrunde den Wiederaufstieg in die BZOL zu schaffen, wiederum eine übermächtige neu hinzugekommene Mannschaft im Wege.

Zum großen Showdown in Großsachsenheim kam es diesmal allerdings erst gar nicht. Nach drei klaren Auftaktsiegen folgte bereits am vierten Spieltag in der Hitzeschlacht bei der SPG Abstatt/Beilstein eine äußerst knappe 4:5-Niederlage (das entscheidende Doppel ging mit 9:11 im Matchtiebreak verloren) und die Aufstiegsträume waren so gut wie dahin.



Am folgenden Spieltag wurde dann aber klar, dass diese knappe Niederlage keine Rolle spielte. Beim großen Aufstiegsfavoriten TC Großsachsenheim war man absolut chancenlos und verlor mit 2:7. Gewonnen wurde lediglich das Einsereinzeln durch Sven Hetzler mit einem 3:0-Aufgabesieg und nach großem Kampf das Dreiereinzel durch Peter Wenk im Matchtiebreak. Am Ende wurde man in der BZL mit 5 Siegen und 2 Niederlagen Dritter unter acht Mannschaften hinter dem TC Schwaigern, welchen man im letzten Saisonspiel zwar mit 6:3 schlug, der aber zwei gewonnene Matches über die Saison hinweg mehr hatte.

In der kommenden Saison ist der Wiederaufstieg in die BZOL klar formuliertes Ziel, da im Bereich Herren Aktiv/Herren 30 ein Umbruch erfolgen wird. Die drei Topspieler der Herren Aktiv werden in die Herren 30 wechseln, was zu einer enormen Verstärkung dieser Mannschaft führen wird. Die Personaldecke bei den Herren 30 ist dann so dicht, dass eine Vierermannschaft Herren 30 2 gemeldet wurde, welche gleich in der SL (der höchsten Klasse auf Bezirksebene für Vierermannschaften) starten wird.

Da auch die Nummer 4 der Herren Aktiv nach einem – gemäß eigenen Angaben vorübergehenden – rein sportlich bedingten Wechsel zur TA TSV Neuenstein nicht mehr zur Verfügung steht, werden die Herren Aktiv in der kommenden Saison erstmals seit Jahren kaum oben mitspielen können. Ein Klassenerhalt wäre schon ein Riesenerfolg.

„Riesenerfolg“ ist gleich das richtige Stichwort für die Saison 2015 der Herren 50 der SPG TSG Hohenlohe. Dabei sah es am Anfang gar nicht danach aus. Einem hohen Auftaktsieg folgte eine bittere 4:5-Heimniederlage gegen die TA TSV Neuenstadt. Hierbei war man eigentlich die bessere Mannschaft mit mehr gewonnenen Sätzen und Spielen, hatte aber leider die klar schlechteren Nerven: sämtliche drei Einzel, welche in den Matchtiebreak gingen, wurden zu einem 2:4-Zwischenstand verloren. Man brauchte also alle drei Doppel um die Partie noch drehen zu können. Leider konnte man nur zwei gewinnen. Neuenstadt kassierte an den folgenden Spieltagen jedoch zum Glück noch zwei Niederlagen und es stellte sich heraus, dass der eigentliche Konkurrent um den Aufstieg der TC Schwaigern war, welchen man am ersten Spieltag locker mit 8:1 nach Hause geschickt hatte. Diesen gewaltigen Matchnachteil konnte Schwaigern nicht mehr aufholen. Am Ende stiegen unsere Herren 50 mit vier Siegen und einer Niederlage noch deutlich als Gruppensieger in die BZL auf. Doch damit nicht genug: die BZL dürfen sie gleich auslassen und wurden vom WTB in die höchste Spielklasse auf Bezirksebene, in die BZOL, hochgestuft. Damit hat der WTB das mangelnde Fingerspitzengefühl gegenüber dieser Mannschaft bei der Einstufung nach dem Altersklassenwechsel aus dem Vorjahr mehr als wieder gut gemacht. Vielleicht hat der WTB hierbei auch honoriert, dass einige Herren dieser Mannschaft ganz eifrig erfolgreich an Leistungsklassenturnieren teilnehmen.

Unsere Damen 50, welche als einziges Team weiter unter dem Namen SPG Altkreis Öhringen antreten, robben sich in der BZOL jährlich nach oben und sind inzwischen vom Kellerkind zur gesicherten Mittelfeldmannschaft geworden. Hatte man nach dem durch den Altersklassenwechsel bedingten Aufstieg in die BZOL 2013 noch mit einem Sieg begonnen, so waren es 2014 zwei Siege und wurden es 2015 drei Siege. Mit ausgeglichener Bilanz wurde es somit Platz vier unter sieben Mannschaften und damit der bisher größte Erfolg dieser Mannschaft. Sollte 2016 ein vierter Sieg hinzukommen, so wäre dies gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Verbandsebene, da die BZOL nur noch aus fünf Mannschaften besteht. Dies dürfte aber ein Wunschtraum bleiben. Mittelfeld wird wieder das Ziel sein.



Die Mixed-Runde ging 2015 ins zweite Jahr. Ein „Kinderkrankheit“ wurde bereits nach dem ersten Jahr abgestellt und alle drei Doppel nunmehr als Mixed ausgetragen, was den teilnehmenden Mannschaften – wie im Vorfeld bereits laut geäußert – wesentlich mehr Spaß bereitet hat.

Die Mannschaft Aktive der SPG TSG Hohenlohe war im Vorjahr als Dritter unter fünf Mannschaften in der BZL noch in die BZOL aufgestiegen. Dort reichte es mit zwei Niederlagen und einem Sieg zu Platz 3 unter vier Mannschaften und zum Klassenerhalt.

Die Mannschaft über 40 der SPG Altkreis Öhringen belegte ebenfalls Platz 3 in der BZOL mit je zwei Siegen und Niederlagen. Dabei beide Niederlagen mit 4:5 sehr knapp ausgefallen waren, wäre hier auch der Gruppensieg drin gewesen. Gruppensieger TSB TC Horkheim hat sich dann im Entscheidungsspiel sogar noch die Meisterschaft im Bezirk A geholt.

Die Hallenrunde 2014/15 endete in einer sehr schweren Gruppe für die erste Mannschaft der Herren Aktiv auf Platz 3 unter fünf Mannschaften in der BS1 mit je zwei Siegen und Niederlagen.

Die zweite Mannschaft stieg überraschend mit vier Siegen und einer Niederlage als Gruppensieger von der KS1 in die BS2 auf. Als einzige Mannschaft leistete man sich in einer völlig ausgeglichenen Gruppe nur eine Niederlage. Natürlich war hier die Enttäuschung groß, dass die Mannschaft in der Hallenrunde 2015/16 nicht mehr gemeldet wurde. Leider hatten einfach zu viele Spieler in beiden Herren-Aktiv-Mannschaften keine feste Spielzusage für die Hallenrunde abgeben wollen.

Die Herren 30 scheiterten 2014/15 leider knapp am Wiederaufstieg in die SL und wurden mit drei Siegen und einer Niederlage Zweite in der BS1. Das entscheidende Spiel um den Aufstieg gegen den Gruppenfavoriten TA TSV Talheim hat man lediglich aufgrund zweier Sätze weniger mit 3:3 verloren.

In der aktuellen Hallenrunde 2015/16 gelang ihnen nunmehr der Wiederaufstieg in die SL. Mit ganzen zwei verlorenen Matches im entscheidenden ersten Spiel gegen TC Erlenbach-Binswangen wurde man souverän Gruppensieger in der BS1. An den vier folgenden Spieltagen war man jeweils mit 6:0 erfolgreich und hat hierbei auch nur noch einen weiteren Satz abgegeben.

Die Herren Aktive haben in der Hallenrunde 2015/16 einen sehr guten zweiten Platz unter sechs Mannschaften erkämpft mit vier Siegen und lediglich einer Niederlage.

2.) Die Teilnahmebereitschaft bei den Vereinsmeisterschaften 2015 fiel ähnlich ernüchternd aus wie im Vorjahr. Es kam lediglich ein Sechzehnerfeld bei den Herren zustande, in welchem die Altersklassen Herren Aktiv, Herren 30 und Herren 50 gemeinsam um den Meistertitel kämpften.

Den Titel holte sich Vorjahresfinalist Tobias Freiburger von den Herren Aktiv im Finale gegen Sascha Michl von den Herren 30. Trostrundensieger wurde Daniel Stäudle von den Herren Aktiv.

3.) Das Ostertrainingslager bei den Aktiven und 30ern fiel 2015 erstmals nach acht Jahren aus. Auch 2016 in Auflage 9 war die Teilnehmerzahl überschaubar. Tobias Freiburger, Hannes Pflöderer, Sven Hetzler und Patrick Schoch wurden dafür mit einer tollen Woche auf Mallorca belohnt, welche einen Höhepunkt in gemeinsamen Fotos mit der äußerst attraktiven und erfreulich offenen ehemaligen Weltranglistenrsten Ana Ivanovic und deren Freund, Fußballweltmeister Bastian Schweinsteiger hatte. Ana hat mehrmals nach uns trainiert.

Auch die Damen 50 sind 2016 in der fünften Auflage ihres Trainingslagers angekommen. Die Herren 50 sind meines Wissens zum zweiten Mal am Start.

4.) 2015/16 wurde erstmals von (fast) jeder Mannschaft im Erwachsenenbereich mit Erfolg ein Fest für alle Vereinsmitglieder organisiert. Die Anwesenden hatten stets viel Spaß. Für die kommende Saison wünschen sich alle jedoch noch ein paar mehr Gäste.

Neben einer Beachparty der Damen Aktiv gab es von den Herren 50 einen bayerischen Abend, von den Damen 50 eine Winterparty und von den Herren 30 eine Après-Skiparty. Der spanische Abend der Herren Aktiv steht noch bevor.



5.) Zum Schluss möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die zum sportlichen Gelingen der Saison beigetragen haben.

Patrick Schoch/Sportwart TA TSV Pfedelbach



Herren 50

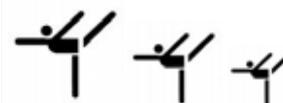


Damen 50 mit Trainer Dieter





Ressort Turnen / Leichtathletik
Ressortleiterin: Andrea Wenzel



Übersichtsplan

Das Ressort Turnen/Leichtathletik bietet folgende Sportgruppen an:

Mutter-Kind-Turnen I (2-jährige)	Mittwoch	16:30 – 17:30 Uhr	Creutfelder Sporthalle	Anke Obernosterer
Mutter-Kind-Turnen II (3-jährige)	Mittwoch	15:30 – 16:30 Uhr	Creutfelder Sporthalle	Margret Klement
Turnen der 4-6 jährigen	Mittwoch	15:30 – 16:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Katrin Siegel-Kallisch
Vorschulturngruppe	Mittwoch	15:00 – 16:00 Uhr	Sporthalle a. d. Schanz	Derzeit nicht möglich
Turnen 1. bis 4. Klasse	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Sporthalle a. d. Schanz/ Sportplatz	Derzeit nicht möglich
Rope Skipping Gruppe 1	Freitag	16:00 – 17:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenzel + Team
Rope Skipping Wettkampf-Training	Freitag	16:00 – 17:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenzel + Team
Rope Skipping Gruppe 2	Freitag	17:30 – 19:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenzel + Team
Rope Skipping Trainer + Showgruppe	Dienstag	18:30 – 19:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenzel
Frauenturnen	Montag	20:00 – 21:15 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Heike Kern-Blumenstock
Walking Gruppe	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Treffpunkt Parkplatz vor der Schanzhalle	Irmgard Walter
EF – Gruppe = Volleyball-Freizeit- Gruppe	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Brauchen wir nicht
BBP – Gruppe Bauch / Beine / Po	Freitag	19:00 – 20:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Jana Gräter, Annika Baier, Andrea Wenzel
AH-Turnen Männer	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Rainer Stroh
Leichtathletik Freizeitgruppe	Freitag	17:00 – 18:00 Uhr	Sporthalle a. d. Schanz/ Sportplatz	Denis Kudlik Alexandra Hossner
Reha - Sport Wassergymnastik	Montag	19:45 – 20:45 Uhr	Schwimmhalle Pfedelbach	Klaus Speckmaier

Die entsprechenden Berichte, verfasst durch die jeweiligen Übungsleiter der oben genannten Sportgruppen folgen auf den nächsten Seiten.

Andrea Wenzel

Ressortleiterin Turnen / Leichtathletik



Abteilung Turnen Mutter und Kind - Gruppe 1



Wann: Mittwoch, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Wo: Creutzfelder Sporthalle
Leitung: Anke Obernosterer

Im unserer Gruppe „Mutter und Kind – Gruppe 1“ turnen die Kleinsten im Alter von ca. 2 Jahren



Ablauf der Übungsstunde:

Wir beginnen immer mit unserem Begrüßungs-Lied und machen danach eine spielerische Erwärmung. Diese findet manchmal mit Bällen statt, aber auch mit anderen Kleingeräten wie Tüchern, Seilen oder Pezziball. Auch Fangspiele mit den begleitenden Erwachsenen oder das Spiel „Hans guck dich nicht um!“ sind sehr beliebt.

Nach der Aufwärmphase wechseln wir immer in den anderen Hallenteil, wo die Gruppe von Margarete Klement schon immer tolle Bewegungslandschaften für uns aufgebaut hat.

Dort turnen wir mit viel Spaß über Bänke, Kästen, hüpfen Trampolin, Klettern an der Sprossenwand und schaukeln an den Ringen. Die Motorik der Kleinsten wird hier mit viel Spaß geschult und sie über ihren Gleichgewichts-Sinn, und können mit den anderen Kindern spielen und toben, lernen aber auch schon erste Regeln.

Ertönt dann das „Pippi Langstrumpf-Lied“, heißt das für uns, dass es mal wieder Zeit ist, abzubauen. Alle Kinder und Erwachsenen helfen dabei mit.

Dann fahren wir mit dem Matten-Wagen Zug und Treffen uns in unserem Abschluss-Kreis zu gemeinsamen unterschiedlichen Singspielen, wobei die „Bärenjagt“ sehr beliebt ist.

Einmal im Jahr gibt es eine Faschings-Turnstunde und im Dezember kommt der Nikolaus und bringt den Kindern ein kleines Geschenk.

Vielen Dank an die Eltern und Kinder, die immer toll beim Abbau helfen und die Turnstunde schön machen und mit Leben erfüllen. Es macht großen Spaß mit Euch!



Abteilung Turnen Mutter und Kind - Gruppe 2



Leitung: Margarete Klement
Wann: Mittwoch, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wo: Creutzfelder Sporthalle

Unsere Turnkinder sind in der Regel 3 Jahr alt. Sie bleiben dann meistens 1 Jahr in Begleitung eines Elternteils oder auch von Oma oder Opa.

Ablauf der Turnstunde:

Musik an – es geht los mit einem Tanz oder einem Singspiel. Danach folgen gemeinsame Übungen mit Handgeräten und die immer beliebten Wettspiele. Der Fallschirm ist der absolute Renner.

Jetzt geht's an die vorher aufgebaute Gerätebahn. Verschiedene Hindernisse erhalten Namen und Themen (z.B. alle möglichen Wackelbrücken). Die Bahn wird immer wieder verändert und somit der Schwierigkeitsgrad erhöht. Ausdauer, Gleichgewicht und Koordination werden spielerisch gestärkt.

Zum Schluss machen wir noch 1-2 Spiele und natürlich „Häslein in der Grube“.
Wir beenden die Stunde mit unserem Abschlusslied.



Manchmal besucht uns auch das Kasperle. Im Sommer gehen wir mit der Mu-Ki-Gruppe I auf den Golberg zum Grillen. Der Weihnachtsmann kommt im Dezember mit einem kleinen Geschenk für jedes Kind.

Im Frühjahr haben wir eine Faschingsturnstunde. Alle dürfen verkleidet kommen.
Dies sieht immer ganz toll aus.



Vielen Dank an einige Eltern, die immer vorher mit aufbauen und mich auch ggf. mal vertreten.
Auf „ Sie “ ist Verlass. Eine tolle Gruppe – es macht Spaß!!!

Übungsleiterin

Margarete Klement



Abteilung Turnen Kinderturnen 4 – 6 jährige



Leitung: Katrin Siegel-Kallisch
Wann: Mittwoch, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wo: Creutzfelder Sporthalle

Kinderturngruppe der 4 bis 6 jährigen Kinder:



Eines der Highlights in jedem Jahr, ist das Faschingturnen, bei dem alle Kinder verkleidet kommen dürfen und wir eine Stunde mit vielen lustigen Spielen verbringen.

Da meine jugendlichen Helfer leider alle nach den Sommerferien aus verschiedenen Gründen nicht mehr kommen konnten, muss ich die Übungsstunde alleine abhalten.
Das hatte zur Folge, **dass leider für die 6-jährigen kein Turnen mehr stattfindet.**

Meine Übungsstunde kann dank dem Einsatz einzelner Mütter, die zum Helfen kommen, weiter stattfinden.



Mit 20 bis 25 Kindern ist das Turnen gut besucht und sobald das Wetter es erlaubt, werden wir auch auf dem Hartplatz neben der Sporthalle üben.

Übungsleiterin

Katrin Siegel-Kallisch



Abteilung Frauenturnen

Abteilungsleiterin: Frau Kißling-Bauer



Abteilungsleiterin: Irmgard Kißling-Bauer
Übungsleiterin: Heike Kern-Blumenstock
Wann: Montag, 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz



Heike Kern-Blumenstock

Weitere Aktivitäten: donnerstags 8³⁰ Uhr Walking
dienstags 15³⁰ Uhr Radtouren von ca. 20 – 30 km,
bzw. kleinere Wanderungen, je nach Wetterlage

Jeden 1. Donnerstag im Monat trifft sich ein Teil unserer Gruppe
um 14⁰⁰ Uhr. Bärbel Feiner organisiert diesen Tag.

Ablauf unserer Übungsstunde:

Wir beginnen mit einer Aufwärmphase indem wir nach Anweisung durch die Halle gehen. Danach üben wir Schrittkombinationen ein, wobei das Tempo durch Musik gesteigert wird.



Heike überrascht uns immer wieder mit wechselnder Musik und motiviert uns damit von Übungsstunde zu Übungsstunde aufs Neue. Die Übungen verbessern unsere Koordination, Beweglichkeit, Konzentration und unseren Gleichgewichtssinn. Mit Elementen aus Stepp und Aerobic mit Bändern oder Handgewichten, sowie gelegentlichem Zirkeltraining, bringt Heike unser Herz-Kreislaufsystem in Schwung. Am Montag, 27. April 2015 machten wir wieder Gymnastik auf Stühlen. Diese Übungen sind anstrengender als man denkt und wir haben mit der Stuhlgymnastik eine weitere Möglichkeit zu trainieren. Die anschließende funktionelle Gymnastik auf der Matte sorgt für gezielten Muskelaufbau. Mit Dehnungs- und Entspannungsübungen schließen wir unsere Turnstunde ab.

In diesem Jahr konnten wir erreichen, dass die Volleyballgruppe im ersten Hallenteil trainiert, da es bei Ballsportarten nicht immer leise zugehen kann. Somit haben wir durch den mittleren Hallenteil einen Puffer und können die Ansagen von Heike besser verstehen.

Damit wir Zeit zu Gesprächen haben, treffen wir uns am 1. Montag jeden Monats nach der Übungsstunde im Eingangsbereich der Sporthalle. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und löschen unseren Durst.





Am Dienstag, 21. April 2015 unternahmen 5 Turnfrauen ihre erste Radtour. Bei wolkenlosem Himmel und angenehmer Temperatur radelten sie nach Untersteinbach. Es zeigt sich immer wieder, dass durch das regelmäßige Radfahren den Heubergern das nach Hause Fahren und Schieben am Ende der Saison leichter fällt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 18. Juni 2015 wurde Trude Köhler für 50 Jahre, Berta Umbach für 40 Jahre und Johanna Golla für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Wir wanderten am 6. Juli 2015 zum Weindorf nach Öhringen und am 27. Juli 2015 hatten wir unseren Abschluss vor den Sommerferien im Biergarten des Bürgerstübles in Pfedelbach.

Radtour am Dienstag, 4. August 2015:



Pfedelbach – Haag – Künzelsau – Kochertal – Ohrntal – Pfedelbach

Unsere Weihnachtsfeier am 7. Dezember 2015 im Bürgerstüble Pfedelbach



mit herzlichem Dank an unsere treue Übungsleiterin Heike Kern-Blumenstock



Am 11. Januar 2016 freuten sich alle auf das erste Turnen im neuen Jahr,
denn

Irmgard Kißling-Bauer



Abteilungsleiterin



Abteilung Turnen

BBP - Gruppe = Bauch-Beine-Po



Leitung: Jana Gräter, Annika Baier, Andrea Wenczel
Wann: Freitag, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz

Die Bauch-Beine-Po-Gruppe ist derzeit eine reine Frauengruppe, die freitags von 19:00 – 20:00 Uhr trainiert. Nach der Warmarbeit und Gymnastik versuchen wir unseren Körper auf vielfältige Weise zu stärken. Körperspannung, Aufbau der Bauch- und Rückenmuskulatur zur Vermeidung von Rückenproblemen, Hantelgymnastik, Zirkelraining mit Kleingeräten oder mit dem eigenen Körpergewicht. Faszientraining sowie Intervalltraining sind die Schwerpunkte unserer Trainingseinheit. Bei uns steht der Spaß zwar im Vordergrund, doch ist einmal der Ehrgeiz geweckt, wird mit Biss die Übung durchgezogen. Es stehen immer Alternativübungen zur Auswahl, sodass für jeden die richtige Trainingsintensität gefunden wird.



hintere Reihe von links: Sigrid Kämmler, Katrin Kisalar, Diana Provido,
Beate Solymari, Sandra Weber
vorne von links: Brigitte Weber, Ivonne Swienty, Konny Wawak, Christina Breuninger

Sollte es im Sommer mal zu heiß in der Halle sein, verlegen wir unser Training kurzerhand nach draußen und walken ca. 1 Stunde mit und/oder ohne Nordic-Walking-Stöcke von Pfedelbach über Windischenbach nach Öhringen und auf verschiedenen Wegen wieder zurück.

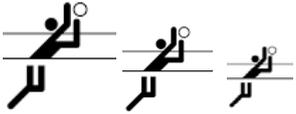
In den 6 Wochen Sommerferien beteiligen sich immer mehr dieser Gruppe am Sportabzeichen. Mit Mann und Kinder haben schon einige das Familiensportabzeichen abgelegt.



Faszientraining mit Handgeräten



Hintere Reihe: Ingrid Schramm, Christina Breuninger, Petra Fiedler,
Mittlere Reihe: Conny Wawak, Viola Häger, Sabine Wahl, Sigrid Kemmler, Doris Karp
Vorne: Andrea Wenzel, Jana Gräter, Annika Baier
Zur Gruppe gehören noch: Anja Heim, Beate Solymari, Brigitte Weber, Corinna Ammon, Diana
Provvido, Dietlinde Stamp, Ivonne Swienty, Michaela Spohn, Sandra Weber und Katrin Kisalar



Abteilung Turnen Volleyball-Freizeit-Gruppe EF



Leitung: alle zusammen
Wann: Donnerstag 20:00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz

E = Erfahrene - F = Frauen

Jeden Donnerstag gegen 20:00 Uhr treffen sich zwischen 8 und 12 Frauen, zum Teil ehemalige Handballspielerinnen, zum Volleyball. Wie es im Sport eben üblich ist, beginnen wir ca. 30 Minuten mit der Aufwärmphase und bauen pünktlich um 20:30 Uhr unsere Volleyballanlage auf. Wir spielen zwar „just for fun“, aber mit mindestens so viel Ehrgeiz wie die Aktivspieler. Es wird um jeden Satz gefightet, doch spätestens gegen 22:00 Uhr, wenn man sich zu einem Glas Sekt oder Bier im Foyer trifft, ist Sieger und Verlierer friedlich vereint. Das „Gesellige“ wird auch in unserer Abteilung sehr groß geschrieben, daher gehen wir einmal im Jahr für 3 Tage auf Städte-Erkundungstour.



Da man nicht unbedingt in die Ferne reisen muss, um schöne Städte zu besuchen, waren wir vergangenes Jahr in Würzburg. Eine geführte Stadtbesichtigung dieses Mal als Nachtwächterwanderung, die Besichtigung der Marienburg und eine Mainschiffahrt darf dabei natürlich nicht fehlen.



Selbstverständlich wird in jeder Stadt das Nachtleben erkundet.

Da wir früher im Wechsel ein Jahr eine Städtetour und das Folgejahr ein Wanderwochenende unternommen haben, hat sich zwischenzeitlich für die begeisterten Wanderer noch eine EF-Wandergruppe gebildet. Diese wird angeführt von der erfahrenen Alpinistin Heidi Jessberger, die bereits den Kilimandscharo und den Nachbarberg Mount Meru erklommen hat. Auf ihren Bergsteigertouren können wir uns immer sicher fühlen, da sie die meisten Touren vorab gecheckt hat und nur die auswählt, die wir auch bewältigen können.





2015 bestand unsere Hüttentour aus der Wanderstrecke zur Göppinger und Biberacher Hütte.



Sollten wir mal so viel Erfahrung haben wie Heidi, nimmt sie uns vielleicht auch mal zu Touren mit wie diese.



Abteilung Turnen

Aktive Herren



Abteilungsleiter: Reinhold Pfitsch

Übungszeiten: Freitag 20Uhr in der Sporthalle an der Schanz

Die Abteilungsgröße besteht aus 29 Turnern.

Am 07.03.15 nahmen wir Abschied von unserem langjährigen treuen Sportkameraden Mattias Tschanadi.

Vier weitere Mitglieder nehmen nicht mehr am aktiven Sportabend teil.

Unser Sportabend sieht wie folgt aus,
Aufwärmen durch Ballspiel oder Laufrunden.

Danach ertüchtigt unser Rainer Stroh die AH bei Gymnastik mit oder ohne Sportgeräte (Med.Ball, Stöcke, Prallbälle....) für ca. 30 Min.

Danach Volley Ball ca. 60 Min. mit Mannschaften a. 4-6 Spieler.

Nach dem aktiven Teil unseres Sportabends geht es zum gemütlichen Teil bei Butterbrezeln und auch mal mit Gesang, nämlich dann wenn einer der Turner Geburtstag hat. Beim Thema Gesang könnten wir dann leicht als Gesangverein durchgehen.

Außer an den Turnabenden sind wir auch an anderen Terminen aktiv unterwegs!

In 2015 waren das:

Am 28.05. Besuchten wir mit 48 Turnern samt Ehefrauen und Gästen das Europäische Parlament in Straßburg.

Nach dem Mittagessen bei Elsässer Flammkuchen ging es zu einer Führung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.



Im Mai fand eine Wanderung im Schwarzwald statt.

In den Ferienwochen trafen wir uns zu den Turnterminen zu Radfahren oder Rundwandern mit Einkehr.

Dazwischen lud uns unser Turnkamerad Manfred Lieb immer mal wieder in sein wunderschön gelegenes Stückle zum Grillen ein.

Eine Radtour entlang des Neckars von Eberbach nach Heidelberg und zurück, rundete das Jahresprogramm ab.



Die Radler von links: Gert Bartenschlager, Karl-Heinz Kusawe, Kurt Jarmer, Erhard Matz, Hans Wolf, Axel Münster



Im August fuhren 28 Turner samt Ehefrauen mit der Stadtbahn dann nach Baden-Baden um dort die Arbeit im Funkhaus des SWR zu erleben.

Nach einem Kantinenessen ging es bei ca. 40 Grad zu einer Schweißtreibenden Stadtbesichtigung.

Das Jahr endet im mit einer gut besuchten Weihnachtsfeier in der Sporthalle. Nach einem gemeinsamen guten Abendessen stimmt uns Reinhold Falk mit seinem Akkordeon zu weihnachtlichen Liedern ein. Einige Kollegen trugen Gedichte u. Erzählungen vor.

Dieses Jahr überraschte uns Reinhold Falk mit einem Zusammenschnitt vergangener Turnerjahre, was zu einer Allgemeinen Erheiterung führte.

Für das Jahr 2016 wurde Karl – Heinz Kursawe als Abteilungsleiter gefunden. Tel.: 07941 / 7702.

Aufruf

Sollte jemand nach lesen dieser Zeilen Interesse an einer altersgerechten sportlichen Betätigung bekommen haben und etwas Ballgefühl mitbringen, könnte er sich beim Abt. Leiter melden!



Abteilung Turnen Rope Skipping



Leitung: Andrea Wenczel und Team
Wann: Dienstag, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz



Anfängergruppe von 16:00 – 17:00 Uhr mit Wettkampfteilnehmer: Judith Certa, Julia Pietsch und Cosima Rübener in der hinteren Reihe



wir verlegen das Springen auch mal ins Freie



In der Anfängergruppe beginnen die Kinder ab 6 Jahren mit dem Seilspringen. Bis sie alle Seilarten und Sprungvarianten kennen gelernt haben vergehen in der Regel 3-4 Jahre. Damit die Kids gut vorbereitet sind für die Fortgeschrittenen Gruppe bleiben diese Kinder dann noch ca. 6 – 12 Monate in einer Zusatzgruppe die dem Training angehängt wird und dann von 16:00 – 17:30 Uhr geht. Erst wenn mit dem Beaded Seil ein schönes Wheel gesprungen wird, im Double Dutch ein Split funktionier, dann wird es Zeit in die nächste Gruppe zu wechseln.



Gaumeisterschaften am 28. November 2015 in Pfedelbach
Vorstellung der Rope Skipping Abteilung des TSV Pfedelbach

Noch Gaumeisterschaften am 28. November 2015 in Pfedelbach

Vorstellung der Rope Skipping Abteilung des TSV Pfedelbach

Insgesamt haben ca. 60 Rope Skippier vom TSV Pfedelbach ihre Abteilung vorgestellt



Schwinger: Sina Wenzel, Carolin Balthes, Springer: Denise Wenzel und Michelle Balthes



Verschiedene Wheel-Darbietungen der Fortgeschrittenen Gruppe

Noch Gaumeisterschaft



Trainerteam:



- 1. Reihe vorne von links: Anika Kübler,
Judith Certa, Andrea Wenzel
- 2. Reihe: Ute Drautz, Lisa Kull,
Hannah Mähring
- 3. Reihe: Svenja Wahl, Sina Wenzel,
Heiko Drautz,
- Hinten von links: Janina Härpfer,
Carolin Balthes, Denise Wenzel

Auf dem Bild fehlen:
Michelle Balthes (Australien)
Aleta Sigloch und Felicitas Weiß
(beide Neuseeland)
Annika Baier und Jana Gräter –
berufsbedingt nun Trainer BBP-Gruppe

Rope Skipping Camp in St. Wolfgang (Bayern) von 31.07. – 04.08.2015



Teilnehmer: Sina Wenzel, Ute Drautz, Lisa Kull, Michelle Balthes, Janina Härpfer, Carolin Balthes, Hannah Mähring, Andrea Wenzel, vorne 2 Trainer aus den USA

Württembergische Meisterschaft in Blaustein bei Ulm



Judith Certa hat sich für die Württembergischen Meisterschaften in Blaustein qualifiziert und hat dort mit dem tollen 15. Platz abgeschlossen. Mitgereiste Fans haben sie tatkräftig unterstützt.

Auftritt am 26.09.2015 in Öhringen zum Start des Dauerkartenvorverkaufs LAGA 2016



Schwinger: Carolin Balthes und Denise Wenzel, Springerin Lisa Kull



Denise Wenzel, Carolin Balthes, Lisa Kull und Michelle Balthes

Wettkampfgruppe:

Seit 3 Jahren trainiert eine Wettkampfgruppe zusätzlich zum wöchentlichen Training die Disziplinen Speed und Freestyle. Beim Freestyle hat der Springer die Aufgabe das Kampfrichterenteam von einer 75 Sekunden dauernden Kür zu faszinieren. In Dieser sollten möglichst viele hochkarätige Sprünge, turnerische Elemente, Kraftsprünge und Mehrfachdurchschläge enthalten sein. Zusätzlich wird die Raumausnutzung, die Wettkampffläche ist 9 x 9 m, sowie die Umsetzung der Musik bewertet.

Zu dieser Wettkampfgruppe gehören:



von links: Cosima Rübener, Heiko Drautz, Lisa Kull, Judith Certa und Julia Pietsch

Die Wettkampfgruppe trainiert die Speed- Disziplinen ausschließlich mit einem Stahlseil, welches bei beim Springen fast nicht mehr zu sehen ist. Zu springen sind im Wettkampf 30 Sekunden speed, 180 Sekunden speed, 30 Sekunden Double under (Ein Sprung = zwei Seildurchschläge). Im aufsteigenden Wettkampf folgt anstelle dem Double under der Tripple under. Hierbei hat der Springer keine Zeitvorgabe, sondern es zählen die TU, die er/sie aneinanderhängend gesprungen ist. Dabei hat der Springer 2 Versuche.

Folgende Deutsche Rekorde werden derzeit vom jungen Julian Kilgus gehalten (16 Jahre alt) vom SSV Zuffenhausen:

30 sec. Speed = 105 Sprünge (gezählt wird nur das rechte Bein, daher 210 Sprünge)

180 sec. Speed = 510 Sprünge (ebenso nur das rechte Bein)

Double Under 30 sec. = 93 Sprünge

Tripple Unter ohne Zeitvorgabe 360 Sprünge (ein Sprung, das Seil kreist dabei 3 x um den Körper)

Rekordhalter: Eric Seeger



Ressort Turnen / Leichtathletik
Abteilung Leichtathletik
Abteilungsleiterin: Alexandra Hossner



Leitung: Alexandra Hossner und Denis Kudlik
Wann: Freitag, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, draußen: von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz oder Sportplatz

In unserer Leichtathletik-Gruppe treffen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren, um spielerisch, aber auch mit Ehrgeiz die Grundlagen der Leichtathletik zu erlernen. Im Vordergrund stehen hierbei die Disziplinen Wurf, Sprint und Weitsprung, die den klassischen Dreikampf bilden. Im Winter und Hallenzeiten spezialisieren wir uns auf Hochsprung, Krafttraining und Muskelaufbau. Neben Zirkel-/Krafttraining findet auch „Action“ (Wettspiele, etc.) statt.



Unsere Übungsstunden beginnen mit einem kleinen Work-Out zum Aufwärmen. Bevor die LA-Kids sich selbstständig dehnen, um die Muskeln zu erwärmen, laufen sie sich zwischen 5 und 10 Minuten warm. Danach wird mit gemeinsamen ABC-Läufen (Triplings, Anfersen, etc.) und anschließenden Steigerungsläufen die Kondition und Koordination der Leichtathleten trainiert. Vor allem ist es uns wichtig, nicht nur die Einzeldisziplin sondern auch den Teamgeist der Kids zu fördern. Aus diesem Grund, wird zwischen unseren Trainingseinheiten auch gerne mal gemeinsam im Team gespielt (Bsp. Basketball, Staffelläufe, etc.).

Auch in diesem Jahr haben ein Teil unserer LA-Kids das Sportabzeichen erfolgreich absolviert.

Die Teilnehmer/Innen können durch Ihre erbrachten Leistungen eine Medaille in Gold, Silber oder Bronze erhalten. Sie haben jeweils die Möglichkeit aus den 4 Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination eine Disziplin zur Bewertung auszusuchen.

Bei der Sportlerehrung im März 2016 wurde den Absolventen zur erbrachten Leistung gratuliert. Zu Erinnerung erhielten sie eine Urkunde und eine Anstecknadel.



Als Abschluss des Sportlerjahres 2015 hat unsere Abteilung LA gemeinsam in der Sporthalle an der Schanz übernachtet. Nachdem sich alle ihr gemütliches Nachtlager eingerichtet hatten, schauten wir gemeinsam auf unserer eigenen „Kinohallenleinwand“ einen Film an. Dabei durften Popcorn und Chips nicht fehlen. Wobei ein Teil unserer Jüngsten währenddessen schon eingeschlafen sind 😊! Der kleine Hoffnungsschimmer der Trainer auf eine lange und ruhige Nacht, wurde nach Ende des Films direkt zunichte gemacht. Denn jetzt wurden die Kids erst richtig fit – auch unsere Kleinsten wurden wieder aktiv. Bis weit nach Mitternacht wurde getobt und gespielt. Ein toller, gemeinsamer Abschluss für das Sportjahr 2015.



Im Februar 2015 haben wir zum zweiten Mal in Folge das Animationsprogramm für den Kinderfasching übernommen. Mit Musik, Spielen, Polonaise und gemeinsamen Tänzen unterhielten wir die kleinen „Narren“. Es hat uns allen wieder großen Spaß gemacht 😊 - Ein herzliches Dankeschön an die LA-Kids für ihren Einsatz!



Wir blicken auf ein erfolgreiches Wettkampfsjahr 2015 zurück und sind stolz auf die erbrachten Leistungen jedes Einzelnen. Unser erster Wettkampf des Jahres war das Kreiskinderturnfest in Forchtenberg, wo wir schon allein durch unser neues Outfit punkten konnten. Fast alle Kinder qualifizierten sich für das Gaujugendturnfest in Niederstetten. Die diesjährigen Kreismeisterschaften (Einzel bzw. Mehrkampf) der Großen und Kleinen Teilnehmer, fanden in Bretzfeld, Öhringen und Waldenburg statt.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Sponsor Familie Stickel für die neuen Trainingsanzüge und Trikots, sowie bei unseren Sportlerinnen und Sportlern für den Einsatz und die Freude in den Trainingsstunden 😊!





Impressionen zum Sportabzeichen der Familien und Einzelsportler



Sportabzeichenabnahme immer freitags in den Sommerferien

Treffpunkt: Das Pumpenhäuschen /Kalkhütte am Rasensportplatz bei der Erich-Fritz-Halle

Insgesamt haben 51 Sportler das Sportabzeichen 2015 abgelegt.

23 Erwachsene und 28 Kinder/Jugendliche. Dabei wurde 37 x das Goldene und 12 x das Silberne Abzeichen erreicht.

Erfreulicherweise haben 6 Familien das Familiensportabzeichen abgelegt.

**Folgende Familien haben erfolgreich das Familiensportabzeichen
(mind. 3 Personen aus einer Familie) abgelegt.**

Familie Martin:

**Herbert Martin (gold), Christian Martin (silber), Stefanie (silber), Jonas (silber)
Silas teilgenommen, jedoch unter dem Mindestalter**

Familie Wenzel

Rainer (gold), Andrea (gold), Sina (gold), Denise (gold)

Familie Kurz:

Karin (gold), Isabell (gold) und Laurenz (silber)

Familie Deigner.

Thomas (gold), Manuel (gold), Fabian (gold)

Familie Kowalski:

Melanie (silber), Paul (silber), Moriz (silber)

Familie Pröllochs:

**Martina (gold), Nils (gold), Jan (gold),
Finn teilgenommen, jedoch unter dem Mindestalter**



**Familie Pröllochs
mit moralischer
Unterstützung von Papa Udo**



Erwachsene:

Peter Wilde (gold)
Heidrun Wick-Thaler (gold)
Andreas Thaler (gold)
Brigitte Weber (gold)
Klaus Weber (gold)
Sabine Reistle (silber)
Kerstin Maier (silber)
Ernst Gauger (gold)
Regina Gangl (gold)
Annemarie Diwiki (gold)
Roland Diwiki (gold)
Chayenne Häger (gold)
Johannes Lohmann (gold)
Ann-Katrin Gehrig (gold)
Moritz Allmendinger (silber)
Jamie-Lee Kohn (gold)
Lena Megerle (gold)

Jugendliche:

Lissi Jeschke (silber)
Luke Walz (gold)
Sönke Dietrich (silber)
Lutz Dietrich (gold)
Emily Gaust (gold)
Lars Betz (gold)
Benjamin Kudlik (gold)
Amelie Klein (gold)
Leonie Zorn (gold)
Luna Gräter (silber)
Dana Sophie Bohley (gold)



Ressort Fußball

Ressortleiter: Alexander Frank



Liebe Fußballfreunde,

im Ressort Fußball, dem zweitgrößten Ressort des Vereins, war auch im vergangenen Jahr wieder einiges geboten.

Die 1. Mannschaft konnte sich auch im zweiten Jahr in der Bezirksliga behaupten und gehört mittlerweile zu den Top-Teams der Liga. Auch die 2. Mannschaft rückte in der Kreisliga B ins Spitzenfeld auf. Die Senioren spielen weiterhin in der höchsten regionalen Liga und unserer Damen halten sich nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die Bezirksliga wacker.

Das Herzstück der Abteilung stellt allerdings die Fußballjugend dar. Wir sind hier in allen Altersklassen sowie bei den Mädchen B- und C- Jugend vertreten. Seit dieser Saison haben wir in der D-Jugend eine Spielgemeinschaft mit unseren Sportkameraden vom TSV Untersteinbach. Zwar hätten wir auch eine Mannschaft mit Pfedelbacher Spielern stellen können, der Kader war jedoch so groß, dass es nun zusammen mit Untersteinbach für 2 Mannschaften reichte und wir somit allen Spielern die Möglichkeit zum Spiel geben können.

Dies alles kann nur mit einer Menge an ehrenamtlichen Helfern bewältigt werden. Allein im Jugendbereich sind Woche für Woche 25 ehrenamtliche Trainer tätig. An dieser Stelle meine Hochachtung und ein dickes Lob an alle Jugendtrainer. Es werden über 150 Kinder ehrenamtlich von unseren Trainern betreut ohne dass hierfür öffentliche Gelder in Anspruch genommen werden. Leider wird es immer schwieriger ehrenamtliche Helfer zu finden. War früher noch eher die Spielerdecke der Sorgentreiber, so ist es mittlerweile ein enormer Aufwand und sehr schwierig, neue ehrenamtliche Helfer und hier vor allem Trainer zu gewinnen.

Trotz Rasen, Kunstrasenfeld und zweier Sporthallen sind zudem die Trainingszeiten mittlerweile ein weiterer Engpass bei so vielen Teams im Spielbetrieb. Es ist daher notwendig, dass sich die verschiedenen Teams einen gewissen Zeitraum Ihrer Trainingszeit mit anderen Teams teilen müssen. Trotzdem dürfen wir in Pfedelbach nicht klagen. Welcher Verein hat schon diese Infrastruktur mit 2 Plätzen und 2 Hallen zur Verfügung.

Bei den Fußballern ist immer etwas geboten – überzeugen Sie sich selbst. Im Folgenden sehen sie detailliert aus allen Bereichen der Abteilung, was im vergangenen Jahr geleistet und erreicht wurde.

Viel Spaß beim Schmökern.

Alexander Frank

Ressortleiter Fußball



Ressort Fußball
Abteilung Aktiv
Abteilungsleiter: Alexander Frank



Abteilungsleiter:	Alexander Frank
Spielleiter:	Hans-Peter-Härpfer
Abteilungsausschuss:	Siegmund Wichmann, Alexander Block, Frank Herzog, Marc Hofacker, Jens Behrends, Axel Pröllochs, Roland Berger
Trainer:	1. Mannschaft: Kai Endreß, Michael Blondowski, Sead Halilovic 2. Mannschaft: Tobias Püschel, Joachim Kuhn
Trainingszeiten:	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 19.30 – 21.30 Uhr

Für die neue Saison, die 3. Bezirksligasaison, gab es einige Veränderungen. Mit Kai Endress konnte ein neuer, ambitionierter und erfahrener Trainer verpflichtet werden. Ihm zur Seite stehen weiterhin Michael Blondowski als Co-Trainer und Sead Halilovic als Torwarttrainer. Auch im Kader gab es Veränderungen. Fabian Bühler vom SV Lampoldshausen, Tobias Hoffmann zugezogen und zuvor in Diensten des TSV Langenburg sowie Markus Schilling ergänzten den Kader.

Die Pokalrunde begann Anfang August. Man siegte gegen Althausen/Neunkirchen kampflos 3:0. In Runde zwei kam es bereits zum Topschlag zwischen der TSG Öhringen und unserem TSV. Das Spiel fand in Öhringen statt. Pfedelbach erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor am Ende verdient mit 1:3 Toren.

Auch zu Beginn der Runde trafen gleich die Top-Favoriten Öhringen und Pfedelbach bereits im ersten Spiel aufeinander. Wie schon zuvor im Pokal behielt auch hier die TSG die Oberhand und siegte am Ende knapp mit 2:1. Pfedelbach wachte erst zum Ende des Spiels auf und schaffte es dann nicht mehr, das Spiel noch zu wenden. Dies sollte für unser Team die einzige Niederlage der Vorrunde bleiben. Am 2. Spieltag siegte man deutlich mit 4:1 gegen Obersontheim, bevor man am dritten Spieltag in Wachbach 2:2 unentschieden trennte. Gegen Braunsbach siegte man daraufhin wieder deutlich (3:0), ehe man in Weikersheim unnötig Punkte liegen ließ (1:1).

Nun folgte eine beispiellose Siegserie mit 5 Siegen und 25:1 Toren. Gegen Hessental gab es ein erneutes Unentschieden, die restlichen Spiele wurden gewonnen. Die Pfedelbacher Tormaschine lief wieder so richtig rund. Zur Winterpause konnte man stolze 58 Treffer vorweisen und dies bei lediglich 8 Gegentreffern. Öhringen spielte allerdings ähnlich erfolgreich und verlor bis zur Winterpause kein Spiel. So stand zum Ende des Jahres die TSG mit fünf Punkten Vorsprung an der Spitze, gefolgt von unserem TSV. Acht Punkte hinter unserem TSV folgte die SG Sindringen/Ernsbach als Tabellendritter.

In der Winterpause konnte ein weiterer Spielerzuwachs verzeichnet werden. Mit Samuel Helming wechselte ein ehemaliger Öhringer Spieler vom TSV Crailsheim zum TSV.

Das neue Jahr begann gleich mit dem Spitzenspiel gegen die TSG Öhringen. Dieses richtungsweisende Spiel verlor man verdient mit 1:3 Toren. Der Vorsprung auf den Dritten schmolz damit auf 5 Punkte. Nach weiteren unverhofften Niederlagen gegen Weikersheim und Dünsbach musste man sogar den sicher geglaubten 2. Tabellenplatz an die SG Sindringen/Ernsbach abgeben.

Die nächsten Spiele wurden zwar gewonnen, aber irgendwie kam man in der Rückrunde nicht richtig in Tritt. Vor dem Spiel gegen die SG Sindringen/Ernsbach am viertletzten Spieltag betrug der Rückstand auf den Relegationsplatz bereits 5 Punkte. Die SG hatte bis dahin eine blütenreine Weste und kein Spiel in der Rückrunde verloren.



In Ernsbach zeigte man eine hervorragende Saisonleistung und gewann am Ende hochverdient mit 4:1 Toren. Das Rennen um den Relegationsplatz wurde nochmals spannend. Eine Woche später erledigte man seine Pflichtaufgabe gegen den SV Mulfingen souverän mit 6:1. Parallel verlor die SG Sindringen/Ernsbach erneut und so war man nun wieder Tabellenzweiter. Am vorletzten Spieltag gewannen sowohl unser Team (4:0 in Altenmünster) als auch die SG Sindringen/Ernsbach. Am letzten Spieltag hatte man den TSV Crailsheim II zu Gast in Pfedelbach. Mit einem Sieg war die Relegation perfekt. Man beherrschte Ball und Gegner nach Belieben und siegte am Ende mit 5:1 Toren. Zudem erzielte Marco Rehkla 3 Treffer im Spiel und wurde wie schon die beiden Jahre zuvor Torschützenkönig der Bezirksliga mit 33 Treffern. In 3 Jahren Bezirksliga hat Marco nun bereits **104** Tore erzielt.

Team Bezirksliga – Saison 2015/2016



Hinten von links nach rechts: Ausschussmitglied und stellvertr. Abteilungsleiter Siegmund Wichmann, Abteilungsleiter Alexander Frank, Ausschussmitglied Jens Behrends, Spielleiter Hans-Peter Härpfer, Ausschussmitglied Axel Pröllochs, Ausschussmitglied Roland Berger, Physiotherapeutin Larissa Löschner, Ausschussmitglied Alexander Block, Ausschussmitglied und stellvertr. Abteilungsleiter Marc Hofacker.

Mitte von links nach rechts: Ausschussmitglied Frank Herzog, Neuzugang Markus Schilling, Marcel Hofmann, Julian Krämer, Marco Rehkla, Neuzugang Fabian Bühler, Denny Ott, Daniel Conradt, Moritz Eberhardt, Neuzugang Tobias Hoffmann, Trainer Kai Endreß.

Vorne von links nach rechts: Patrick Braun, Jens Schmidgall, Max-Luca Zenkner, Andreas Cebulla, Neuzugang Alexander Rup, Steffen Keicher, Sergen Uzuner, Marvin Hilker, Michael Steigauf, Co-Trainer Michael Blondowski.



Zum ersten Relegationsspiel durfte man ins Ausstadion nach Schwäbisch Hall fahren. Gegner war der Vertreter des Bezirks Rems/Murr, der TSV Schwaikheim.

Vor herrlicher Kulisse zeigte unser Team zu Beginn Nerven und agierte übernervös. Der Gegner dagegen trat ballsicher und routiniert auf und beherrschte die Begegnung. Praktisch mit dem Pausenpfeiff fiel die Führung für Schwaikheim. Nach der Pause legte unser Team endgültig seine Nervosität ab und drängt nun auf den Ausgleich. Trotz zwingender Überlegenheit wollte jedoch kein Treffer fallen. Kurz vor dem Ende nutzte Schwaikheim einen Konter zur endgültigen Entscheidung.

**Trotz der Niederlage darf man stolz auf unser Team sein.
Es hat eine überragende Runde gespielt.**

Hier die Abschlusstabelle der Bezirksliga - Saison 2015/16:

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		TSG Öhringen	30	25	4	1	75 : 16	59	79
2.		TSV Pfedelbach 1911	30	21	5	4	104 : 26	78	68
3.		SG Sindringen/Ernsbach	30	21	4	5	86 : 35	51	67
4.		SSV Gaisbach 1973	30	15	6	9	50 : 39	11	51
5.		SV Wachbach 1949	30	13	8	9	55 : 49	6	47
6.		SGM Weissbach/Niedermhall	30	13	4	13	57 : 59	-2	43
7.		VfR Altenmünster	30	12	5	13	49 : 58	-9	41
8.		TSV Hessental 1923	30	10	10	10	56 : 49	7	40
9.		SV Gründelhardt-Oberspeltach 1947	30	10	10	10	49 : 57	-8	40
10.		TSV 1848 Obersontheim	30	11	4	15	55 : 63	-8	37
11.		TSV Dünsbach 1968	30	10	3	17	48 : 81	-33	33
12.		TSV Crailsheim II (Auf)	30	8	7	15	43 : 71	-28	31
13.		SG TSV Weikers. / Schäfersheim	30	7	7	16	35 : 58	-23	28
14.		TSV Michelfeld 1954	30	6	8	16	39 : 68	-29	26
15.		SV Muldingen 1926	30	6	4	20	42 : 77	-35	22
16.		TSV Braunsbach	30	4	7	19	35 : 72	-37	19

2. Mannschaft:

Der Kader der 2. Mannschaft konnte durch Neuzugänge und Spieler aus der A-Jugend weiter verstärkt werden. Das Trainerteam Tobias Püschel/Joachim Kuhn kümmerte sich weiterhin um die Geschicke des Teams.

Die Runde begann sehr erfolgreich. Gegen die TSG Öhringen II feierte man einen klaren 3:0 Sieg, gegen den TSV Schwabbach siegte man ebenfalls mit 3:0. Danach hatte man allerdings gegen Ohrnberg (1:3) und Untersteinbach (0:2) das Nachsehen. Die nächsten 7 Spiele blieb man ungeschlagen, so dass man sich in der Spitzengruppe festsetzen konnte. Gegen die hoch favorisierten Nagelsberger landete man zuhause einen 4:1 Kantersieg, gegen Spitzenreiter Morsbach hatte man jedoch keine Chance und verlor am Ende deutlich mit 0:3. Zum Ende der Vorrunde belegte man einen guten 4. Tabellenplatz hinter Spitzenreiter Morsbach, Untersteinbach und Nagelsberg.

In der Winterpause erhielt das Team weiteren Zuwachs. Daniel Dietle und Denis Sefic, die zu Beginn der Saison den Verein verlassen hatten kehrten wieder zum TSV zurück.

Das neue Jahr begann ebenfalls mit der Partie gegen die TSG Öhringen. Am Ende kam man über ein 1:1 nicht hinaus. Gegen Schwabbach und den favorisierten TSV Untersteinbach hatte man ebenfalls das Nachsehen. Danach legte man jedoch eine Serie mit 10 Siegen hin und konnte so den 4. Tabellenplatz sichern. Nach dem Sieg am vorletzten Spieltag beim FC Phoenix Nagelsberg machte man den TSV Untersteinbach vorzeitig zum Meister. Am letzten Spieltag hatte man den SV Morsbach zu Gast. Auch hier riss die Siegesserie nicht und man durfte den 12. Sieg in Folge feiern. Eine beeindruckende Bilanz.

Auch die 2. Mannschaft konnte sich nach Platz 5 in der vorangegangenen Saison nochmals steigern und schloss am Ende mit einem hervorragenden 4. Platz die Saison ab.



Team Kreisliga B - Saison 2015/16



Hier die Abschlusstabelle der Kreisliga B2 – Saison 2015/16

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		TSV Untersteinbach	30	25	3	2	172 : 29	143	78
2.		FC Phoenix 2002 Nagelsberg	30	23	4	3	112 : 29	83	73
3.		SV Morsbach 1971	30	22	2	6	117 : 39	78	68
4.		TSV Pfedelbach 1911 II	30	20	4	6	90 : 38	52	64
5.		TSV Schwabbach 1947	30	15	7	8	82 : 53	29	52
6.		TG Forchtenberg 1863	30	15	5	10	81 : 67	14	50
7.		SGM Weissbach/Niedernhall II	30	12	7	11	66 : 60	6	43
8.		SG Sindringen/Ernsbach II	30	12	5	13	47 : 76	-29	41
9.		TSG Öhringen II	30	10	8	12	63 : 60	3	38
10.		SSV Gaisbach 1973 II	30	10	8	12	62 : 70	-8	38
11.		TSV Neuenstein 1881 II	30	10	6	14	75 : 76	-1	36
12.		TSV Ohmberg 1921	30	9	4	17	47 : 72	-25	31
13.		SGM Bretzfeld/Verrenberg II	30	8	6	16	43 : 70	-27	30
14.		FC Unterheimbach	30	6	4	20	39 : 93	-54	22
15.		TSV Waldbach	30	5	0	25	37 : 132	-95	15
16.		ASV Scheppach-Adolzfurt 1948	30	0	3	27	17 : 186	-169	3

Wie in jeder Saison, war auch in diesem Jahr wieder einiges neben dem Spielbetrieb für Spieler und Freunde des Fußballs geboten.

Folgende weitere Events fanden statt:

- Stand am Pfedelbacher Weihnachtsmarkt im Dezember
- Altpapiersammlungen im Januar, Mai und Juli
- Verschiedene Teamausflüge zur Pflege der Kameradschaft

Der Ausschuss organisiert die Arbeit der Abteilung und leistet dabei im Hintergrund Enormes. Deswegen an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle Ausschussmitglieder. Der Ausschuß konnte zudem weiter verstärkt werden. Roland Berger stieß neu hinzu und wird zukünftig die Abteilung tatkräftig unterstützen. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an **Marc Hofacker**, der für die Homepage des TSV verantwortlich ist. Man muss lange suchen, ehe man eine solch professionelle und hochaktuelle Vereinshomepage im Netz findet. Marc leistet hier bemerkenswerte Arbeit.



h.v.l.n.r.: Siegmund Wichmann, Jens Behrends, Hans-Peter Härpfer,
Axel Pröllochs, Alexander Block.

v.v.l.n.r.: Alexander Frank, Frank Herzog, Roland Berger, Marc Hofacker

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren. Jahr für Jahr unterstützen sie unsere Arbeit durch finanzielle Spenden. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Matthias Frühwirth (W&W Versicherungen), Helmut Arnold (Fa. Güde), Herr Tobias Schäfer (Fa. Schäfer&Peters) für Ihre großzügigen Spenden.

Pfedelbach bescherte sich 2013 mit dem Aufstieg in die Bezirksliga sein Sommermärchen.

Jetzt gilt es, diesen Erfolg zu bewahren und in Pfedelbach dauerhaft attraktiven Fußball bieten zu können.

Ein großer Garant des Aufstiegs waren die A-Jugendsspieler. Der TSV leistet seit Jahrzehnten vorbildliche Jugendarbeit und ist hierbei in Hohenlohe führend. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, ist unser Etat zu anderen Bezirksligisten vergleichsweise gering und die finanziellen Möglichkeiten somit sehr begrenzt. In der heutigen Zeit wird es immer schwieriger, finanzkräftige Sponsoren zu finden.

Aus diesem Grund wurde mit folgender Zielsetzung ein Förderkreis gegründet:

- Förderung der 1. Mannschaft, um in Pfedelbach weiterhin attraktiven Fußball erleben zu können
- Förderung der Jugendarbeit mit dem Ziel, junge Talente in Pfedelbach zu halten



Jedes Mitglied des Fördervereins spendet jährlich einen Betrag von **100€** (wer möchte kann auch gerne einen höheren Betrag spenden). Die Spende kommt ohne Abzüge direkt der Fußballabteilung zu Gute.

Wir bedanken uns bei allen, die bereits dem Förderkreis beigetreten sind. Dank Ihrer Unterstützung können bereits **Spenden von über 8.000€** vermeldet werden, die der Fußballabteilung direkt zu Gute kommen.



Eine wirklich positive Saison hatten unsere **Schiedsrichter**.

Das Pfedelbacher Aushängeschild, **Wolfgang Walz**, beendete altersbedingt seine Schiedsrichterkarriere in der Bundesliga und ist nun als Fußballtrainer tätig. Er trainiert im Moment das Bezirksligateam aus Niedernhall.

Koordiniert werden die Pfedelbacher Schiedsrichter von **Bernd Eberhardt**, der selbst auch als Schiedsrichter unterwegs ist. Weitere Schiedsrichter sind **Oliver Schnell**, **Sergen Uzuner**, **Kaan Uzuner** und **Jan Egly**. Leider können wir aktuell das vom WFV geforderte Soll an Schiedsrichtern nicht stellen, daher wären wir um jeden Neuschiedsrichter froh.

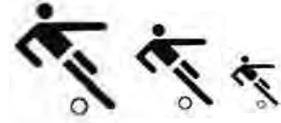
Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich beim Vereinsrat, der Vorstandschaft und insbesondere **Harald Skribanek** bedanken. Unseren Anliegen wurde stets ein offenes Ohr geschenkt, sämtliche Anträge wurden genehmigt. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Nicht vergessen möchte ich es, mich bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Uhl sowie Herrn Bürgermeister Kunkel zu bedanken. Die Verwaltung hatte es sicherlich nicht immer ganz einfach mit den Fußballern, trotzdem wurden alle Probleme in sachlichem Miteinander gelöst. Vor allem Herr Kunkel hat immer großes Verständnis für die Vereinsanliegen gezeigt, wofür ich mich an dieser Stelle besonders bedanken möchte.

Abteilungsleiter Aktiv
- Alexander Frank -



Ressort Fußball
Abteilung Jugend
Jugendkoordinator: Ralf Breuninger



Insgesamt betreuen wir in der Fußballjugendabteilung ca. 200 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 & 18 Jahre, die derzeit 11 Mannschaften, wovon 9 Mannschaften am aktiven Spielbetrieb teilnehmen umfasst. Lediglich bei den F-Junioren und den Bambinis finden im Frühjahr und Herbst Freundschaftsturnier im Bezirk statt.

Fasst in allen Jugenden spielen wir derzeit in der höchsten Spielklasse im Bezirk. In Sachen Meisterschaft ist jedoch dieses Jahr in allen Jugenden der Zug bereits abgefahren. Lediglich bei den B-Junioren sind wir um den Aufstieg in die Bezirksstaffel noch mit von der Partie.

Neu in diesem Jahr ist die Kooperation mit dem TSV Untersteinbach. Bei den D-Junioren sind wir zum 1. Mal eine Spielgemeinschaft eingegangen, so dass alle Spieler am aktiven Spielbetrieb teilnehmen können. Hier wurde eine 2. Mannschaft mit den Jugendlichen aus Untersteinbach gemeldet. Auch in der E & C Jugend haben wir Gastspieler aus Untersteinbach erhalten, um auch hier eine wettbewerbsfähige Mannschaft zu stellen.

Das Thema Integration geht auch beim TSV nicht spurlos vorüber. Derzeit betreuen wir 8 Jugendliche vom Cappelrain. Es handelt sich hierbei um Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren die zum größten Teil aus Afghanistan, Syrien und Zentral Afrika stammen. Hier sehen wir eine große Chance um in den jahrgangsschwachen Jugenden neue Spieler zu gewinnen.

Derzeit sind wir voll in der Planung für die neue Spielsaison 2016/17, wofür wir wieder Trainer und Betreuer suchen. Auch hier sind wir uns sicher, dass wir für die neue Runde wiederum ein schlagkräftiges Team zusammen bekommen.

Übersichtsplan

Die Abteilung Jugend Fußball bietet folgende Mannschaften an:

Mannschaften	Trainingstag	Zeiten	Ort	Trainer
A - Jugend Bezirksstaffel	Dienstag & Donnerstag	18:30 – 20:00	Kunstrasenplatz / Rasenplatz	Benjamin Prenissl Antonios Zarifis
B - Jugend Qualistaffel	Dienstag & Freitag	18:30 – 20:00	Kunstrasenplatz / Rasenplatz	Manuel Schönau
C - Jugend Bezirksstaffel	Montag & Freitag	18:00 – 19:30	Kunstrasenplatz / Rasenplatz	Haci Ordu Daniel Zenth
D - Jugend Bezirksstaffel	Montag & Mittwoch	17:30 – 19:00	Kunstrasenplatz / Rasenplatz	Roland Karp Christian Martin
E - Jugend Qualistaffel	Dienstag & Donnerstag	17:00 – 18:30	Kunstrasenplatz	Engin Kisalar Frank Spohn
F - Jugend Spielrunde	Donnerstag	17:00 – 18:30	Kunstrasenplatz	Sigrun Müller Andreas Löschner
Bambini Spielrunde	Montag	16:45 – 18:00	Kunstrasenplatz	Raimund Möbius Alexander Block
B - Juniorinnen Kreisstaffel	Montag & Samstag	Ab 18:00 Ab 10:00	Rasenplatz Kunstrasenplatz	Jürgen Roth Andrew Dicks
C - Juniorinnen Leistungsstaffel	Montag & Donnerstag	18:00 – 19:30	Rasenplatz	Dieter Lebherz Manfred Grill

<u>A-Junioren:</u>	Jahrgänge 1997 und 1998
<u>Trainer:</u>	Antonios Zarifis, Benjamin Prenissl, Canberk Ordu,
<u>Trainingszeiten:</u>	Dienstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz Donnerstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz In der Winterpause (Dezember und Januar) in der Creutzfelder Sporthalle Donnerstag 20:00 Uhr

Die A- Junioren spielten in der Saison 2015/2016 in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse Hohenlohes. Nach einer guten Vorrunde die mit dem 4.Platz beendet wurde, lief die Rückrunde leider nicht ganz so erfolgreich. Einen Spieltag vor Saisonende rutscht die Mannschaft auf einen Abstiegsplatz.

Leider wurde das letzte Spiel auch verloren, somit steigt man ab.



In der Winterpause gelang beim Qualifikationsturnier für das EBM-Papst-Hallenmasters in Mulfingen ein erfolgreicher 3.Platz. In Niederstetten schied die Mannschaft leider in der Vorrunde aus.

Aufgrund einiger Krankheitsfälle, die leider in der Rückrunde zusätzlich dazukamen, hat Manuel Schönau, Trainer der B- Jugend, Spieler zur Unterstützung gestellt. Hierfür nochmal vielen Dank!

Einige Spieler der A- Jugend kommen regelmäßig in der Ersten und Zweiten Mannschaft der Aktiven zum Einsatz.



B-Junioren: Jahrgänge 1999 und 2000

Trainer: Manuel Schönau

Jahrgänge: 1999 u. 2000

Trainingszeiten: Dienstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz
Freitag 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr Kunstrasenplatz

Spielklasse: Qualistaffel / Leistungsstaffel

Nach dem Abstieg im Vorjahr, war das Ziel klar: Der direkte Wiederaufstieg!
Der Modus sah hierfür in der Vorrunde 4 Staffeln vor, aus denen sich die besten Mannschaften in einer einfachen Runde (nur Hinspiel) für die Leistungsstaffel qualifizierten.

Die Vorbereitung verlief eher durchwachsen, da immer 4 bis 5 Spieler im Urlaub waren. Hier zeigte sich, dass die Kadergröße laut Papier (22 Mann) leider nicht der Realität entsprach. Es kristallisierte sich ein Kader von 17 Mann (inkl. 2 Torhütern) heraus. In der letzten Ferienwoche waren die Schlüsselspieler Sascha Arnold, Simon Mödinger und Rico Wilde gemeinsam im Urlaub und kamen geschlossen krank zurück. Alle fehlten im ersten Spiel, welches prompt verloren wurde. Ein fahrlässiger Umgang mit Torchancen und einige Kampfspiele auf miserablen Plätzen sorgten dafür, dass es immer eng war mit der Qualifikation für die Leistungsstaffel. Ein Kraftakt und viel Wille sorgten am vorletzten Spieltag in Kupferzell für einen 4:3 Sieg, obwohl man 5 Minuten vor Schluss noch 2:3 zurück gelegen hatte. Dieses Spiel war entscheidend, dass es am Ende für die Qualifikation zur Leistungsstaffel reichte.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SGM Weissbach/Niedernhall/Ingelfingen	7	5	2	0	20 : 7	13	17
→ 2.	SGM Krautheim/Gommersdorf	7	4	1	2	35 : 17	18	13
→ 3.	TSV Pfedelbach	7	4	1	2	17 : 13	4	13
↘ 4.	SGM Schöntal	7	4	0	3	16 : 12	4	12
→ 5.	SGM Unterheimbach/Bretzfeld/Waldbach	7	3	2	2	15 : 16	-1	11
→ 6.	SGM Morabach/Nagelsberg/Künzelsau/Amrichshausen	7	2	1	4	12 : 30	-18	7
↗ 7.	SGM Hohebach/Rengershausen	7	1	1	5	10 : 23	-13	4
↘ 8.	SGM Kupferzell/Gaisbach	7	1	0	6	21 : 26	-7	3

Der Rückzug einiger Mannschaften in der Winterpause, sorgte dann im Bezirk für ein gewisses Chaos, in diesem wir eine Zeit lang nicht wussten in welcher Klasse wir nun spielen durften.
Am Ende stand eine Leistungsstaffel mit 12 Mannschaften (inkl. uns) mit einfacher Runde, aus der die ersten beiden Mannschaften den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen. Diese Vielzahl an Mannschaften sorgt für einen straffen Terminplan.
Wir stellten die zweitbeste Abwehr der Staffel, kämpften aber nach wie vor mit unserer Chancenverwertung. Die geringe Anzahl an Toren ist dafür verantwortlich, dass alle Spiele eng waren und einige Punkte verschenkt wurden.

Der Tabellenzweite Spfr. SHA 2 kann nicht aufsteigen, da die erste Mannschaft bereits in der Bezirksstaffel spielt. So hatten wir drei Spieltage vor Schluss den Aufstieg in der eigenen Hand. Durch ein Unentschieden gegen Blaufelden (1:1), einen Sieg gegen den direkten Konkurrenten aus Untermünkheim (1:0) und einem wieder engen Sieg am letzten Spiel in Rot am See konnte der Aufstieg erkämpft werden.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SGM Veilberg/Obersontheim	11	9	1	1	30:5	25	28
→ 2.	Spfr Schwäbisch Hall 2	11	7	3	1	32:18	14	24
→ 3.	TSV Pfedelbach	11	6	4	1	14:6	8	22
→ 4.	TURA Untermünkheim	10	5	3	2	24:15	9	18
→ 5.	SGM Blaufelden/Wiesenbach/Billingsbach	11	5	3	3	23:20	3	18
→ 6.	TV Niederstetten	9	4	1	4	20:15	5	13
→ 7.	SGM Waldenburg/Neuenstein	10	4	1	5	21:19	2	13
→ 8.	SGM Krauthelm/Gommarsdorf	11	4	1	6	27:29	-1	13
→ 9.	SGM Weissbach/Niedernhall/Ingefingen	10	3	2	5	15:17	-2	11
→ 10.	TSG Kirchberg/Jagst	11	2	4	5	13:29	-16	10
→ 11.	SV Muffingen	11	2	1	8	10:28	-18	7
→ 12.	SGM Rot am See/Brettheim	10	0	0	10	11:40	-29	0

Mannschaftskader:



Hinten stehen (v.l.): Marvin Spengler, Marc Mocanu, Chris Beier, Simon Mödinger, Lars Krenkler, Mathis Lindauer, Rico Wilde, Trainer Manuel Schönau
Vorne (v.l.): Erik Steiger, Pascal Roll, Dennis Bantel, Jakob Gronbach, Sascha Arnold, David Uhl, Robin Volkert

Es fehlen: Nico Meier und Lukas Weidmann

Sehr erfolgreich konnten wir die Teilnahme am Bezirkspokal gestalten. Die ersten beiden Runden konnten wir, dank einer ausnahmsweise guten Chancenverwertung souverän mit Siegen gegen Igersheim (10:0) und SGM Weisbach/Niedernhall (5:0) überstehen.

Die nächsten Runden hielten starke Gegner bereit, die aber allesamt aufgrund einer starken und geschlossenen Mannschaftsleistung bezwungen wurden. Folgende Spiele wurden gewonnen:

Baufelden/Billingsbach : TSV Pfedelbach	2:3
TSV Pfedelbach : TSV Crailsheim (zweiter der Bezirksliga)	5:3 n.E.
Obersontheim(Meister der Leistungsstaffel) : TSV Pfedelbach	0:1

Im Endspiel zu Hause kam es zum Derby gegen die SGM Michelbach/Öhringen. Es entwickelte sich trotz sommerlicher Temperaturen ein gutes, taktisch diszipliniertes Spiel. Trotz des straffen Programms zu diesem Zeitpunkt von 3 Spielen in 5 Tagen kämpften die Jungs bis zum Umfallen. In der regulären Spielzeit konnte keine der beiden Mannschaften die wenigen sich bietenden Chancen nutzen, so kam es zum Elfmeterschießen. Hier konnten wir uns einmal mehr auf unseren Torhüter Sascha verlassen. Er hielt einen Elfmeter von Michelbach während wir alle verwandeln konnten.



So sehn Sieger aus:

von links: Tim Stegmeier, Trainer Manuel Schönau, David Uhl, Pascal Roll, Mathis Lindauer, Rico Wilde, Robin Volkert, Mattia Frank, Marc Mocanu, Betreuer Eduard Ertl,

vorn von links: Chris Beier, Mario Lebherz, Lars Krenkler, Simon Mödinger, Sascha Arnold, Marvin Spengler, Jakob Kronbach, Dennis Bantel, Thomas Stegmeier

Dieser Sieg
(mit dem notwendigen Quäntchen Glück,
aber nicht unverdient)
wurde anschließend ausgiebig gefeiert.



Allgemeine Informationen

Trainingszeiten:

Montag 18:30Uhr - 20:00Uhr - Kunstrasenplatz/Rasenplatz in Pfedelbach
(Mittwoch 18:00Uhr - 19:30Uhr – Nur in der Saisonvorbereitung)
Freitag 17:00Uhr - 18:30Uhr - Kunstrasenplatz/Rasenplatz in Pfedelbach

Winter Halle (ab ca. Anfang November bis ca. Ende Februar):

Montag 18:30Uhr – 20:00Uhr Creutzfelder Halle in Pfedelbach
Donnerstag 18:30Uhr – 20:00Uhr Creutzfelder Halle in Pfedelbach

Jahrgänge: 2001 + 2002 (Jungen & Mädchen)

Trainer: Hacı Osmani Ordu, Andreas Neu, Daniel Zenth (Mannschaftsbetreuer)

Spielklasse: Bezirksklasse Hohenlohe

Kader: Furkan Baskin, Maximilian Braun, Till Federolf, Mattia Frank, Lennart Grieser (Neuzugang im Winter), Sophie Gronbach, Marvin Häger, Lukas Kabel, Marco Karb, Steven Kielon, Niklas Knödler (Gastspieler vom TSV Untersteinbach), Hannes Kocholl, Jakob Kübler, Mario Lebherz, Max Mastel, Felix Müller (Gastspieler vom TSV Untersteinbach), David Neu (Gastspieler vom TSV Untersteinbach), Fantahun Neubauer (Neuzugang im Winter), Tom Retzbach (Gastspieler vom TSV Untersteinbach), Przemyslaw Rynkiewicz, Sebastian Secheres (Neuzugang im Winter), Paul Seemann, Marcel Socha, Tobias Wawak, Paul Wenninger



Oben (von links nach rechts): Trainer Andreas Neu, Mario Lebherz, Steven Kielon, Paul Seemann, Marcel Socha, Tobias Wawak, Kapitän Mattia Frank, Furkan Baskin, Manager Daniel Zenth, Trainer Hacı Osmani Ordu

Unten (von links nach rechts): Jakob Kübler, Felix Müller, Marvin Häger, Till Federolf, Sophie Gronbach, Paul Wenninger, Sebastian Secheres, Marco Karb

Es fehlen: Maximilian Braun, Lennart Grieser, Lukas Kabel, Niklas Knödler, Hannes Kocholl, Max Mastel, David Neu, Fantahun Neubauer, Tom Retzbach, Przemyslaw Rynkiewicz

Saisonbericht 2015/2016

Die C-Junioren starteten mit 18 Spielern, Haci Osmani Ordu als Trainer und Daniel Zenth als Manager bzw. Betreuer, in eine neue Spielzeit der Bezirksklasse Hohenlohe. In der Sommerpause einigten sich der TSV Untersteinbach und der TSV Pfedelbach, dadurch das Untersteinbach keine eigenständige C-Jugend stellen konnte, darauf, dass 4 Spieler (Niklas Knödler, David Neu, Tom Retzbach und Felix Müller) als Gastspieler der Kader unserer Truppe verstärken. Außerdem erklärte sich Andreas Neu bereit, als Trainer, Verantwortlicher und Fahrer die Gastspieler zusätzlich zu unterstützen. Somit startete die C-Jugend letztendlich mit 22 Spielern (davon 2 Torhüter) und 3 Trainern (davon 1 Manager) in die neue Spielzeit. Das Ziel in einer schwierigen Bezirksklasse mit u.a. Fußballgrößen wie den Sportfreunde Schwäbisch Hall und dem SC Michelbach/Wald war mindestens Platz 7, also der direkte Klassenerhalt. Insgesamt wurde in einer Hin- und Rückrunde über insgesamt 18 Spieltage gespielt.



Cheftrainer Haci Ordu



Mannschaftsausflug

In der Vorbereitung lag die erste Priorität darauf die neuen Spieler und insbesondere die Gastspieler in der Truppe zu integrieren. Dies wurde mit sehr frühzeitigem Trainingsstart und einem Ausflug u.a. ins Freibad nach Untersteinbach umgesetzt. Das große Problem in der Vorbereitung war aber leider die Trainingsmotivation und der letzte Einsatzwille unserer Spieler. Immer wieder waren dieselben Spieler im Training (auch wegen Sommerurlaub) und bei den Testspielen musste teilweise ohne Auswechselspieler gespielt werden. So war es unserem Trainerteam auch nicht möglich viel auszuprobieren und dementsprechend fielen die Testspielergebnisse leider recht durchwachsen aus. In den Testspielen in Bad Wimpfen, gegen die SGM Gaisbach/Kupferzell und in Bad Friedrichshall war schon früh zu erkennen, dass es eine ganz schwierige Saison wird. Das Highlight und der Abschluss der Vorbereitung war das hochklassig besetzte Testturnier in Neuenstein.

Hinrunde Bezirksklasse

Die Bezirksklasse startete am 15.09.2016 für unsere Mannschaft mit einem Heimspiel gegen die SGM Krautheim/Gommersdorf. Der Spielplan meinte es nicht sonderlich gut mit dem Team. So startete man aus den ersten 3 Spielen gegen Mitfavoriten mit 0 Punkten und sehr enttäuschenden 2:20 Toren. Lediglich unser Kapitän Mattia Frank konnte mit 2 Saisontoren für kleine Highlights sorgen. Nun kamen die wichtigen Spiele gegen die direkte Konkurrenz aus Altenmünster (0 Punkte nach 3 Spieltagen) und Untermünkheim (1 Punkt nach 4 Spieltagen). In den Spielen zeigte sich das, was sich wie ein roter Faden durch die Saison ziehen sollte. Unsere Mannschaft spielte guten Fußball, war auch beim Blick auf die Statistiken mindestens ebenbürtig, oft sogar besser, schaffte es lediglich nicht Spiele positiv für sich zu gestalten und die volle Mannschftsstärke bzw. Qualität auf den Platz und in Punkte auf die Tabelle zu übertragen. Das große Problem war zudem die Kaltschnäuzigkeit und der Abschluss vor dem Tor, es fehlte der klassische Neuner (Stürmer) im Team. In der kompletten Hinrunde wurden 8 Tore auf der richtigen Seite für unser Team gezählt. Am 4. Spieltag beim Heimspiel gegen Altenmünster war ein, für die Saison, typischer Nachmittag auf dem Kunstrasen in Pfedelbach. Insgesamt wurden teilweise 1000%-ige Chancen liegengelassen und so reichten Altenmünster zwei Torschüsse (darunter ein Elfmeter) aus 2 Kontern um 2:0 gegen



unseren TSV zu gewinnen. Eine Woche später gegen Untermünkheim war es ähnlich. Zwar erwischte Furkan Baskin mit 2 Toren einen Sahnetag, dennoch sollten krasse Aussetzer und am Ende fehlender Kampfesgeist und Einsatz führen dazu, dass wieder Verloren wurde (2:3 Niederlage in Untermünkheim). Diese zwei Spiele waren leider beispielhaft für die Hinrunde. Es war teilweise zum verzweifeln. Man konnte sich nie wirklich für den Aufwand belohnen und man kennt dieses Phänomen aus der Bundesliga, wenn du einmal unten drinnen stehst, dann läuft alles gegen dich. Dementsprechend wurde die Hinrunde mit 1 Punkt sehr enttäuschend beendet. Selbst gegen die SGM Satteldorf/TSV Crailsheim reichten 2 Führungen nicht aus um zu Hause zu punkten.

Lediglich beim Auswärtsspiel in Ilshofen am letzten Hinrundenspieltag, bei welchem nur mit 12 Spielern angetreten werden musste, konnte ein 0:0 und damit der Erste Punkt erzielt werden. Durch diesen Punkt schöpfte man noch einmal Hoffnung, denn es war trotz dieser desaströsen Hinrunde nur ein Rückstand von 6 Punkten (2 Siege) auf einen Nichtabstiegsplatz.

Tabelle Hinrunde:

Platz	Mannschaften	Spielt	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	Spt Schwäbisch Hall	9	9	0	0	49:5	44	27
2.	SC Michelbach/Wald	9	8	0	1	47:12	35	24
3.	TSV Ilshofen	9	6	1	2	37:18	19	19
4.	SGM Krauthelm/Gommersdorf I	9	6	0	3	31:16	15	18
5.	SGM Obersontheim/Vellberg	9	5	0	4	21:17	4	15
6.	SGM Milsfeld/Bibersfeld/Mainhardt	9	2	1	6	17:29	-12	7
7.	SGM Altmmunster/Tiefenbach/Ingersheim	9	2	1	6	11:29	-18	7
8.	SGM Satteldorf/TSV Crailsheim	9	2	1	6	17:40	-23	7
9.	SGM Untermünkheim/Tungetal	9	3	1	6	8:41	-33	7
10.	TSV Pfedelbach	9	0	1	8	7:30	-31	1

Hallenrunde Winter 2015/2016

In der Winterpause jeder C-Jugendssaison wird das Württembergische WFV-Hallenturnier ausgetragen, in welchem Jahr für Jahr die besten Hallenteams der Region, des Bezirks und des Verbandes gekürt werden. Unsere C-Junioren nahmen auch dieses Jahr an diesem Turnier teil. Dieses Jahr wurde das Turnier zum Zweiten Mal als sogenannter „Sparkassen JuniorCup“ im Futsal-Format (ohne Bande und auf kleine Handballtore) ausgetragen.

In diesem Fall war die Hallenrunde eine gute Abwechslung und Ablenkung zum schlechten Ligaalltag für unsere Mannschaft. In den Vorrunden, welche dieses Jahr in Waldenburg und Schwäbisch Hall ausgetragen wurden, qualifizierte man sich für die Endrunde in eigener Halle in Pfedelbach. Dort schaffte man, wenn auch ein wenig glücklich, die Qualifikation für die Bezirksvorrunde in Niederstetten. In Niederstetten spielte man einen guten Hallenfußball und scheiterte erst im entscheidenden Spiel in einer ausgeglichenen Gruppe gegen die Gastgebende Mannschaft aus Niederstetten, was letztendlich das ausscheiden in der Bezirksvorrunde bedeutete. Die Qualität von Niederstetten zeigte sich, als die Mannschaft Bezirksmeister wurde.

Neben dieser offiziellen WFV-Hallenrunde spielten wir viele andere Hallenturniere. Das Highlight hierbei war das Hallenturnier in Muldingen war traditionell mit Rundumbande und in starker Besetzung gespielt wird. Beim eigenen Hallenturnier wurde sehr unglücklich zweimal im Neunmeterschießen verloren was einen Vierten Platz bedeutete. Insgesamt spielte die C-Jugend eine gute Hallenrunde ohne jedoch ein riesiges Highlight setzen zu können.



Erste Mannschaft Hellenrunde



Zweite Mannschaft Hellenrunde



Rückrunde Bezirksklasse

Nach der Hallenrunde begannen die Trainer Mitte Februar wieder mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Nach dem Punktgewinn gegen Ilshofen wollte man noch einmal alles versuchen um das Ziel Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Dementsprechend wurde in der Vorbereitung teilweise dreimal die Woche trainiert und auch vier Testspiele gegen die TSG Öhringen, SGM Neuenstein/Waldenburg, SGM Sindringen/Ernsbach und SGM Zweiflingen/Ohrnberg absolviert. Leider haben vier Spieler auf Grund der schlechten Hinrunde komplett die Lust und Motivation verloren und mit Fußball diese Saison aufgehört. Hoffnung konnte man dennoch schöpfen, denn gleich drei Neuzugänge kamen zum Team dazu. Neben Fantahun Neubauer (Ehemaliger Verein: SGM Neuenstein/Waldenburg) und Lennart Grieser (Ehemaliger Verein: SV Sülzbach) kam auch Sebastian Secheres (Noch ohne Mannschaft) zu unsere Kader hinzu. In den Vorbereitungsspielen gegen Gegner auf Augenhöhe zeigte die Mannschaft gute Leistungen. Es wurde insgesamt zweimal Gewonnen, einmal gegen Neuenstein Verloren und ein Unentschieden (2:2 geg. Öhringen) erspielt.

Doch das vorhandene Problem mit der Trainingsmotivation bestand dennoch weiterhin. Negatives Highlight war, dass in den ersten zwei Rückrundenspielen ohne Hilfe der D-Jugend kein Spiel mit 11 Spielern zu Stande gekommen wäre. Dieser Fakt war für die Trainer sehr enttäuschend, da ein sehr guter Vorbereitungsplan organisiert wurde, aber leider sollte der Erfolg ausbleiben. Immer wieder waren dieselben Spieler im Training und die Spieler die es eigentlich am nötigsten hätten waren teilweise nie im Training zu finden. Entsprechend gingen wie in der Hinrunde die ersten drei Spiele sehr deutlich verloren. (0 Punkte bei 2:18 Toren)



Nun standen die absoluten Finalsplele der Saison gegen Altenmünster und Untermünkheim an. In diesen Spielen wurde durch zwei Niederlagen die letzte Chance auf den Klassenerhalt verspielt. In Altenmünster fehlten wieder die Tore (0:2 Niederlage) und gegen Untermünkheim wurde in den letzten Minuten eine 2:1 Führung verspielt. Es sollte einfach nicht sein. Die Jungs die immer im Training waren gaben Ihr bestes aber letztendlich gehört zu einer erfolgreichen Saison ein motivierter Spielerkader von 15-18 Leuten und das hat uns letztendlich immer wieder das Genick gebrochen. Dazu kamen immer wieder ausgelassene 100%-ige Chancen. In den direkten Duellen fehlte immer etwas um zu punkten.



Ein Beispiel für die Saison war das Spiel am 16.Spieltag gegen Michelfeld. Unser TSV spielte den besseren Fußball, hatte die Chancen zur Führung und spielte sehr gut. Dennoch stand es bis kurz vor Schluss nur 1:1 unentschieden. Kurz vor Schluss wurde das Spiel durch unseren Gegner auf den Kopf gestellt. Ein langer Ball und eine unkonzentriertheit in der Viererkette später erzielte Michelfeld in der 65.Spielminute den 2:1 Siegtreffer. Auch in Satteldorf spielte unsere Mannschaft sehr gut mit. Das Team konnte einen 0:2 und 2:3 Rückstand noch in ein 3:3 drehen. In der zweiten Minute der Nachspielzeit spazierte der gegnerische Stürmer durch unsere Hintermannschaft. Zu alledem wurde der Ball auch noch abgefälscht und wieder musste man sich mit einer 3:4 Niederlage begnügen. Teilweise war es zum verzweifeln aber das ist der Fußball und entsprechend spielte die Mannschaft die Rückrunde nach dem feststehenden Abstieg dennoch sehr anständig zu Ende. In einer enttäuschenden Saison gilt herauszuheben das Mattia Frank und Mario Leberherz regelmäßig in der B-Jugend ausgeholfen haben und Ihre Qualitäten auch dort zeigen konnten.

[Tabelle Bezirksklasse:](#)

1.		SC Michelbach Wald	18	17	0	1	96	19	77	51
2.		Spfr Schwabisch Hall	18	17	0	1	67	13	54	51
3.		SGM Krautheim/Gommersdorf 1	18	12	0	6	57	27	30	36
4.		SGM Obersontheim/Vallberg	18	12	0	6	49	27	22	36
5.		TSV Hübelen	18	10	2	6	61	35	26	32
6.		SGM Michelfeld/Bibersfeld/Mainhardt	18	5	1	12	24	56	-32	16
7.		SGM Untermünkheim/Tüngental	18	4	4	10	23	67	-44	16
8.		SGM Altenmünster/Tiefenbach/Ingersheim	18	3	3	12	16	49	-33	12
9.		SGM Satteldorf/TSV Crailsheim	18	3	3	12	33	70	-37	12
10.		TSV Pfedelbach	18	0	1	17	16	70	-53	1

Letztendlich steigt die C-Jugend nach einer enttäuschenden Saison als Tabellenletzter ab. Nach der Feldrunde spielte die Mannschaft noch Sommerturniere u.a. in Waldenburg und Untergruppenbach. (5Feldspieler + 1Torwart) Bei einem Abschlussfest ließen die Trainer zusammen mit den Jungs die Saison versöhnlich ausklingen.

Die Jungen und Mädchen welche nächstes Jahr noch in der C-Jugend spielen, werden alles daran setzen wieder in die Bezirksklasse aufzusteigen, denn da gehört der TSV Pfedelbach absolut hin.

<u>D-Junioren:</u>	Jahrgänge 2003 und 2004		
<u>Trainer:</u>	Christian Martin, Roland Karp, Volker Neumann, Rainer Huber		
<u>Trainingszeiten:</u>	Montag	17:30 Uhr bis 19:00 Uhr	Kunstrasenplatz
	Mittwoch	17:30 Uhr bis 19:00 Uhr	Kunstrasenplatz

In der Saison 2015/2016 wird bei den D-Junioren in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Untersteinbach gespielt. Somit können alle Jungs (ca. 25 Spieler) von beiden Mannschaften an der Runde teilnehmen.

Die D-1 spielt in der höchsten D-Juniorenliga in der Bezirksklasse und die D-2 ist im Herbst in der Qualistaffel gestartet.

Zu Beginn der Saison hat die Mannschaft am Pokalturnier des TSV Neuenstein teilgenommen und einen guten 4. Platz belegt.



Hinten: Volker, Lauri, Niklas, Janek, Benedikt, Tobi, Hanni, Nick, Dean, Christian
Vorne: Marvin N., Lenny, Jonas, Ben
Liegend: Marvin K.

Im ersten Spiel in der Feldrunde gegen die SGM Gommersdorf/Krautheim gab es einen souveränen 6:2 Sieg. Auch das nächste Spiel bei der SGM Neuenstein/Waldenburg konnte mit 1:0 gewonnen werden. Danach folgten zwei knappe und unglückliche 0:1-Niederlagen gegen die SGM Weikersheim/Schäftersheim/Laudenbach und beim TSV Ilshofen. Im fünften Spiel zeigten die Spieler ihre beste Saisonleistung und spielten gegen den klaren Favoriten FSV Hollenbach 0:0. Mit diesem Selbstvertrauen ging es zum Spiel bei der SGM Mainhardt/Bibersfeld/Michelfeld und ein 1:0 Sieg konnte erzielt werden. Jetzt folgten wieder zwei knappe Niederlagen. Zuerst 3:4 bei der SGM Satteldorf/Crailsheim und dann 1:2 gegen die SGM Obersontheim/Bühlerzell/Bühlertann. Zum Abschluss der Vorrunde gab es eine hohe Niederlage beim Tabellenführer Spfr. Schwäbisch Hall.

Die D-2 hatte durch eine schlechte Trainingsbeteiligung fast keine Vorbereitung und startete mit einer 0:1 Niederlage bei der SGM Bretzfeld/Bitzfeld/Schwabbach 2. Danach waren lauter Einsermannschaften die Gegner (Untermünkheim, Öhringen, Kupferzell, Gaisbach und Zweiflingen/Ohrnberg). Durch die körperliche und spielerische Unterlegenheit gab es in den Spielen lauter deutliche Niederlagen.

Bei der wfv-Hallenrunde spielten die Einsermannschaften die Bezirksmeisterschaft aus und die Zweier- und Dreiermannschaften spielten separate Spieltage.

Wir waren mit drei Mannschaften dabei. Die Einsermannschaft qualifizierte sich für die Bezirksvorrunde und schied bei dem Turnier in Rot am See aus.

Die Zweiermannschaft (alle Spieler vom jüngeren Jahrgang 2004) konnte in ihrer Gruppe einen souveränen Gruppensieg erzielen.



David, Micah, Ben, Niklas, Jonas, Nick und Fabio

Die Dreiermannschaft war nicht so erfolgreich, konnte aber am letzten Spieltag im letzten Spiel den ungeschlagenen Tabellenführer Spfr. Schwäbisch Hall 2 besiegen und konnte somit mit einem sehr positiven Ergebnis die Hallenrunde beenden.

Bei den Hallenpokalturnieren konnte das Turnier des TSV Niedernhall gewonnen werden und beim eigenen Turnier in Pfedelbach wurde das Halbfinale erreicht.

Niedernhall 2016

Hanni, Benedikt,
Janek, Volker, Marvin N.,
Tobi, Lauri, Lenny
und vorne Marvin K.



Im Dezember 2015 wurde wieder ein Ausflug ins Fußballstadion nach Stuttgart organisiert. Mit einem Bus ging es zum Spiel gegen den VfL Wolfsburg. An diesem Tag konnten die Teilnehmer einen der wenigen VfB-Siege sehen.



Ausflug im Dezember 2015 nach Stuttgart

Momentan läuft die Rückrunde in der Bezirksklasse und die Runde in der Kreisklasse.

Die D-1 konnte das Spiel bei der SGM Gommersdorf/Krautheim mit 2:1 gewinnen und gegen die SGM Neuenstein/Waldenburg gab es eine 2:4 Niederlage. In den Spielen bei der SGM Weikersheim/Schäftersheim/Laudenbach und gegen den TSV Ilshofen ging es jeweils 1:1 aus. Aktuell belegt die Mannschaft den 6. Tabellenplatz und kämpft noch gegen den Abstieg.

Die D-2 zeigte in der Vorbereitung mehr Einsatz und das sollte sich in den Spielen auszahlen. Das 1. Spiel gegen die SGM Obersonthem/Bühlerzell/Bühlertann 2 konnte mit 3:1 gewonnen werden. Im nächsten Spiel beim TSV Kupferzell 1 konnte das gleiche Ergebnis erzielt werden. Auch im Spiel gegen die SGM Ohrnberg/Zweiflingen 1 zeigten die Spieler eine sehr gute Leistung und gewannen mit 3:0. Dann gab es aber doch die 1. Niederlage. Gegen die SGM SSV Schwäbisch Hall/Gailenkirchen/Steinbach 2 verloren die Jungs mit 3:0. Jedoch merkte man in diesem Spiel, dass die erste Mannschaft vom Gegner spielfrei war. Doch diese Niederlage war kein Rückschlag und die SGM Rosengarten/Michelbach Bilz 2 wurde mit 3:0 besiegt. Auch beim Spiel bei der SGM Bretzfeld/Bitzfeld/Schwabbach 2 gingen die Jungs nach einem 1:0 als Sieger vom Platz. Somit ist die Mannschaft momentan punktgleich mit dem Tabellenführer auf Platz 3.



Hinten Luca, Nick, Nils, Colin, Jonathan
Vorne Robin G., Jonas, David
Liegend Micah

Es fehlen: Robin V., Tommy, Max

<u>E-Junioren:</u>	Jahrgänge 2005 und 2006
<u>Trainer:</u>	Engin Kisalar, Uwe Stegmeier, Frank Spohn, Andre`Riepe
<u>Trainingszeiten:</u>	Dienstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz

E1 Qualistaffel 8

E2 Qualistaffel 7

Die E Jugend besteht momentan aus 34 Spielern. Zu den Trainingseinheiten kommen durchschnittlich 30 Spieler.

Unsere E1-Jugendlichen starteten im Herbst in der Qualistaffel 8, und führen diese Gruppe ungeschlagen auf Platz 1 an. In 4 Spielen mussten sie lediglich ein Unentschieden hinnehmen und stehen mit 16 Punkten auf dem ersten Platz. Aber noch beeindruckender als diese Bilanz ist das Torverhältnis von 34:13 Toren.

Die E2 – Jugendlichen, die in der Qualistaffel 7 spielen, sind ebenfalls recht gut bei Ihren Spielen und liegen auf dem 2.Platz. in der Fünfer Gruppe mussten sie sich nur dem Tabellenführer geschlagen geben. Die restlichen Spiele konnten ohne größere Probleme gewonnen werden.



Für die WFV Hallenrunde wurden 3 Mannschaften gemeldet.

Pfedelbach I qualifizierte sich für die Endrunde des Altkreises Öhringen. In der Heimischen Halle an der Schanz konnten unsere favorisierten Jungs leider nicht wie gewohnt ihre Stärken auf den Platz bringen, und belegten an Ende den 4.Platz und verpassten somit die Qualifikation für die Bezirksvorrunde. Die zweite und dritte Mannschaft spielte wie jedes Jahr ein separates Endturnier. Hier wurde in der Gruppe A von Pfedelbach II ein dritter und in der Gruppe B von Pfedelbach III ein vierter Platz erreicht.

Anschließend spielten wir im Dezember, Januar und Februar noch das ein oder andere Pokalturnier. Es wurde stets ein Platz unter den ersten Drei erreicht, außer beim letzten Turnier schied man durchwachsener Leistungen in der Vorrunde aus.

Einen hervorragenden 2. Platz belegten wir beim EBM Hallenmasters in Mulfingen. In einem packenden Endspiel mussten wir uns nur dem FV Würzburg mit 2:1 geschlagen geben.

Der Höhepunkt war allerdings das eigene Hallenturnier in Pfedelbach, bei dem die Jungs einen souveränen Auftritt hinlegten und ohne Probleme den Turniersieg holten.

EBM Hallenmaster Turnier Mulfingen	2. Platz
Turnier SSV Hall	3. Platz
Turnier Pfedelbach	1. Platz
Turnier Neuhütten	Vorrunde



Derzeit spielen:

Thomas Baron, Leon Bernhardt, Christian Frank, Till Geiger, Fabian Grill, Paul Kowalski, Jannik Maurer, Noah Ostheimer, Jacob Riepe, Elia Schulz, Luca Schulz, Enrico Thieke, Luk Noa Uhl, Thilo Ungerer, Friedrich Krysel, Antonio Dermendjin, Leon Fuggmann, Juilan Haag, Karim Hanna, Jemal Hergüngezer, Mithurshan Jeyanchandran, Devin Kisalar, Jonas Kress, Mario Lösch, Patrick Magiera, Marc Rudolf, Timo Spohn, Kilian Stark, Jonas Stegmeier, Colin Steigauf, Silas Walz, David Stankovic

Die Jungs der E-Jugend danken allen Fans die uns zum Teilnahme am Kaufland Kids Cup in Frankfurt unterstützt haben. Dort haben wir im Juni ein aufregendes Wochenende vor uns.

<u>F-Junioren:</u>	Jahrgänge 2007 und 2008
<u>Trainer:</u>	Sigrun Müller, Florian Dietle, Andreas Löschner
<u>Trainingszeiten:</u>	Dienstag und Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz/Rasenplatz

Unser Training findet jeden Dienstag und Donnerstag (außer in den Ferien) statt. Die F-Jugend setzt sich aus momentan 17 Spielern zusammen, 10 Spieler aus dem Jahrgang 2007 und 7 Spieler aus dem Jahrgang 2008. Durch eine ständige Teilnahme am Training ist es uns öfter möglich mit zwei Mannschaften an den Turnieren teilzunehmen. Bei den Hallenturnieren konnte die 1. Mannschaft einige Turniersiege erringen.

Wenn die zweite Mannschaft spielte, konnte Sie auch mit Teamgeist und Eifer, sich das ein oder andere Mal für die K.O. Spiele qualifizieren. Es ist wichtig den nötigen Teamgeist in einem Team zu haben, denn Fußball ist immer noch ein reiner Mannschaftssport. Und nicht der Einzelne gewinnt sondern das Team.

Die Saison 2015/2016 begann mit dem Juniorencup des TSV Neuenstein mit einem spannenden Finale gegen Kupferzell, welches wir leider kurz vor Schluss mit einem 1:2 verloren. Im November fand dann die WFV-Hallenvorrunde Sparkassen Junioren Cup statt. Die 1. Mannschaft erreicht nach 3 Spieltagen einen tollen 2. Platz mit 18 Punkten und 29:5 Toren.

Der 2. Mannschaft gelang auch ein gutes Ergebnis in Ihrer Gruppe, mit Platz 3 und 9 Punkten und 6:5 Toren. Somit kam die 1. Mannschaft Staffeendspiel am 13.12.2015.

Zum Ende des Jahres führen wir mit einer Mannschaft nach Mulfingen. Dort konnte sich unsere Mannschaft sehr gut beweisen und wurden nach einem spannenden Finale schließlich mit dem Turniersieg belohnt.

Danach führen wir nach Schwäbisch Hall mit 2 Mannschaften. Die erste Mannschaft lieferte sich wieder einmal ein packendes Finale mit Kupferzell, was wir leider 20 Sekunden vor Schluss noch verloren. Die 2. Mannschaft belegte in einem tollen Turnier mit enormem Teamgeist einen sehr guten 3. Platz.

Dann kam am 20.02.2016 das Turnier in Scheppach. Der Mannschaft gelang in einem großartigem Endspiel, der 1. Platz .



hinten v. l.: Trainer Florian Dietle, Fynn-Luca Dietle, Luca Provided, Lenny Müller, Trainer Andreas Löschner
vorne v. l.: Nevio Ostheimer, TW Lennox Löschner, Mark Spohn

Am 23. Januar 2016 fand unser eigenes Turnier in Pfedelbach statt. Leider war uns Fortuna an diesem Tage nicht gesonnen. Dies sollte sich jedoch am nächsten Tag, den 24.01.2016 in Untergruppenbach wieder ändern. Mit einem klasse Turnier, tollen Spielkombinationen, Spaß und Konzentration erreichte unsere Mannschaft das Finale, welches wir gewannen. In Forchtenberg am 14.02.2016 erreichte die Mannschaft den 7. Platz.

Weiter ging es am 27.02.2016 in Wüstenrot / Neuhütten. Hier schieden wir als Gruppendritter in der Vorrunde aus.

Beim Turnier in Ilshofen am 05.03.2016 war der sportliche Teamgeist in vollem Umfang wieder am Start. Es machte richtig Spaß den Jungs beim zaubern und kombinieren zu zusehen und wir wurden am Ende mit dem Turniersieg belohnt.



Turniersieg in Ilshofen

hinten v. l.: Richard Frank, Lenny Müller, Mark Spohn, Luca Provido
vorne v. l.; Fynn-Luca Dietle, Nevio Ostheimer, TW Lennox Löschner, Levin Gaßner

Der Abschluss der Hallenrunde war in Altenmünster im Kick-Inside. Dort konnten wir mit 1 Mannschaft spielen. In einer packenden Vorrunde schieden wir dann letztendlich mit nur einem Tor Differenz als Gruppendritter aus.

Jetzt kommen endlich wieder die Spiele im Freien. Die Feldvorrunde haben unsere Mannschaften schon bestritten bei teilweise eisigen Temperaturen. Und das Pfingstturnier in Untersteinbach durften wir auch schon bestreiten und belegten nach einem packenden Viertelfinalspiel gegen Michelbach I im Elfmeter – Krimi, den wir leider verloren, den 7. Platz.

Wir hoffen, dass wir wieder viele Tore schießen dürfen und jede Menge Pokale gewinnen können.

Zu unseren Mannschaften gehören:

Mark Spohn, Emmanuel Teufel, Lennox Löschner, Nevio Ostheimer, Sebastian Schmidt, Berksan Uzuner, Max Troppmann, Levin Gaßner, Fabian Schmidt, Richard Frank, Max-Leon Maurer, Yousef Ayat, Lenny Müller, Luca Provido, Sam Erdmann, Merlin Krieg, Fynn-Luca Dietle.



Hallenvorrunde 2. Mannschaft in Neuenstein

hinten v. l.: Trainer Andreas Löschner, Fabian Schmidt, Sebastian Schmidt,
Luca Provido, Sam Erdmann, Yousef Ayat und Trainerin Sigrun Müller
vorne v. l.: Max Troppmann, Max-Leon Maurer und Emmanuel Teufel



Der Sieg in Scheppach wird ausgiebig von unseren Jungs gefeiert.
HOCH den Pokal!

- Bambini:** Jahrgänge 2009 und 2010
Trainer: Diana Provvido, Raimund Möbius, Alexander Block
Trainingszeiten: Montag: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz



Vorne sitzend: Len Wieland, Valerio Provvido, Nehemia Möbius, Silas Herrmann,
Ahmet Ayat, Jannik Rudolf, Noel Nguyen

Mitte Stehend: Luca Scheufler, Lee-Roy Schnitzius, Moritz Lang, Dean Pillich, Simon Sailer,
Max Frölich, Milo Lazina, Malik Kisalar, Florian Block, Maximilian Roth

...unsere Bambini's Jahrgang 2009 und jünger

Seit dieser Saison gibt es vom WFV neue Regeln für die Bambini Spieltage.

Es wird nicht mehr wie noch letztes Jahr, mit einem Torwart und 4-5 Feldspielern auf Jugend-Tore gespielt sondern jetzt nur noch mit 3 Feldspielern auf kleineren Spielfeldern, dafür aber ohne Torwart und mit kleineren Toren (Eishockeygröße).

Es gibt auch keinen Schiedsrichter mehr, sodass die Kinder alle Entscheidungen selbst unter sich ausmachen sollen. Ebenso gibt es auch keine Sieger oder Verlierer, denn auch die erzielten Tore werden nach den neuen Regeln nicht gewertet.

Auch wenn die Tore nicht Offiziell gewertet und Platzierungen nicht ausgespielt werden so gewannen doch z.B. an unserem eigenen Hallenturnier unsere 1. Bambini Mannschaft alle ihre 5 Spiele!! und die 2. Mannschaft verlor nur das Auftaktspiel und die restlichen 4 Begegnungen wurden ebenso gewonnen!!

Inoffizielle Tordifferenz: Bambini 1 - 15:2 Tore ; Bambini 2 - 17:2 Tore

Herzlichen Glückwunsch hierzu. Es machte richtig Spaß den Jungs zuzuschauen.

Insgesamt nahmen unsere „Kleinsten“ Fußballer bereits an 4 Hallenspieltage teil und werden an mindesten noch 3 Feldspieltage dabei sein. Es ist zwar noch ein wenig Gewöhnungsbedürftig die neuen Regeln umzusetzen, aber den Kindern tut es keinen Abbruch an der Freude am Spiel. Auch ohne Turniersieger waren die Spieltage rundum schöne Veranstaltungen.





Ressort Fußball Abteilung Frauen / Mädchen



Trainer: Paul O'Sullivan, Harald Balthes

Trainingszeiten: Montag 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Kunstrasenplatz Pfedelbach
Donnerstag 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr Rasenplatz Scheppach

Die SGM Pfedelbach/Scheppach tat sich als Aufsteiger zunächst schwer in der Bezirksliga Hohenlohe, und so landete man nach der Vorrunde mit lediglich sechs Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz, was am Ende die Relegation bedeutet hätte. Es war jedoch deutlich zu sehen, dass die verlorenen Spiele meist eng waren und unsere Mannschaft durchaus mithalten konnte. So war man für die Rückrunde durchaus positiv gestimmt, auch weil endlich einige viel versprechende Neuzugänge zur Verfügung standen.

Die Erwartungen wurden dann auch durchaus erfüllt: Am Ende erreichte unser Team mit 22 Punkten den 5. Tabellenplatz.

In der neuen Saison wird Dustin Raju die organisatorischen Aufgaben von Rainer Wenzel übernehmen. Beim Trainingsbetrieb werden Paul O'Sullivan und Harald Balthes künftig aus dem Jugendbereich unterstützt, aus dem auch einige Spielerinnen dazu stoßen. Der Kader bleibt ansonsten weitgehend unverändert.

Man darf gespannt sein, wie sich das Team weiterentwickeln wird.



h. v. l. Michelle Balthes, Imke Schumacher, Laura Peters, Martina Piszcz, Cassie Hilbert,
Denise Wenzel, Deborah Bauer, Annika Münter, Stefanie Schmidt, Nadine Brozek
v. v. l. Trainer Paul O'Sullivan, Sina Wenzel, Jennifer Maleszko, Vivien Kraft, Lisa Münter,
Monia Pano, Alisa Mävers, Lilli Götzinger, Eileen Hammel

Abschlusstabelle der Bezirksliga Hohenlohe Frauen 2015/16:

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SV Morsbach	16	12	2	2	62 : 19	43	38
→ 2.	SGM DJK Bühlerzell/SC Bühlermann	16	12	1	3	46 : 11	35	37
↗ 3.	TSV Langenbeutingen II	16	9	3	4	33 : 17	16	30
↘ 4.	SGM TSV Michelbach/B./SV Tüngental/SV Rieden	16	8	3	5	38 : 20	18	27
↗ 5.	SGM TSV Pfedelbach/ASV Scheppach	16	6	4	6	41 : 26	15	22
↘ 6.	SGM SV Westernhausen / TSV Krautheim II	16	7	0	9	28 : 28	0	21
→ 7.	TSV Michelfeld II	16	4	3	9	23 : 51	-28	15
→ 8.	SSV Gaisbach	16	3	5	8	43 : 62	-19	14
→ 9.	TSG Öhringen	16	0	1	15	8 : 88	-80	1



v. l. Laura Peters, Imke Schumacher, Trainer Paul O’Sullivan, Lisa Münter, Ivana Bauer, Jule Tiselj, Deborah Bauer, Julia Weyreter, Annika Münter, Monia Pano, Martina Piszcz
v. v. l. Cassie Hilkert, Jessica Müller, Jennifer Maleszko, Vivien Kraft, Lilli Götzinger, Alisa Mävers, Denise Wenzel

Auf den Fotos fehlen: Verena Hofmann, Jennifer Lutz, Jessica Müller

Mädchen: Jahrgänge 2000 und 2001/2002

Trainer: Jürgen Roth, Andrew Dicks
Office: Peter Wilde

Trainingszeiten: Samstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Kunstrasenplatz
Montag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Rasenplatz

B-Juniorinnen:

Unser Kader hat sich zum letzten Jahr leicht vergrößert. Weitere Unterstützung erhalten wir durch den Einsatz von Milena Hack und Chiara Heinz aus dem C-Juniorinnenbereich. Der Start in der Kreisstaffel 1 war erfolgreich. Wir erhoffen uns einen Platz unter den ersten 3 Mannschaften.

In letzter Zeit und zukünftig werden wir öfters mit der Frauenmannschaft trainieren um die Frauen besser kennenzulernen und den Einstieg zum Damenfußball zu erleichtern.

Durch das Gemeinschaftstraining erhalten wir mehr Spielpraxis und können unsere Stärken weiter ausbauen.



v.l.n.r hinten: Trainer Andrew Dicks, Madlen Steinigen, Chantal Gassner, Lena Wolfarth,
Lisa Dengler, Melissa Roth, Judith Maria Certa, Trainer Jürgen Roth.

Vorne: Lara Ostermann, Lisa Marie Kull, Chiara Heinz, Katrin Zinßer, Milena Hack,

Mannschafts-Kader leider nicht vollzählig abgebildet. Charlotte Kunkel u. Gina Bäumlisberger*.

Wir würden uns auf Zuwachs im Mannschafts-Kader sehr freuen.



<u>Mädchen:</u>	Jahrgänge bis 2001		
<u>Trainer:</u>	Manfred Grill, Dieter Lebherz		
<u>Trainingszeiten:</u>	Dienstag	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Rasenplatz
	Donnerstag	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Rasenplatz



Manfred Grill + Dieter Lebherz

Die Rundenspiele werden Samstags auf dem Rasenplatz ausgetragen.
In der Qualistaffel spielten unsere Mädels souverän und konnten sich mit 3 Siegen und einem Unentschieden den 2. Platz sichern.
So schafften die Mädels den **Aufstieg in die Kreisleistungsstaffel.**

Ergebnisse Hinrunde:

TSV Pfedelbach - VFB Neuhütten	8:0
TSV Michelfeld - TSV Pfedelbach	3:3
TSV Pfedelbach - Langenbeutungen	5:1
TSV Pfedelbach - Kupferzell	5:0



ganz hinten die beiden Trainer: Manfred Grill und Dieter Lebherz
stehend von links: Mirlinda Mehmeti, Paula Stumpf, Chiara Heintz, Yvonne Stammer,
Milena Hack, Sarah Grill, Fabienne Stark, Leonie Maier, Amelie Goletzko
mitte links: Learta Krasnigi, Lisa Stegmeier, Franca Büchele, Helen Lebherz,
Lena Hilbert, Marie Badmann, Ellen Holadow
vorne Torhüterin Helen Schulz

Die Mädels spielten zwei Vorrundenspieltage, am 28.11.15 in Bühlertann, und am 12.12.15 in Schrozberg. Bei durchschnittlichen Leistungen erreichte sie die Zwischenrunde in Ilshofen.

Mit 3 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage kam man weiter.

Ein verdienter 1. Platz unserer Mädels.

C-Mädchen erreichen mit einer Topleistung die Bezirksendrunde!

Wir als Trainer, sind natürlich stolz auf das ganze Team.

von links oben: Trainer Manfred Grill, Mirlinda Mehmeti, Helen Lebherz, Leara Krasnigi, Sarah Grill und Trainer Dieter Lebherz

mitte: Lara Ziese, Milena Hack, Lisa Stegmeier und Chiara Heintz
vorne: Torhüterin Jana Schwaderer



Am 30.1.16 fuhren wir zur Bezirksendrunde nach Weikersheim.

Ziel war ganz klar:

wir wollten das Halbfinale erreichen. Was an diesem Tag abging, ist der absolute Wahnsinn!
Zum Wesentlichen:

Das 1. Spiel (gegen Schwäbisch Hall) war gleich ein Leckerbissen. Durch eine gute Grundordnung und tollen Kombinationen ließ man Hall gar nicht ins Spiel kommen, und siegte mit 2:0. Torschützen waren Sophie Gronbach und Milena Hack. Im 2. Spiel kam es zum Duell gegen Ilshofen. Durch eine hohe Laufbereitschaft, und sehr gutem Passspiel ließ man dem Gegner keine Chance. Endstand: 2:0. Milena Hack und Lara Ziese netzten ein. Im letzten Gruppenspiel war der TSV Michelfeld unser Gegner. Die Mädels ließen Ball und Gegner laufen. Durch ein Abstaubertor von Franca Büchele, siegte man mit 1:0. Jetzt war es geschafft.

Im Halbfinale wartete man auf Gammesfeld. Hochmotiviert und zielstrebig gingen die Mädels in Spiel. So kam man zu einem verdienten 1:0 Sieg. Milena Hack schoss ein. Jetzt war klar: Alle wollten den Titel. In einer heißen und taktisch geführter Partie, zeigen die Mädels ihr bestes Spiel, und ließen Weikersheim mit 1:0 Toren hinter sich (Milena Hack).

Fazit: Die Mädels hielten sich an die Anweisungen der Trainer, und belohnten sich mit dem **Bezirksmeistertitel**. Mit einer Top Einstellung und einem enormen Siegerswillen, schweben nun alle auf Wolke 7. Danke an unsere Fans und Eltern für die tolle Unterstützung.



Da ist der Titel! - C-Mädels holen sich ungeschlagen den Bezirksmeistertitel.

In der Hallenrunde gewannen unsere Mädels sensationell den Bezirksmeistertitel des Sparkassen Junior Cups.



hinten von links: Trainer Manfred Grill, Chiara Heintz, Sarah Grill, Helen Lebherz,
Franca Büchele, Lara Ziese, Trainer Dieter Lebherz

mitte von links: Sophie Gronbach, Milena Hack, Lisa Stegmeier
vorne Torhüterin Helen Schulz

Am 14.02.2016 geht es zur Verbandsvorrunde nach Steinheim an der Donau.

Mit großem Selbstvertrauen werden wir die Reise antreten. Wir Trainer und Mädels sind überzeugt, daß auch dort vieles möglich ist.



Trainer Manfred Grill, Lara Ziese, Milena Hack, Helen Lebherz, Helen Schulz, Lisa Stegmeier,
Sophie Gronbach, Sarah Grill, Chiara Heintz, Mirlinda Mehmeti und Trainer Dieter Lebherz.

Der Wahnsinn geht weiter!

Unsere C-Mädels erreichen mit nur einer Niederlage den 2. Platz und sind in der Zwischenrunde. Nach dem hervorragenden 2. Platz bei der Verbandsvorrunde in Steinheim geht es nun am Sonntag, den 21.02.2016 zur Verbandszwischenrunde nach Obereisesheim.

Im 1. Spiel gegen Alberweiler waren die Mädels noch im Schlafmodus, und aus dem Nichts schlug Alberweiler mit 3 Toren zu. Unser Tor erzielte Milena Hack.

Das 2. Spiel gegen Obertürkheim wurde klar von unseren Mädchen beherrscht, Chancen in Hülle und Fülle. Am Ende mußten wir uns bei unserer Torhüterin Helen Schulz bedanken, daß wir noch einen Punkt mitnahmen. Im 3. Spiel war es wie verhext. Trotz guter Torchancen, trafen die Mädels nicht in die Maschen. So hieß der Endstand 0:2 für Esslingen. Im 4. Spiel war klar, daß man gegen Löchgau nichts zu verlieren hatte. Im besten Spiel des Turniers agierten beide Teams auf Augenhöhe. Mit toller Moral zeigten unsere Mädels was sie Drauf haben, und gewannen verdient mit 3:2 Toren. Sophie Gronbach erzielte 2 und Milena Hack 1 Treffer. Im letzten Spiel wurde Tunningen klar dominiert und man siegte mit 3:0. Zwei Treffer steuerte Milena Hack bei und Mirlinda Mehmeti einen.

Fazit: Am Ende war es der undankbare 3. Platz. Mit tollem Fußball und voller Leidenschaft hat man sich nochmals weiterentwickelt. Das Trainerteam verneigt sich nach dieser grandiosen Hallenrunde vor dem ganzen Team.

von links oben:
Sophie Gronbach,
Mirlinda Mehmeti
und Sarah Grill
mitte: Lara Ziese,
Milena Hack
und Chiara Heintz
sowie Torhüterin
Helen Schulz
und
Trainer Manfred Grill



Erst in der Verbandszwischenrunde war dann Schluss. Am Ende belegten die Mädchen einen herausragenden 12. Platz in Baden-Württemberg. Da alle im ersten Jahr der C-Jugend spielen, sind diese Erfolge umso höher zu bewerten.

Inzwischen hat sich der TSV auch beim Mädchenfußball einen Namen gemacht. Der Spielerkader umfasst momentan 25 Mädchen. Mit einer hohen Trainingsbeteiligung und vielen Spielen entwickelten sich die Mädels weiter.

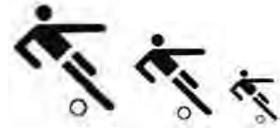
Wir Trainer sind mächtig stolz auf die Mannschaft.



Ressort Fußball

Abteilung Senioren Ü32

Abteilungsleiter: Jens Behrends



Liebe Fußballfreunde,

auch das Jahr 2015 gestaltete sich aus sportlicher Sicht wieder recht erfolgreich für die Seniorenfußballer vom TSV. So konnte man nach 2013 wieder den Meisterwimpel mit der Meisterschaft in der Bezirksklasse 1 in Empfang nehmen, mit 20 Punkten und 32:8 Toren sicherte man sich Platz 1 vor dem SV Westernhausen.

Leider konnte man an den Bezirkspokalerfolg von 2014 nicht anknüpfen und schied in der 2. Runde gegen den späteren Pokalsieger SV Westernhausen aus.

Im Winterhalbjahr 15/16 nahm man an drei Hallenturnieren teil, wobei ein sehr gutes Resultat zustande kam. Mit zwei Turniersiegen, einer in Neuenstadt/Kocher und in Waldenburg sowie mit einem 2. Platz in Neuhütten war man mit der Hallensaison mehr als zufrieden.

Natürlich war auch wieder abseits des Fußballs einiges geboten. So ging es am 01.08.15 mit acht AHler ins Kaunertal auf die 2731 Meter hoch gelegene Rauhekopfhütte.

Am Seil gesichert mit Eispickel und Steigeisen brachte unserer „Bergführer“ Ede die Mannschaft sicher über den Gepatschferner zur Hütte. Ein unvergesslicher Abend in der uralten Hütte waren der Lohn.

Ein weiteres Highlight war die AH-Rocknacht am 23.01.16. in der Kelter in Windischenbach. So waren alle Freunde und Bekannten geladen und die Band „Jimmy Beton and the Mörtelmakers“ brachten die Kelter vor 200 Leuten zum Beben.

An dieser Stelle noch ein Dankeschön an Spielertrainer Jürgen Axter der die Seniorenmannschaft in seinem ersten Jahr als ehrenamtlicher Übungsleiter zur Meisterschaft führte.



stehend v.l.: Thomas Kircher, Roland Berger, Tobias Wenninger, Jochen Sailer, Ivica Zinic,
Christian Martin, Roland Karp

kniend v.l.: Matthias Goller, Oliver Schnell, Ralf Deininger, Jens Behrends, Martin Wöhrle,
Jürgen Axter, Sebastian Martin



Kabinenfoto nach einem erfolgreichen Sieg



**AH Rocknacht in der Kelter Windischenbach 2016
mit der Band „Jimmy Beton and the Mörtelmakers“**

Mit dabei als singende AH-Fußballer Jochen Sailer(ganz links) und Daniel Frank(ganz rechts)



AH-Turniersieg in Waldenburg am 20.02.2016

Stehend v.l. : Sebastian Martin, Ivica Zinic, Axel Pröllochs, Roland Karp,
kniend v.l. : Amir Ramic, Oliver Schnell, Jens Behrends, Ralf Deininger



AH-Gipfelstürmer!!

von links: Jens Behrends, Martin Petraschka, Axel Pröllochs, Sven Behrends,
Andreas Fiedler, Heiko Stock, Thomas Kircher, Roland Berger

Die Gemeinde Pfedelbach zeichnet ihre erfolgreichen Sportler aus.

Am Donnerstag, 17. März 2016 fand in der Erich-Fritz-Halle die diesjährige Sportlerehrung statt. Der **Bürgermeister Torsten Kunkel** konnte wieder viele Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des TSV Pfedelbach auszeichnen.

C-Jugend Mädels holen sich ungeschlagen den Bezirksmeistertitel.

In der Hallenrunde gewannen unsere Mädels sensationell den Bezirksmeistertitel des Sparkassen Junior Cups.



von links. Franca Büchele, Milena Hack, BM Torsten Kunkel, Sarah Grill, Chiara Heintz,
Helen Schulz, Manfred Grill
vorne: Lara Ziese, Jana Schwaderer, Helen Lebherz, Lisa Stegmeier und Mirlinda Mehmeti

Erst in der Verbandszwischenrunde war dann Schluss.

Am Ende belegten die Mädchen einen herausragenden 12. Platz in Baden-Württemberg. Da alle im ersten Jahr der C-Jugend spielen, sind diese Erfolge umso höher zu bewerten.

Fußball C-Junioren Jahrgang 1999/2000

Bezirksvizemeisterschaft in der Feldrunde Saison 2014/2015

Unsere C-Junioren traten in der Fußballsaison 2014/2015 in der Bezirksstaffel im Bezirk Hohenlohe an. Insgesamt wurde in einer Hin- und Rückrunde über insgesamt 18 Spieltage der Bezirksmeister ermittelt.

→ 1.		VfB Schwabach Hall	18	18	1	1	58:15	33	49
→ 2.		TSV Pfedelbach	18	15	4	2	50:24	41	42
→ 3.		TSV Heilbronn	18	11	4	3	44:22	43	37
→ 4.		SGV Schwanau TVV Crailsheim	18	11	5	3	41:19	27	36
→ 5.		SGV Michelstadt/Barsfeld/Malschbach	18	10	7	5	39:31	33	32
→ 6.		TSV Eintracht Heilbronn	18	8	5	9	36:35	17	21
→ 7.		SGV Abtswiesental/Tecklenburg/Sachsenheim	18	6	2	11	17:40	20	17
→ 8.		SGV Gersheim/Brückbach/Langenburg	18	4	1	11	25:65	16	13
→ 9.		SGV Zettlingen/Obergraben/Oberberg/Wickelbach W	18	1	1	16	13:65	10	7
→ 10.		SpVgg Gammelsfeld	18	2	3	13	24:75	12	6



Oben (von links nach rechts):

Trainer Marcel Hofmann, Trainer Michael Steigauf, Bürgermeister Torsten Kunkel, Pascal Roll, Mathis Lindauer, Simon Mödinger, Sascha Arnold, Lars Krenkler, Trainer Marco Rehlklaus, Rico Wilde, Trainer Daniel Zenth, Marcel Socha, Mattia Frank

Unten (von links nach rechts):

Tobias Wawak, Jakob Gronbach, Marvin Häger, Tim Stegmeier, Jakob Kübler, Mario Lebherz, Steven Kielon

Es fehlen: Maximilian Braun, Till Federolf, Lukas Kabel, Hannes Kocholl, Przemyslaw Rynkiewicz, Luca Schanz, Paul Seemann, Jeremy Walter, Alex Horn

2. Platz Hallenbezirksmeisterschaft

**und Teilnahme an der Verbandszwischenrunde am 08.02.15 in Bretzfeld
Dort wurde der 20. Platz in der Württembergischen WFV-Hallenrunde erreicht.**

In der Winterpause jeder C-Jugendsaison wird das Württembergische WFV-Hallenturnier ausgetragen, in welchem Jahr für Jahr die besten Hallenteams der Region, des Bezirks und des Verbandes gekürt werden. Unsere C-Junioren nahmen auch dieses Jahr an diesem Turnier teil. Dieses Jahr wurde das Turnier zum Ersten Mal als sogenannter „Sparkassen JuniorCup“ im Futsal-Format (ohne Bande und auf kleine Handballtore) ausgetragen.



Oben von links nach rechts:

Luca Schanz, Lars Krenkler, Trainer Michael Steigauf, Kapitän Simon Mödinger, Rico Wilde, Mattia Frank, Mathis Lindauer, Trainer Marco Rehklau, Trainer Daniel Zenth

Unten von links nach rechts:

Tim Stegmeier, Marvin Häger, Torwart Till Federolf, Torwart Sascha Arnold, Jakob Gronbach, Mario Lebherz

Es fehlen:

Jeremy Walter, Pascal Roll, Alex Horn, Lukas Kabel, Marcel Socha, Jakob Kübler, Steven Kielon, Tobias Wawak, Przemyslaw Rynkiewicz, Maximilian Braun, Paul Seemann, Hannes Kocholl, Trainer Marcel Hofmann

Rope Skipping

Die junge Skipperin **Judith Certa** belegte bei den **Gaumeisterschaften** in Pfedelbach einen hervorragenden **2. Platz**.

Durch diese klasse Leistung qualifizierte sie sich für das **Landesfinale** in Blaustein.

links: Trainerin
Andrea Wenzel

mitte: Bürgermeister
Torsten Kunkel

rechts: Skipperin
Judith Certa





Ehrungen des TSV Pfedelbach 1911 e.V.



Für langjährige Mitgliedschaft beim TSV Pfedelbach werden geehrt:

25 Jahre Mitglied

Feiner Barbara, Laufmann Wolfgang, Ott Steffen, Pfitsch Reinhold, Pröllochs Margot,
Schneider Fabian, Strecker Mathias, Weissinger Gerhard

40 Jahre Mitglied

Fiedler Bernhard, Grolig Thomas, Jarmer Kurt, Kern-Blumenstock Heike, Knödel Karin,
Knödel Wolfgang, Kocholl Walter, Kübler Thomas, Mischke Joachim, Renschler Senta,
Stickel Gunter, Stickel Wolfgang, Wöhrl Thomas, Wörz Carmen

50 Jahre Mitglied

Rehklau Ilse, Rische Gottfried, Wick Luise,

60 Jahre Mitglied

Kruck Josef

70 Jahre Mitglied

Beck Hermann, Küstner Heinz, Walter Reinhold

Für langjährige sportliche Tätigkeit beim TSV Pfedelbach werden geehrt:

10 Jahre sportliche Tätigkeit

Leistungsnadel in Bronze

Deininger Ralf, Dietle Florian, Huber Mario, Petraschka Martin, Pröllochs Axel,
Stock Heiko

20 Jahre sportliche Tätigkeit

Leistungsnadel in Silber

Berger Roland, Häusele Thomas, Kettner Thomas, Martin Christian



Für langjährige Funktionstätigkeit beim TSV Pfedelbach werden geehrt:

5 Jahre Funktionstätigkeit

Verdienstnadel in Bronze

Dicks Andrew, John Sybille, Karp Roland, Kisalar Engin, Landenberger Sybille,
Prenissl Benjamin, Schönau Manuel, Zenth Daniel

10 Jahre Funktionstätigkeit

Verdienstnadel in Silber

Block Alexander

15 Jahre Funktionstätigkeit

Verdienstnadel in Gold

Martin Christian, Wenzel Andrea

20 Jahre Funktionstätigkeit

Ehrenbrief des TSV

Frank Alexander, Kübler Thomas, Preitauer Norbert

40 Jahre Funktionstätigkeit

Kern-Blumenstock Heike

Ernennung zum Ehrenmitglied

Kruck Josef



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung 2015

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, langjährige Funktionstätigkeit, für besondere Verdienste und für sportliche Leistungen.

Die Ehrungen wurden vorgenommen vom **1. Vorsitzenden Harald Skribanek** und vom **Ehrenmitglied Ilse Rehklau**



Diese 3 Herren waren Mitglieder im Wiedergründungsjahr 1946
Reinhold Walter



Heinz Küstner



Hermann Beck



Für besondere Verdienste wird Günther Hub geehrt

Für sportliche Leistungen werden Reinhold Falk und Arnold Vogt geehrt



25 Jahre Mitgliedschaft
Jürgen Hoffmann,
Thomas Kettner



40 Jahre Mitgliedschaft
Wolfgang Walz



50 Jahre Mitgliedschaft
Helmut Schönau, Peter Seiler,
Trude Köhler, Dieter Lang,
Helmut Krass, Gerhard Hofmann



60 Jahre Mitgliedschaft
Thomas Solymari



5 Jahre Funktionstätigkeit
Axel Pröllochs, Jürgen Roth



Ein Dankeschön fürs
Berichtsheft **Gottfried Rische**



Impressionen zum Pfedelbacher Fasching



61. Pfedelbacher Fasching



Bereits zum 61. Mal hieß es „*Narren Frei*“
beim beliebten Pfedelbacher Fasching.

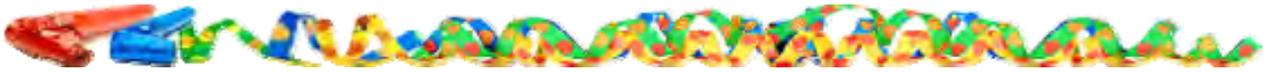


Bereits 2 Wochen vor Veranstaltung war der Samstag-Fasching restlos ausverkauft. Bei den Abendveranstaltungen am Freitag, 29. Januar, und Samstag, 06. Februar, stepte mächtig der Bär in der Pfedelbacher Erich-Fritz-Halle. Die Halle war wieder bestens präpariert. Insgesamt 5 Bars luden die Gäste auf 3 Ebenen zum Feiern ein.



Zum ersten Mal spielte die Band *Sicherheitshalbe* in Pfedelbach auf und brachte die Menge mit Ihrem Programm auf Hochtouren.





Alle Theken-Teams waren gut drauf
und versorgten die vielen Gäste bis zum Morgengrauen.
Ob Bier, Wein, Sekt, Whisky oder andere Spirituosen,
an diesem Abend blieb keine Kehle trocken.



„Die Narren genossen die fünfte Jahreszeit in vollen Zügen“



Impressionen zum Kinderfasching



*Am Sonntag den 31. Februar 2016
fand in der bunt geschmückten
Erich-Fritz-Halle der
diesjährige Kinderfasching statt.*

*Ein tolles Programm für Groß und Klein,
wurde von der Leichtathletik-Abteilung
des TSV Pfedelbach zusammengestellt.*



*Satt werdet ihr natürlich auch.
Es gibt Hamburger, Saitenwürstchen,
Donuts und Berliner.*

*Mitmachen lohnt sich,
denn es warten schöne Preise
auf die Gewinner.*



*Wir beginnen um 14 Uhr
und möchten euch bis gegen 17 Uhr
auf Touren bringen.*



Auf euer Kommen freuen wir uns sehr.



Protokoll von 2015 Jahreshauptversammlung



Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 18.06.2015

- Ort:** Gasthaus Bürgerstüble in Pfedelbach
- Datum:** 18.06.2015, Beginn um 20.00 Uhr
- Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste
stellvertretender Bürgermeister Herr Wolf,
Herr Dietz, Vorsitzender des Sportkreises Hohenlohe

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung durch die Versammlung
3. Berichte der Abteilungen
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Aussprache
8. Entlastung der Vorstandschaft und der Mitglieder des Vereinsrates
9. Anträge
10. Neuwahlen
 - . stellv. Vorsitzender
 - . Pressewart
 - . Kassenprüfer
11. Bestätigungen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes



Top 1: Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende Harald Skribanek begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Herrn Wolf, stellvertretender Bürgermeister und Herrn Dietz vom Sportkreis Hohenlohe zur Jahreshauptversammlung.

Herr Skribanek erklärt, dass zur heutigen Versammlung satzungskonform eingeladen wurde und diese somit beschlussfähig ist.

Herrn Gottfried Rische spricht er seinen besonderen Dank aus, der auch dieses Jahr wieder das Berichtsheft für die diesjährige Jahreshauptversammlung organisiert und erstellt hat.

Fotos zur Jahreshauptversammlung wurden von Andrea Wenzel erstellt.

Frau Ilse Rehklaue, Ehrenmitglied und Mitglied des Ehrungsausschusses, verliest die Totenehrung.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung durch die Versammlung

Herr Skribanek gibt eine kurze mündliche Zusammenfassung des Vorjahresprotokolls. Auf die gesamte Verlesung wird verzichtet, das Protokoll ist im Berichtsheft abgedruckt. Das Protokoll wurde einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

Top 3: Berichte der Abteilungen

Mündliche Berichte wurden von nachstehend genannten Personen vorgetragen und sind im Berichtsheft nachzulesen:

Manuel Gentner – Abteilung Handball
Norbert Preitauer – Abteilung Kegeln
Werner Obernosterer – Abteilung Tennis
Bettina Härpfer – Abteilung Badminton
Andrea Wenzel – Abteilung Turnen
Alexander Frank – Abteilung Fußball



Top 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Über das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 berichtet der 1. Vorsitzende Harald Skribanek. Der volle Wortlaut ist im Berichtsheft vom 18.06.2015 abgedruckt.

Es wurden verschiedene Vereinsratsitzungen abgehalten. Besondere Aufmerksamkeit erhielten hierbei, neben den verschiedenen Anträgen aus den jeweiligen Abteilungen, die Planung der neuen Halle in Pfedelbach und die Mitgestaltung der Öhringer Landesgartenschau im Jahr 2016. Es wurden verschiedene Ausflüge und Feiern organisiert und auch die Faschingsveranstaltung war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Der Vorstand machte einen schönen Ausflug nach Stuttgart zum Cannstatter Wasen, ebenso eine Wanderung zum Besen nach Windischenbach.

Es wurde die neue Mitarbeiterin, Bettina Mack, zuständig für die Buchhaltung vorgestellt.

Herr Dietmar Binder wird nicht mehr als Pressewart zur Verfügung stehen.

Herr Skribanek bedankt sich beim Faschingsausschuss und den Helfern recht herzlich für ihr Engagement, außerdem bei der Frauenpower für die Streichung der Stelen für die Laga 2016 in Öhringen. Besonderer Dank gilt auch den Ressortleitern für Ihren Einsatz und ihr Engagement.

Die Pfedelbacher Vereine wirken auf der Landesgartenschau 2016 in Öhringen ab 22. April für eine Woche mit.

Herr Skribanek bedankt sich nochmals bei Herrn Rische für die Erstellung des Berichtsheftes 2015. Herrn Wolf spricht er seinen Dank aus für die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Verein.

Top 5: Kassenbericht

Frau Sybille John gibt in ihrer Funktion als Kassiererin einen Überblick über die Kassenlage.

Mit einem Endbestand von 47.027,76 Euro zum 31.12.2014 bezeichnet sie die Kassenlage als solide.

Mitgliederbewegung:

Stand zum 01.01.2014:	1519 Mitglieder
Stand zum 31.12.2014:	1639 Mitglieder
Stand zum 31.12.2015:	1509 Mitglieder

Es hat sich kaum eine Veränderung ergeben.



Top 6: Bericht des Kassenprüfers

Herr Werner Obernosterer hat mit Herrn Ernst Mauch die Kasse (4 Ordner) geprüft und für ordnungsgemäß befunden. Die beiden Prüfer geben ihr Amt als Kassenprüfer auf.

Top 7: Aussprache

Herr Wolf von der Gemeinde Pfedelbach berichtete über den Bauverlauf der neuen Halle. Dort soll es auch für den Verein ein Vereinszimmer geben. Die voraussichtliche Fertigstellung ist für Ende 2016/Anfang 2017 vorgesehen.

Die Rohbaukosten liegen derzeit bei 1,5 Mio. Euro, Gesamtkosten bei ca. 7,7 Mio. Euro. In der neuen Halle wird eine komplette Küche eingerichtet. Für den Verein wird es ein Vereinszimmer mit 70m² geben. Genügend Umkleideräume sowie Parkplätze sind vorgesehen. Die Kosten für die Umkleideräume belaufen sich in 2016 auf ca. 30.000,00 Euro, in 2017 auf ca. 300.000,00 Euro. In der Bauphase wird es eine Übergangslösung für den Hartplatz geben. Die Parkplatzsituation wird während der Bauzeit eingeschränkt sein.

Herr Dietz vom Sportkreis Hohenlohe berichtet über die Situation in den Vereinen. Es werde immer schwieriger die Ehrenämter zu besetzen. Dies sei auf gesellschaftliche Probleme zurückzuführen. Der Sportkreisball wurde sehr positiv angenommen. Das nächste Thema, das Herr Dietz angesprochen hat, war die Situation an den Ganztageschulen. Hier könnte der Verein versuchen, sich mehr zu engagieren. Die Heinz-Ziehl-Stiftung fördert die Talente. Die Stiftung macht eine kleine Feier und für die Talente gibt es kleine Zuwendungen. Er beendet seine Rede mit guten Wünschen für den Verein.

Top 8: Entlastung der Vorstandschaft und der Mitglieder des Vereinsrates

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig, ebenso für den Vereinsrat.

Top 9: Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.



Top 10: Neuwahlen

Thomas Kübler wurde einstimmig für weitere drei Jahre zum 2. Vorsitzenden gewählt. Das Amt des Pressewarts bleibt auf weiteres unbesetzt, aufgrund fehlender Meldungen. Als neue Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt:
Hans Harastozi und Manuel Schönau

Top 11: Bestätigungen

Herr Marcel Brütting wurde einstimmig für 1 Jahr als kommissarischer Ressortleiter in der Abteilung Handball bestätigt.

Top 12: Ehrungen

Die Ehrungen wurden von Frau Rehklau und Herrn Skribanek vorgenommen. Die Ehrungen wurden für 60-, 50-, 40-, und 25-jährige Mitgliedschaft, sowie für langjährige Funktionstätigkeiten ausgesprochen. Außerdem gab es Ehrungen für besondere sportlichen Leistungen und besondere Verdienste. Für die Mitgliedschaft seit dem Wiedergründungsjahr im März 1946 wurden drei Personen geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Top 13: Verschiedenes

Die Jahreshauptversammlung endet um 21.40 Uhr.

1. Vorsitzende Harald Skribanek

Schriftführerin Bettina Schanz

Schriftführerin Bettina Mack



Nachruf
Leiterin der Geschäftsstelle
Gabriele Höbner



In tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von

Gabriele Höbner

*31.03.1955 †13.05.2016



die am 13. Mai 2016 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Gabi hat sich in größtem Maße um den TSV Pfedelbach verdient gemacht. Über 25 Jahre war sie in verschiedenen Funktionen in der Turnabteilung tätig und hat diese in den 80-er und 90-er Jahren entscheidend geprägt und weiterentwickelt.

Ab 2005 war Sie Leiterin der TSV-Geschäftsstelle und hat hier mit enormen Einsatz die Verwaltung des Vereins auf einen exzellenten Status gebracht, der seines Gleichen sucht.

Zudem engagierte Sie sich mit viel Herzblut an der Organisation des 100-jährigen Jubiläums des TSV 2011, sowie im Faschingsausschuss. Gabi hinterlässt eine große Lücke beim TSV Pfedelbach.

Wir werden Ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.